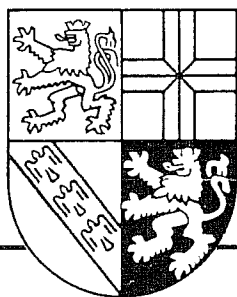


SAARLAND IN ZAHLEN

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1985

135
1987



Sonderhefte

Statistisches Amt des Saarlandes

Straßenverkehrsunfälle 1985

ISBN 3—88718—038—0

ISSN 0586—5336 (Straßenverkehrsunfälle)

ISSN 0486—7890 (Saarland in Zahlen)

VORWORT

Trotz des immer noch steigenden Kraftfahrzeugbestandes war in den letzten Jahren die Zahl der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden rückläufig. Noch immer sind aber Jahr um Jahr zahlreiche Todesfälle im Straßenverkehr zu beklagen, werden viele Menschen verletzt, oder es entsteht, auch wenn keine Menschen zu Schaden kommen, großer materieller Schaden.

Deshalb ist es wichtig, daß in dem Bemühen, das Unfallgeschehen einzudämmen, kein Stillstand eintritt. Die amtliche Statistik stellt dazu allen mit der Bekämpfung des Unfallgeschehens befaßten Institutionen monatlich und jährlich umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. In dem vorliegenden Heft wird das aus den polizeilichen Unfallanzeigen des Jahres 1985 aufbereitete Zahlenmaterial dargestellt.

Das vorliegende Heft wurde von der zuständigen Referentin, Wirtschaftsoberrätin Karin Niemann, in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" bearbeitet.

Saarbrücken, im Mai 1987

Mailänder
(Direktor)

Inhaltsübersicht

I. Methodische Erläuterungen	5
II. Straßenverkehrsunfälle 1985	6
1. Vorbemerkungen	6
2. Gesamtüberblick	6
3. Entwicklung der Unfallzahlen	7
4. Saisonale und regionale Entwicklung	9
5. Unfallursachen	11
6. Ausblick auf die Entwicklung im Jahre 1986	11

Tabellenteil

	Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden und schwerem Sachschaden nach Stunden und Wochentagen	14
UJ 3	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen	16
UJ 4	Straßenverkehrsunfälle nach Unfalltypen und Straßenklassen	22
UJ 5	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern	28
UJ 6	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	32
UJ 7	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach ihrer Herkunft	37
UJ 8	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	38
UJ 9a	Verunglückte Kraftfahrzeugführer	40
b	Verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	45
c	Verunglückte Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer	50
d	Verunglückte Benutzer von anderen Fahrzeugen und zu Fuß Gehende sowie Verunglückte insgesamt	55
UJ 10	Verunglückte Personen nach Alter und Geschlecht	58
UJ 11	Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht	63
UJ 12	Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren, nach Monaten und Stunden	64
UJ 13a	Ursachen der Fahrzeugführer	65
b	Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	74
c	Ursachen bei Fußgängern	75
d	Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten	76
UJ 14	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen	79
UJ 15	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen und Stunden	84
UJ 16	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Monaten	86
UJ 17	Straßenverkehrsunfälle, Fahrzeugbesetzung und Unfallfolgen nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	87
UJ 18	Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Altersgruppen	88
	bei Unfällen mit Personenschaden	89
UJ 19	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Lichtverhältnissen und Straßenzustand	92
UJ 20	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Monaten	93
UJ 21	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Alter und Geschlecht des Hauptverursachers	95
UJ 22	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	97
UJKR	Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen nach Kreisen	102
UJStä	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Gemeinden und Kreisen	105
	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen, Geschlecht bzw. der Art der Verkehrsbeteiligung	108
	Erhebungsformular	111
	Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes	114

I. Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Schaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu drei Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach sieben Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahr Unfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

II. Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1985

1.) Vorbemerkungen

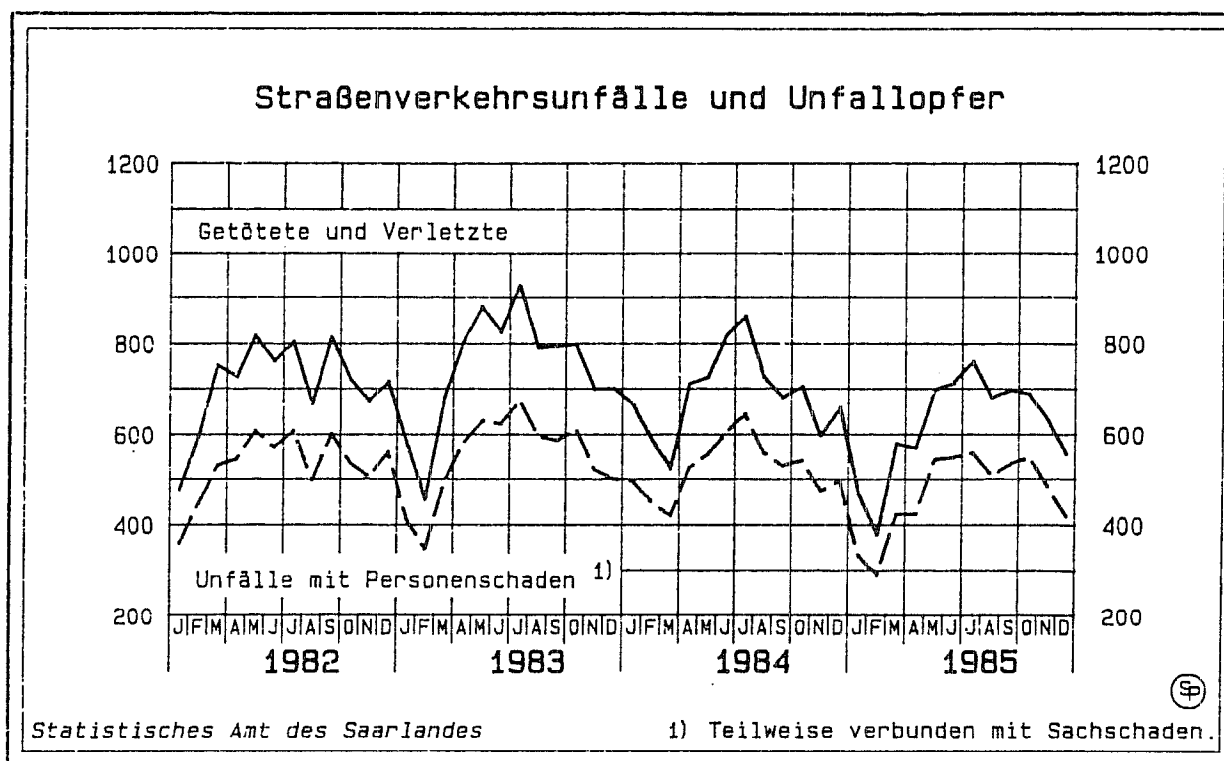
Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle wird aufgrund der Durchschriften der Verkehrsunfallanzeigen, die von den Polizeibeamten der Länder nach einem Unfall ausgefüllt werden, durchgeführt. In dieser Statistik werden damit alle polizeilich registrierten Unfälle nachgewiesen. Bei manchen Unfällen, vor allem wenn nur Sachschaden entstanden ist, wird von den Beteiligten häufig die Polizei nicht eingeschaltet, so daß bei der Beurteilung der Gesamtunfallzahlen davon ausgegangen werden muß, daß eine größere Anzahl von Verkehrsunfällen in den amtlichen statistischen Nachweisen nicht enthalten ist.

Die Unfälle mit Personenschaden und/oder schwerem Sachschaden (Sachschadenshöhe bei einem der Beteiligten über 3 000,— DM) werden mit einem breiten Merkmalskatalog monatlich und jährlich ausgewertet. Sogenannte Bagatellunfälle (unter 3 000,— DM Schadenshöhe — bis 31.12.1982: 1 000 DM bei einem der Beteiligten) werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Ab Januar 1983 wurde die Straßenverkehrsunfallstatistik auf eine neue Gesetzesgrundlage gestellt (Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik — StVun-StatG — BGBl. I 1982 S. 2069). Diese Neufassung soll einmal zu einer besseren Nutzung der amtlichen Daten für Zwecke der Unfallforschung führen, zum anderen mit der Anhebung der Sachschadensgrenze auf 3 000,— DM einen Beitrag zur Statistikbereinigung leisten und eine bundeseinheitliche Abgrenzung einiger Begriffe regeln.

2.) Gesamtüberblick

Im Jahre 1985 wurden im Rahmen der Straßenverkehrsunfallstatistik 33 692 Straßenverkehrsunfälle auf den saarländischen Straßen polizeilich aufgenommen. Davon hatten 83 % oder 28 091 Unfälle nur Sachschaden zur Folge. Bei 23 624 dieser Sachschadensunfälle lag der Sachschaden bei keinem der Unfallbeteiligten über 3 000,— DM, dagegen entstand bei 4 467 Unfällen bei mindestens einem Beteiligten ein Schaden über 3 000,— DM. Bei den 5 601 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 7 410 Verkehrsteilnehmer, von denen 103 direkt an der Unfallstelle, beim Transport ins Krankenhaus oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, 1 625 so schwere Verletzungen davotrugen, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, 5 682 Personen trugen leichte Verletzungen davon.



3.) Entwicklung der Unfallzahlen

Der sich bereits im Jahre 1984 abzeichnende Trend zu mehr Sachschadens- und zu weniger Personenschadensunfällen setzte sich auch 1985 weiter fort.

Die Gesamtzahl der polizeilich aufgenommenen Unfälle stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 % weiter leicht an, und erreichte damit einen Höchststand seit Bestehen dieser Statistik. Der Anstieg beruhte jedoch ausschließlich auf der um 4,7 % gestiegenen Zahl der Sachschadensfälle (einschließlich der Bagatellunfälle), während die Häufigkeit von Unfällen, bei denen auch Personen zu Schaden kamen, um 10,9 % gegenüber dem Vorjahr zurückging. Gleichzeitig verringerte sich die Zahl der Unfallopfer um ebenfalls ein Zehntel (— 10,3 %) oder um 845 Personen.

Als einen wesentlichen Erfolg der Bemühungen um mehr Verkehrssicherheit dürfte die von 169 auf 103 zurückgegangene Zahl der Verkehrstoten zu werten sein. Immerhin starben 66 Verkehrsteilnehmer weniger als 1984 auf den Straßen des Saarlandes.

Aber auch die Zahl der Schwerverletzten (— 230 oder — 12,4 %) sowie die der Leichtverletzten (— 549 oder — 8,8 %) lag deutlich unter der Verunglücktenbilanz der Vorjahres.

Von den 103 Verkehrstoten waren 40 (1984: 76) Benutzer von Personenkraftwagen, 35 (45) Fußgänger und 16 (26) Fahrer bzw. Mitfahrer von Motorzweirädern. Jeweils 4 (1984: 8) Verkehrsteilnehmer verunglückten tödlich als Mofa- oder Kleinkrafttradbenutzer und als Radfahrer 4 (10).

Unter den Verkehrstoten war im Jahr 1985 lediglich ein Kind (1984: 2) unter 6 Jahren und kein Kind im schulpflichtigen Alter zu verzeichnen. Jedoch waren 12 (23) Verkehrstote in der Altersgruppe der Fahrer zwischen 18 und 21 Jahren zu finden, weitere 15 (22) waren noch nicht 25 Jahre alt.

Bedauerlicherweise wurden im Jahre 1985 28 (1984: 34) Senioren über 65 Jahren bei Verkehrsunfällen getötet. Bei den Problemgruppen Kinder, Jugendliche, Führerscheinneulinge und Senioren zeigt sich auch 1985 ein Rückgang bei den Verkehrstoten.

Während 1984 noch 172 Kinder bis sechs Jahren Verletzungen im Straßenverkehr davontrugen, waren es 1985 154 (— 11,5 %). Bei den verletzten Schulkindern zwischen 6 und 15 Jahren war jedoch ein leichter Anstieg um 3,4 % auf 578 zu verzeichnen. Bei den 18- und 21jährigen Verkehrsteilnehmern verringerte sich die Verletztenzahl um 16,7 % auf 1 130 und bei den 21 bis unter 25jährigen Verkehrsteilnehmern um 5,8 % auf 1 126. Die Zahl der verletzten Senioren blieb gegenüber 1984 mit 369 (367) fast konstant.

Zur Veranschaulichung des Unfallgeschehens an der Saar sind einige Rahmenbedingungen wichtig. So nahm die Bevölkerung im vergangenen Jahr gegenüber 1984 um 2,6 % weiter ab, dagegen erhöhte sich der Kraftfahrzeugbestand im Jahre 1985 gegenüber 1984 um 1,8 %. Die Motorisierungsdichte, d. h. die Zahl der Kraftfahrzeuge pro 1 000 Einwohner, stieg innerhalb Jahresfrist von 487 auf 498 an, d. h. auf fast jeden zweiten Saarländer kam ein Kraftfahrzeug.

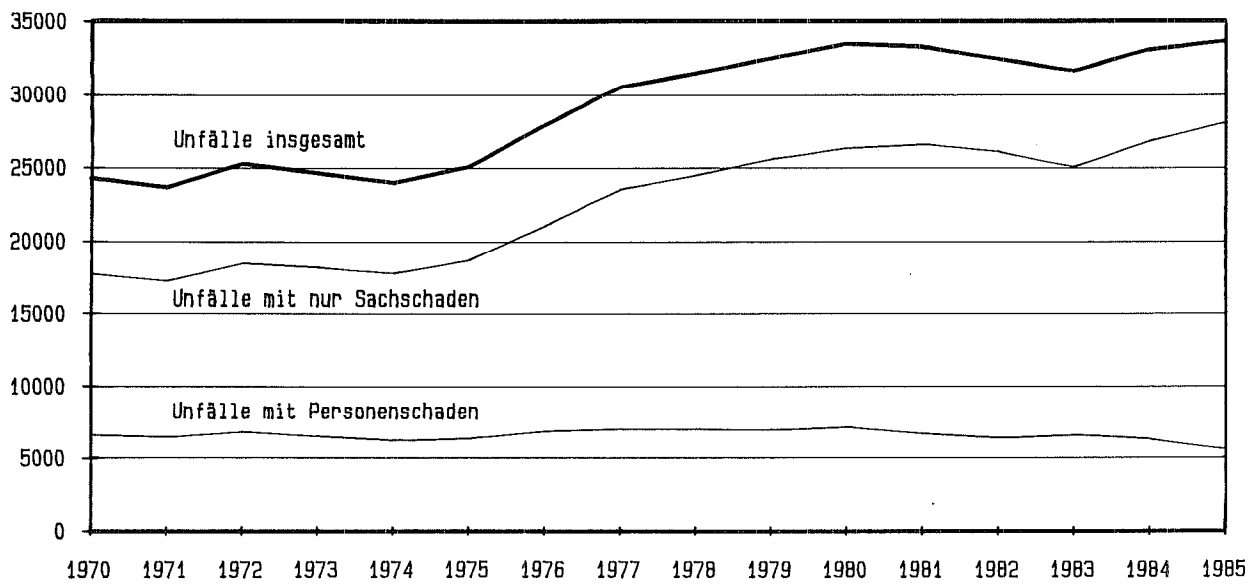
Über die Fahrleistung der Kraftfahrzeughalter läßt sich für das Saarland keine Aussage treffen, da entsprechende regionale Zahlen nicht vorliegen.

Es ist jedoch anzunehmen, daß bei steigender Kfz-Dichte die Gesamtfahrleistung von 1984 auf 1985 zugenommen hat.

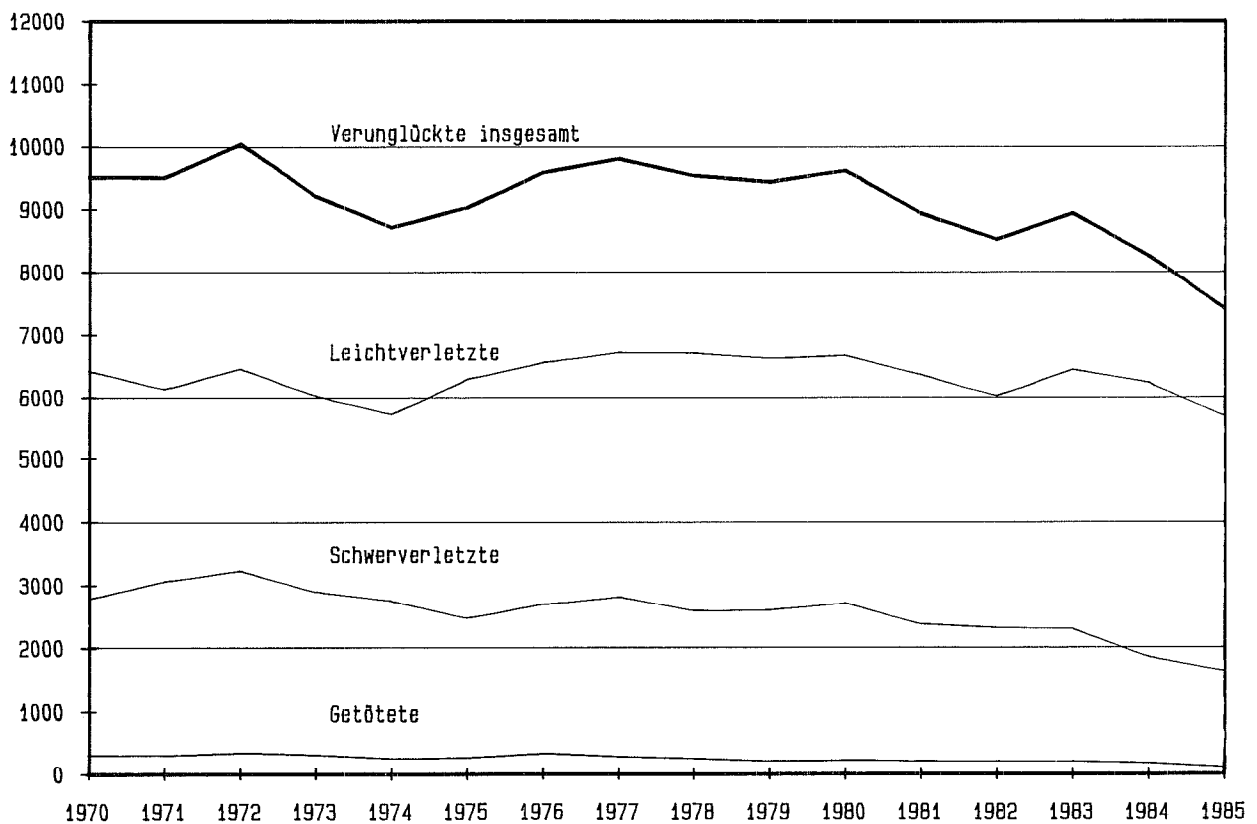
Im Durchschnitt des Jahres 1985 nahm die Polizei täglich 92 (1984: 91) Unfälle auf, darunter 15 (17) mit Personenschaden. Durchschnittlich fünf Personen mußten täglich — wie im Vorjahr — schwerverletzt in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden und 16 (17) mit Personen trugen leichte Verletzungen davon. Knapp jeden dritten Tag starb ein Verkehrsteilnehmer im Saarland an den Unfallfolgen.

Setzt man das Unfallgeschehen des Jahres 1985 dem des Jahres 1965 gegenüber, so zeigt sich, daß sich die Gesamtzahl der polizeilich aufgenommenen Unfälle um 88 % innerhalb dieses Zeitraumes erhöht hat, daß

Straßenverkehrsunfälle 1970 - 1985



Verunglückte 1970 - 1985



die Zahl der Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen, jedoch nur um 3,5 % anstieg. Die Schwere der Unfälle hat demnach deutlich abgenommen. Es verunglückten etwa die gleiche Anzahl von Verkehrsteilnehmern (– 1,1 %), allerdings wurde 1985 nur noch ein Drittel der Verkehrstoten von 1965 gezählt, auch verminderte sich die Zahl der Schwerverletzten um rund ein Drittel, dagegen erhöhte sich die Zahl der Leichtverletzten um rund ein Sechstel. Verschiebungen ergeben sich auch bei den Beteiligten. Mit zunehmender Motorisierungsdichte – immerhin hat sich der Kfz-Bestand von 1965 bis 1985 mehr als verdoppelt – waren gut ein Drittel mehr PKW-Benutzer an Unfällen beteiligt, bei einer Zunahme der insgesamt Beteiligten von 5,5 % innerhalb dieses Zeitraumes. Neben den PKW-Benutzern waren vor allem erheblich mehr Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern an Verkehrsunfällen beteiligt, dagegen wurden statt 2 166 im Jahre 1965 20 Jahre später nur 875 (– 60 %) Fußgänger als Unfallbeteiligte gezählt. Auch die Verwicklung von Güterkraftfahrzeugbenutzern in Verkehrsunfälle war mit 309 Personen (1965: 743) deutlich geringer als vor 20 Jahren.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1962

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personen- schaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Motor- ²⁾ Zwei- räder	Personen- kraft- wagen	Güter- kraft- fahrzeuge	Fuß- gänger		Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719
1975	25 071	6 371	11 696	770	7 907	438	1 229	9 029	267	2 476	6 286
1976	27 917	6 863	12 585	975	8 345	495	1 285	9 585	329	2 697	6 559
1977	30 553	7 018	13 101	829	8 842	482	1 251	9 808	272	2 817	6 719
1978	31 456	6 975	13 117	1 839	8 926	512	1 177	9 528	239	2 588	6 701
1979	32 502	6 913	13 066	1 956	8 743	466	1 166	9 425	199	2 607	6 619
1980	33 500	7 141	13 434	1 934	9 044	525	1 128	9 614	223	2 718	6 673
1981	33 275	6 646	12 506	1 783	8 406	448	1 042	8 930	201	2 376	6 353
1982	32 439	6 354	11 984	1 704	8 047	385	1 001	8 514	194	2 309	6 011
1983	31 599	6 571	12 452	1 823	8 493	391	919	8 936	194	2 299	6 443
1984	33 110	6 284	11 925	1 654	8 100	423	915	8 255	169	1 855	6 231
1985	33 692	5 601	10 708	1 395	7 363	309	875	7 410	103	1 625	5 682

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. 2) Von 1963 – 1977 ohne Mopeds, Mokicks, Mofa 25.

4. Saisonale und regionale Entwicklung

Eine Saisonkomponente bei der Entwicklung der Unfallzahlen im Jahresverlauf läßt sich auch bei längeren Betrachtungszeiträumen im Saarland nicht immer deutlich erkennen. So beeinflusst die Witterung das Unfallgeschehen je nach Jahreszeit derart, daß sie einerseits die Straßenhaftung und die Sichtbedingungen, andererseits die Verkehrsstruktur und die Fahrleistungen bestimmt. Schneereiche Winter führen in der Regel zu einem Ansteigen der reinen Sachschadensunfälle bei gleichzeitigem Rückgang der Verunglücktenzahlen. In den Sommermonaten tritt meist eine gegenläufige Entwicklung ein. Im abgelaufenen Jahr war der November (1984: Oktober) mit 3 591 Unfällen (einschließlich Sachschadensfälle) aufgrund des früh einsetzenden Winterwetters der unfallträchtigste und der Februar mit 2 343 der schwächste Monat.

Der Saisonverlauf bei Personenschadensfällen zeigt deutlich mehr Personenschadensfälle in den Monaten Mai bis Oktober 1985 – mit Ausnahme des Ferienmonats August. Dazu mag beitragen, daß der fehlende Schüler- und Berufsverkehr im Hauptferienmonat nicht durch zusätzlichen Durchreiseverkehr kompensiert wird, da die Hauptreiserouten nicht durch das Saarland führen.

Trotz Geschwindigkeitsbeschränkungen innerhalb geschlossener Ortschaften — neuerdings mit Tempo 30 in Wohngebieten — ereigneten sich 72 % oder 4 041 Unfälle mit Personenschaden in diesem dichtbesiedelten Bundesland im Innerortsbereich. Diese Relation ist im Saarland seit Jahren fast konstant. Die restlichen 1 560 Personenschadensfälle (28 %) wurden außerhalb der bebauten Ortslagen verzeichnet. Erfreulicherweise verminderte sich die Zahl der innerörtlichen Unfälle mit Personenschaden (— 12,0 %) stärker als die der entsprechenden Außerortsunfälle (— 7,8 %).

Die Zahl der Verunglückten hat sich besonders im innerörtlichen Verkehr erheblich verringert, immerhin starben 32 Menschen weniger als 1984 bei Verkehrsunfällen innerhalb von geschlossenen Ortschaften, auch wurden 14,2 % bzw. 12,0 % weniger Schwer- bzw. Leichtverletzte gezählt. Der Rückgang der entsprechenden Unfallzahlen im außerörtlichen Verkehr war bei den Verkehrstoten ebenfalls hoch, statt 83 Verkehrstoten im Jahre 1984 wurden 1985 49 gezählt, auch meldeten die Polizeidienststellen um 8,6 % weniger Schwerverletzte, während die Zahl der Leichtverletzten etwa auf Vorjahresniveau blieb (— 0,4 %).

Bei Innerortsunfällen mit Personenschaden kamen im Saarland auf 1 000 Unfälle dieser Art 13 (Vorjahr: 19) Verkehrstote, 265 (272) Schwerverletzte und 982 (982) Leichtverletzte. Außerhalb geschlossener Ortschaften wurden 31 (49) Verkehrstote, 354 (357) Schwer- und 1 099 (1 018) Leichtverletzte pro 1 000 Personenschadensfälle errechnet.

Eine Aufgliederung nach Straßenarten zeigt, daß sich etwa jeder dritte oder 1 809 Personenschadensfälle auf nichtklassifizierten Straßen (Gemeindestraßen) — und hier überwiegend (90 %) im Innerortsbereich — ereigneten. Die Zahl der Personenschadensfälle hat sich auf dieser Straßenart im Vergleich zum Vorjahr um rund ein Zehntel verringert; ebenso wurden statt 31 im Vorjahr 14 Verkehrstote (davon 13 im Innerortsverkehr) gezählt. Außerdem ging die Zahl der Schwerverletzten um 12,4 % und die der Leichtverletzten um 10,6 % innerhalb Jahresfrist zurück. Weitere 1 475 (Vorjahr: 1 607) Personenschadensfälle mit 48 (44) Verkehrstoten, 446 (524) Schwerverletzten und 1 519 (1 611) Leichtverletzten nahmen die Polizeidienststellen auf den Landstraßen I. Ordnung auf. Die Landstraßen II. Ordnung wurden mit 848 (934) Unfällen und 14 (25) Verkehrstoten, 278 (311) Schwer- und 841 (903) Leichtverletzten weniger oft (— 9,2 %) als Straßenart genannt als im Vorjahr.

Ein beachtlicher Rückgang um 15,2 % wurde auf den Bundesstraßen mit 1 188 (1 401) Unfällen, bei denen Personen zu Schaden kamen, registriert. Während im Jahre 1984 noch 59 Verkehrsteilnehmer auf Bundesstraßen den Tod fanden, 390 schwer und 1 458 leicht verletzt wurden, reduzierte sich die Zahl der Getöteten 1985 auf 22, die der Schwer- auf 339 und die der Leichtverletzten auf 1 317.

Wie im Vorjahr ereignete sich jeder 20. oder 281 (326) Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kamen, auf Autobahnen. Auch hier sind weniger Verunglückte zu beklagen (— 13,8 %).

Die Regionalisierung des Unfallgeschehens an der Saar zeigt einen deutlichen Unfallschwerpunkt im Ballungsgebiet "Stadtverband Saarbrücken".

Von den insgesamt polizeilich registrierten Unfällen im Jahre 1985 entfielen wie im Vorjahr fast vier Zehntel (38 %) auf den Stadtverband. Bei den 1 825 (2 108) festgestellten Unfällen mit Personenschaden kamen 29 (50) Personen ums Leben, 484 (564) trugen schwere und 1 855 (2 110) leichte Verletzungen davon.

Unter den Landkreisen rangiert — wie in den Vorjahren — der Kreis Saarlouis mit 6 136 (6 015) Unfällen, davon 1 078 (1 244) mit Personenschaden, an erster Stelle. 24 (44) Verkehrstote, 410 (479) Schwer- und 985 (1 138) Leichtverletzte war die Jahresbilanz 1985.

Im Saar-Pfalz-Kreis wurden 4 983 (4 731) Unfälle, darunter 886 (936) mit Personenschaden, und im Kreis Neunkirchen 4 399 (4 315), darunter 817 (884) Personenschadensfälle, gemeldet.

Auf die beiden Landkreise des nördlichen Saarlandes, St. Wendel und Merzig-Wadern, entfiel mit 2 877 (2 733) bzw. 2 742 (2 719) Unfällen nur etwa jeder sechste polizeilich aufgenommene Unfall.

5. Unfallursachen

Die Polizei kennzeichnet das Fehlverhalten der Unfallbeteiligten (das sind 1 008 Fahrzeugführer und Fußgänger) mit der Eintragung von Unfallursachen in der Straßenverkehrsunfallanzeige. Diese Unfallursachen — bis zu drei Unfallursachen bei einem Beteiligten — sind jedoch als vorläufig anzusehen, da sie bei Gerichtsverhandlungen nicht immer bestätigt werden.

Im Jahre 1985 wurden bei Unfällen mit Personenschaden 7 965 Unfallursachen polizeilich festgestellt, das entspricht einem Rückgang gegenüber 1984 um 10,7 %. Da sich die Struktur der Unfallursachen im Zeitablauf kaum verändert, entfielen 6 778 oder 85 % auf die Fahrzeugführer. Wie 1984 war auch 1985 zu schnelles Fahren die häufigste Ursache. Sie wurde von der Polizei bei knapp einem Viertel der Fälle registriert, in denen die Unfallursache beim Fahrzeugführer lag. Daß diese Ursachen außerhalb von Ortschaften in 40 % aller Fälle nach Ansicht des aufnehmenden Polizeibeamten mitverantwortlich waren, sollte nicht überraschen. Die zweithäufigste Unfallursache beim Fahrzeugführer war Nichtbeachten der Vorfahrt (913 mal). Immerhin war sowohl beim Fahrzeugführer als auch beim Fußgänger jede zehnte genannte Unfallursache "Alkoholeinfluß". Nur in 1 % der Fälle wurden technische Mängel genannt, und in 0,3 % aller Fälle waren Witterungseinflüsse unfallverursachend.

Die Straßenverhältnisse, die 462 mal genannt wurden, waren nur bei jedem 17. Unfall entscheidend.

6. Ausblick auf die Entwicklung im Jahre 1986

Inzwischen liegen erste Ergebnisse für den Zeitraum Januar bis Oktober 1986 vor. Danach ist die Zahl der Unfälle auf 28 000 für die ersten 10 Monate weiter angestiegen (+ 3,6 %), so daß im Jahre 1986 wieder mit einem Höchstergebnis zu rechnen ist. Die Zahl der reinen Sachschadensfälle erhöhte sich um 586 oder 4,4 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 23 300 Unfälle (einschließlich der Bagatellunfälle). Die Zahl der Personenschadensfälle war mit 4 675 nur wenig geringer als 1985. Während im Vorjahr in zwölf Monaten 103 Verkehrstote zu beklagen waren, sind in den ersten zehn Monaten dieses Jahres bereits ebensoviele Menschen bei Verkehrsunfällen tödlich verletzt worden, das sind 17 Personen mehr als im Vergleichszeitraum 1985. Es wurden zwar mit 1 306 weniger (— 5,5 %) Schwerverletzte gemeldet, jedoch blieb die Zahl der Leichtverletzten mit 4 762 fast konstant, so daß eine Unfallbilanz etwa die gleiche Anzahl der Verunglückten (— 0,9 %) wie in den ersten zehn Monaten 1985 ausweist.

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
Jahr 1985					Jahr 1984			
Bundesautobahnen	281	5	76	310	326	10	75	363
Bundesstraßen	1 188	22	339	1 317	1 401	59	390	1 458
Innerorts	837	13	205	911	1 031	24	238	1 057
Außerorts	351	9	134	406	370	35	152	401
Landstraßen I. Ordnung	1 475	48	446	1 519	1 607	44	524	1 611
Innerorts	1 014	22	293	486	1 109	24	341	1 123
Außerorts	461	26	153	533	498	20	183	488
Landstraßen II. Ordnung	848	14	278	841	934	25	311	903
Innerorts	554	6	157	543	621	12	191	598
Außerorts	294	8	121	298	313	13	120	305
Andere Straßen	1 809	14	486	1 695	2 016	31	555	1 896
Innerorts	1 636	13	418	1 528	1 832	26	481	1 732
Außerorts	173	1	68	167	184	5	74	164
INSGESAMT	5 601	103	1 625	5 682	6 284	169	1 855	6 231
Innerorts	4 041	54	1 073	3 968	4 593	86	1 251	4 510
Außerorts	1 560	49	552	1 714	1 691	83	604	1 721

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr 1985	Jahr 1984	Art der Ursache	Jahr 1985	Jahr 1984
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	6 778	7 682	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	76	89
Verkehrstüchtigkeit	729	880	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	541	568
dar.: Alkoholeinfluß	684	829	Verkehrstüchtigkeit	63	67
Falsche Straßenbenutzung	341	360	dar.: Alkoholeinfluß	60	65
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 674	1 841	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	589	775	Fahrbahn	424	465
Fehler beim Überholen	288	328	Nichtbenutzen des Gehweges	8	6
Fehler beim Vorbeifahren	28	35	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	38	64	Straßenseite	3	3
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	913	1 007	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	4
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	874	976	Andere Fehler der Fußgänger	38	23
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	532	562	4. Straßenverhältnisse	462	435
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	444	424
Verkehrssicherung	36	46	Schlechter Zustand der Straße	15	11
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	15	23	5. Witterungseinflüsse	26	56
Überladung, Überbesetzung	24	26	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	69	86
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	697	759	dar.: Tier auf der Fahrbahn	54	63
			7. Sonstige Ursachen	13	6
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	7 965	8 922

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sachschaden			ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	12 555	1 825	10 730	8 988	1 742	29	14	484	374	1 855	1 387
Merzig-Wadern	2 742	484	2 248	1 957	291	1	7	158	88	540	306
Neunkirchen	4 399	817	3 582	2 960	622	14	7	219	145	830	643
Saarlouis	6 136	1 078	5 058	4 264	794	24	17	410	275	985	733
Saar-Pfalz-Kreis	4 983	886	4 097	3 500	597	17	6	135	76	982	649
St. Wendel	2 877	501	2 376	1 955	421	8	3	219	115	490	250
SAARLAND	33 692	5 601	28 091	23 624	4 467	103	54	1 625	1 073	5 682	3 968

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1984 und 1985

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984
Januar	3 130	3 096	333	494	8	25	75	136	385	504
Februar	2 343	2 683	289	449	10	9	83	139	284	440
März	2 575	2 581	422	418	5	9	140	144	434	368
April	2 623	2 468	423	524	7	15	132	159	428	537
Mai	2 846	2 791	542	555	8	11	143	154	546	562
Juni	2 701	2 587	548	605	9	22	153	207	552	590
Juli	2 534	2 547	558	645	12	14	191	190	558	655
August	2 627	2 281	506	557	6	9	164	155	508	562
September	2 663	2 886	533	527	11	14	161	146	525	518
Oktober	3 002	3 162	548	541	10	6	140	152	537	548
November	3 591	2 996	482	473	9	18	135	126	487	451
Dezember	3 057	3 032	417	496	8	17	108	147	438	496
Januar — Dezember	33 692	33 110	5 601	6 284	103	169	1 625	1 855	5 682	6 231

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Jahr 1985					Jahr 1984				
Fahrunfall	1 639	51	631	1 683	1 826	71	716	1 698	
innerorts	821	16	296	819	957	27	361	872	
außerorts	818	35	335	864	869	44	355	826	
Abbiegeunfall	578	2	124	657	769	8	185	837	
innerorts	492	2	106	551	668	3	156	729	
außerorts	86	—	18	106	101	5	29	108	
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 083	5	270	1 194	1 165	19	289	1 313	
innerorts	888	4	197	953	972	8	210	1 095	
außerorts	195	1	73	241	193	11	79	218	
Überschreiten-Unfall	657	30	270	424	698	39	280	470	
innerorts	631	25	256	412	673	35	270	454	
außerorts	26	5	14	12	25	4	10	16	
Unfall durch ruhenden Verkehr	183	—	32	166	229	3	55	212	
innerorts	174	—	32	154	221	3	55	203	
außerorts	9	—	—	12	8	—	—	9	
Unfall im Längsverkehr	844	8	140	965	945	17	176	1 088	
innerorts	558	1	70	631	631	3	91	724	
außerorts	286	7	70	334	314	14	85	364	
Sonstiger Unfall	617	7	158	593	652	12	154	613	
innerorts	477	6	116	448	471	7	108	433	
außerorts	140	1	42	145	181	5	46	180	
INSGESAMT	5 601	103	1 625	5 682	6 284	169	1 855	6 231	
innerorts	4 041	54	1 073	3 968	4 593	86	1 251	4 510	
außerorts	1 560	49	552	1 714	1 691	83	604	1 721	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Jahr 1985					Jahr 1984			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	411	4	108	299	468	8	144	316
Krafträdern, Kraftrollern	1 077	16	327	734	1 296	26	355	915
Personenkraftwagen	4 286	40	673	3 573	4 762	76	823	3 863
Omnibussen	116	4	31	81	68	1	8	59
Güterkraftfahrzeugen	79	—	9	70	124	2	28	94
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeuge	9	—	3	6	12	—	2	10
Fahrrädern	555	4	149	402	614	10	156	448
dar.: unter 15 Jahren	218	—	59	159	245	2	64	179
anderen Fahrzeugen	24	—	6	18	15	1	6	8
Fußgänger	850	35	318	497	889	45	329	515
dar.: unter 15 Jahren	293	—	114	179	280	2	113	165
Andere Personen	3	—	1	2	7	—	4	3
Insgesamt	7 410	103	1 625	5 682	8 255	169	1 855	6 231
innerorts	5 095	54	1 073	3 968	5 847	86	1 251	4 510
außerorts	2 315	49	552	1 714	2 408	83	604	1 721
dar.: unter 15 Jahren	733	1	211	521	736	5	206	525
innerorts	633	—	188	445	629	4	180	445
außerorts	100	1	23	76	107	1	26	80

1) Krankenhausbehandlung.

UR SACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM

SAARLAND

WOCHENTAG	TAGES										
	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00
	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59
NACH DER URSACHE 1)											
VORFAHRT											
SONNTAG	5	4	2	1	1	1	-	-	2	3	7
MONTAG	1	-	-	-	1	7	2	12	6	8	15
DIENTAG	1	-	1	-	-	1	3	16	12	15	13
MITTWOCH	-	-	-	-	-	3	5	10	12	13	11
DONNERSTAG	1	1	-	-	1	5	8	14	10	7	8
FREITAG	-	1	-	1	-	4	7	15	9	10	9
SAMSTAG	2	5	4	-	2	-	2	8	13	13	20
ZUSAMMEN	10	11	7	2	5	21	27	75	64	69	104
FALSCHES VERHALTEN											
SONNTAG	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
MONTAG	-	2	-	-	-	-	1	7	2	-	11
DIENTAG	-	-	-	1	-	-	-	5	3	1	1
MITTWOCH	1	-	-	-	-	-	-	5	1	-	3
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	1	4	2	1	5
FREITAG	1	-	-	-	-	-	-	3	5	2	3
SAMSTAG	1	-	-	-	-	1	-	1	2	4	4
ZUSAMMEN	3	2	2	1	-	1	2	25	15	8	16
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN											
SONNTAG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
MONTAG	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	5
DIENTAG	-	-	-	-	1	-	-	1	2	2	1
MITTWOCH	1	-	-	-	-	-	1	2	1	-	5
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	3
FREITAG	-	-	1	-	-	-	-	3	1	1	5
SAMSTAG	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	3
ZUSAMMEN	1	-	2	-	1	1	2	11	4	6	22
UR SACHEN											
SONNTAG	98	127	74	56	35	44	23	22	13	24	28
MONTAG	53	47	34	25	12	35	56	70	37	39	67
DIENTAG	26	49	22	25	18	29	35	88	74	79	78
MITTWOCH	50	36	20	11	18	29	46	73	61	69	73
DONNERSTAG	23	38	25	27	22	41	40	79	60	59	65
FREITAG	46	44	18	32	10	38	52	111	66	57	64
SAMSTAG	98	103	77	57	39	36	35	53	49	53	123
ZUSAMMEN	394	444	270	233	154	252	287	496	360	380	498

1) NUR ERSTE URSACHE VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER

2) ALLE URSACHEN VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER UND ALLGEMEINE URSACHEN

UR SACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM

SAARLAND

WOCHENTAG	TAGES										
	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00
	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59
NACH DER URSACHE 1)											
ALKOHOL											
SONNTAG	19	33	16	17	8	8	1	4	2	1	-
MONTAG	13	13	8	6	2	-	1	2	-	1	-
DIENTAG	8	12	4	5	5	5	-	-	-	1	-
MITTWOCH	17	11	6	4	6	2	1	2	-	1	-
DONNERSTAG	4	9	6	8	8	1	1	-	-	-	1
FREITAG	17	11	1	10	1	2	3	5	-	-	1
SAMSTAG	28	25	19	17	13	3	8	2	1	-	1
ZUSAMMEN	106	114	60	67	43	21	15	15	3	4	3
GESCHW I											
SONNTAG	24	21	22	9	7	14	10	6	3	6	10
MONTAG	8	11	7	7	2	9	17	9	9	9	14
DIENTAG	5	8	7	7	-	9	8	24	19	16	17
MITTWOCH	10	7	5	1	2	10	7	11	14	11	15
DONNERSTAG	5	11	5	4	3	13	9	20	13	15	11
FREITAG	5	11	5	5	3	13	16	27	16	7	13
SAMSTAG	13	20	21	12	8	16	9	10	9	6	25
ZUSAMMEN	70	89	72	45	25	84	76	107	83	70	105
A B											
SONNTAG	1	4	2	-	1	1	1	1	-	1	1
MONTAG	1	1	2	-	-	5	4	6	2	2	7
DIENTAG	1	1	2	-	-	1	3	5	9	5	6
MITTWOCH	1	-	-	-	-	1	1	6	6	2	9
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	2	3	4	4	3	7
FREITAG	-	-	-	-	-	2	-	9	7	5	4
SAMSTAG	2	3	1	1	-	-	2	2	4	3	7
ZUSAMMEN	6	9	7	1	1	12	14	33	32	21	41
UEBER											
SONNTAG	1	2	-	-	-	1	-	-	-	2	1
MONTAG	-	-	-	-	-	-	1	5	-	1	2
DIENTAG	-	-	-	-	-	-	3	3	1	1	2
MITTWOCH	-	-	-	-	-	1	6	2	1	3	3
DONNERSTAG	-	1	2	-	-	-	1	3	1	-	1
FREITAG	-	1	2	-	-	1	3	2	2	2	1
SAMSTAG	-	2	-	-	-	-	-	1	1	2	4
ZUSAMMEN	1	6	4	-	-	3	14	16	6	11	14

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE AN- GABE	ZU SAM- MEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
V O R R A N G															
9	15	16	16	18	12	8	8	13	4	4	-	-	152	SONNTAG	
23	17	23	22	31	31	13	13	15	5	5	2	-	258	MONTAG	
16	14	20	18	30	22	20	10	8	11	3	5	-	252	DIENSTAG	
11	22	25	16	29	18	12	13	9	7	9	6	-	246	MITTWOCH	
15	12	24	14	31	28	18	10	11	6	6	7	-	253	DONNERSTAG	
11	21	25	12	30	21	20	18	16	7	12	8	-	272	FREITAG	
17	27	21	18	9	11	13	9	13	9	11	11	-	261	SAMSTAG	
102	128	154	116	178	143	104	81	85	49	50	39	-	1694	ZUSAMMEN	
GEGENUEBER FUSSGAERNERN															
1	1	-	-	1	-	-	4	2	2	1	-	-	14	SONNTAG	
2	3	4	7	5	5	4	1	2	2	3	-	-	61	MONTAG	
7	4	6	5	6	10	6	1	1	1	1	-	-	60	DIENSTAG	
4	3	6	7	4	3	2	2	2	2	2	1	-	54	MITTWOCH	
4	1	2	6	5	3	1	1	3	1	3	-	-	47	DONNERSTAG	
5	3	1	5	8	5	8	3	-	1	2	4	1	67	FREITAG	
4	1	2	-	1	8	4	2	1	-	1	2	1	48	SAMSTAG	
27	16	21	30	30	34	25	14	11	9	13	7	2	351	ZUSAMMEN	
DER FAHRBAHN DURCH FUSSGAENGER															
-	-	-	4	-	2	-	1	-	-	-	-	-	10	SONNTAG	
3	3	3	3	5	4	1	1	1	1	1	-	-	36	MONTAG	
1	1	1	2	2	3	4	1	1	-	1	-	-	29	DIENSTAG	
3	1	4	2	4	4	2	-	-	1	1	-	-	35	MITTWOCH	
1	1	2	2	7	5	3	1	2	1	-	-	-	31	DONNERSTAG	
-	1	1	1	5	4	6	3	1	-	1	1	-	35	FREITAG	
3	1	5	2	1	2	3	2	3	-	2	-	-	33	SAMSTAG	
11	8	16	16	24	24	19	9	8	3	5	1	-	209	ZUSAMMEN	
I N S G E S A M T 2)															
68	70	92	104	94	83	65	79	88	83	84	62	18	1570	SONNTAG	
97	103	152	142	160	120	104	80	92	47	68	36	14	1787	MONTAG	
91	83	111	112	179	156	131	75	81	55	57	57	10	1791	DIENSTAG	
100	93	114	106	156	134	92	79	78	68	73	40	16	1725	MITTWOCH	
98	92	113	136	153	131	108	106	91	60	109	71	8	1839	DONNERSTAG	
84	103	148	133	163	151	163	102	119	117	123	117	12	2164	FREITAG	
127	111	123	109	68	101	147	109	112	94	71	98	20	2157	SAMSTAG	
665	655	853	842	973	876	810	630	661	524	585	481	98	13033	ZUSAMMEN	

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE AN- GABE	ZU SAM- MEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
E I N F L U S S															
1	5	3	6	4	9	8	9	11	23	20	13	1	223	SONNTAG	
1	2	5	3	4	10	9	11	13	8	14	5	1	132	MONTAG	
1	2	2	5	5	8	5	5	11	8	13	9	-	114	DIENSTAG	
6	-	1	4	9	5	10	8	7	10	13	8	2	133	MITTWOCH	
1	2	4	4	8	7	5	11	11	7	25	16	1	141	DONNERSTAG	
1	4	5	4	5	6	19	8	17	27	19	27	1	196	FREITAG	
4	3	3	7	3	10	24	17	17	14	8	19	2	252	SAMSTAG	
15	18	23	33	38	55	80	69	87	97	112	97	8	1191	ZUSAMMEN	
N D I G K E I T															
24	11	28	17	27	13	17	18	20	12	14	15	5	361	SONNTAG	
16	20	25	21	29	6	14	10	16	7	12	9	2	309	MONTAG	
16	14	15	16	29	28	12	10	13	7	8	13	3	315	DIENSTAG	
12	15	14	11	24	18	17	12	16	13	18	8	1	281	MITTWOCH	
18	14	18	28	17	14	15	23	21	11	10	11	1	325	DONNERSTAG	
10	22	28	20	23	23	23	20	22	15	18	17	1	381	FREITAG	
19	21	29	23	9	25	28	18	22	18	17	16	6	427	SAMSTAG	
115	117	157	136	158	127	126	111	130	83	97	89	19	2399	ZUSAMMEN	
S T A N D															
2	5	1	5	8	4	8	9	5	2	3	1	-	66	SONNTAG	
6	12	18	14	17	11	11	5	5	-	3	2	1	148	MONTAG	
10	8	10	9	21	14	16	5	3	-	1	2	-	136	DIENSTAG	
5	5	14	16	15	13	5	6	4	2	3	3	2	130	MITTWOCH	
15	9	11	10	15	17	16	3	3	4	2	2	-	138	DONNERSTAG	
12	7	21	8	19	19	10	6	6	3	5	4	-	150	FREITAG	
15	10	11	6	6	5	4	4	5	-	1	5	1	113	SAMSTAG	
65	56	86	68	101	83	70	38	31	11	18	19	4	881	ZUSAMMEN	
H O L E N															
-	1	6	2	3	1	-	-	2	1	-	-	-	25	SONNTAG	
2	2	6	3	3	7	4	-	2	1	1	1	-	42	MONTAG	
2	4	4	2	6	7	4	4	4	1	2	3	-	53	DIENSTAG	
2	1	2	3	7	6	2	3	4	3	1	1	-	53	MITTWOCH	
3	2	2	8	3	4	5	1	1	-	1	-	1	42	DONNERSTAG	
2	1	7	4	2	4	4	-	-	5	6	1	-	54	FREITAG	
4	2	2	-	-	5	3	2	2	1	1	-	-	34	SAMSTAG	
15	13	29	22	24	34	22	10	15	12	12	6	1	303	ZUSAMMEN	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1985

ART	UNFAELLE DAVON MIT				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
	A U F B U N D E S S T R A S S E N								
I N N E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	92	-	9	83	119	-	9	110	112
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	137	-	9	128	175	-	9	166	126
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	27	-	1	26	34	-	1	33	32
ENTGEGENKOMMT	73	3	16	54	113	3	21	89	67
EINBIEGT ODER KREUZT	248	-	42	206	338	-	54	284	252
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	121	5	47	69	142	5	51	86	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	35	1	7	27	44	1	10	33	38
LINKS	22	1	10	11	66	4	33	29	33
UNFALL ANDERER ART	82	-	17	65	98	-	17	81	37
INSGESAMT	837	10	158	669	1129	13	205	911	699
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	14	-	2	12	22	-	4	18	13
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	45	-	9	36	62	-	9	53	36
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	6	-	1	5	8	-	1	7	4
ENTGEGENKOMMT	55	4	15	36	114	5	36	73	37
EINBIEGT ODER KREUZT	87	1	19	67	137	1	21	115	47
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	4	1	3	-	4	1	3	-	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	64	1	21	42	87	1	29	57	49
LINKS	49	1	16	32	79	1	23	55	26
UNFALL ANDERER ART	26	-	6	20	35	-	8	27	8
INSGESAMT	351	8	92	251	549	9	134	406	220
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	106	-	11	95	141	-	13	128	125
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	182	-	18	164	237	-	18	219	162
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	33	-	2	31	42	-	2	40	36
ENTGEGENKOMMT	128	7	31	90	227	8	57	162	104
EINBIEGT ODER KREUZT	335	1	61	273	475	1	75	399	299
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	125	6	50	69	146	6	54	86	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	99	2	28	69	131	2	39	90	87
LINKS	71	2	26	43	145	5	56	84	59
UNFALL ANDERER ART	108	-	23	85	133	-	25	108	45
INSGESAMT	1188	18	250	920	1678	22	339	1317	919
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1985

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
A U F L A N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	119	1	14	104	143	1	16	126	133
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	141	-	9	132	167	-	10	157	86
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	18	-	4	14	18	-	4	14	9
ENTGEGENKOMMT	117	1	39	77	198	1	50	147	110
EINBIEGT ODER KREUZT	257	3	60	194	353	3	70	280	255
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	152	11	60	81	160	11	63	86	4
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	70	3	24	43	97	3	32	62	86
LINKS	47	1	19	27	58	1	23	34	42
UNFALL ANDERER ART	93	2	23	68	107	2	25	80	22
INSGESAMT	1014	22	252	740	1301	22	293	986	747
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	14	-	2	12	19	-	2	17	7
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	41	-	9	32	58	-	9	49	35
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	11	-	2	9	14	-	3	11	6
ENTGEGENKOMMT	96	7	34	55	209	9	55	145	50
EINBIEGT ODER KREUZT	74	-	21	53	109	-	22	87	59
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	12	5	2	5	17	5	3	9	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	1	3	4	-	1	3	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	102	6	21	75	137	8	27	102	60
LINKS	74	3	16	55	104	3	22	79	39
UNFALL ANDERER ART	33	1	7	25	41	1	9	31	15
INSGESAMT	461	22	115	324	712	26	153	533	271
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	1	-	4	-	1	3	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	133	1	16	116	162	1	18	143	140
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	182	-	18	164	225	-	19	206	121
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	29	-	6	23	32	-	7	25	15
ENTGEGENKOMMT	213	8	73	132	407	10	105	292	160
EINBIEGT ODER KREUZT	331	3	81	247	462	3	92	367	314
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	164	16	62	86	177	16	66	95	4
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	1	3	4	-	1	3	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	172	9	45	118	234	11	59	164	146
LINKS	121	4	35	82	162	4	45	113	81
UNFALL ANDERER ART	126	3	30	93	148	3	34	111	37
INSGESAMT	1475	44	367	1064	2013	48	446	1519	1018
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	1	1	5	-	1	4	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1985

ART	UNFAELLE DAVON MIT				INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F K R E I S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	55	-	10	45	65	-	11	54	81
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	51	-	11	40	68	-	13	55	39
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	8	-	2	6	11	-	2	9	4
ENTGEGENKOMMT	72	-	17	55	115	-	19	96	47
EINBIEGT ODER KREUZT	148	-	26	122	194	-	29	165	125
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	97	4	45	48	107	5	46	56	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	42	1	14	27	55	1	17	37	47
LINKS	19	-	6	13	24	-	7	17	20
UNFALL ANDERER ART	62	-	12	50	67	-	13	54	20
INSGESAMT	554	5	143	406	706	6	157	543	384
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	1	1	2	-	1	1	1
AUSSE RH A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	5	-	1	4	8	-	1	7	7
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	9	-	1	8	11	-	1	10	12
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	7	-	1	6	8	-	1	7	3
ENTGEGENKOMMT	66	5	25	36	129	5	39	85	31
EINBIEGT ODER KREUZT	50	1	12	37	74	1	17	56	36
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	7	-	6	1	8	-	7	1	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	67	1	22	44	83	1	24	58	44
LINKS	48	1	14	33	60	1	14	45	24
UNFALL ANDERER ART	33	-	13	20	44	-	17	27	5
INSGESAMT	294	8	95	191	427	8	121	298	163
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	60	-	11	49	73	-	12	61	88
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	60	-	12	48	79	-	14	65	51
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	15	-	3	12	19	-	3	16	7
ENTGEGENKOMMT	138	5	42	91	244	5	58	181	78
EINBIEGT ODER KREUZT	198	1	38	159	268	1	46	221	161
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	104	4	51	49	115	5	53	57	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	109	2	36	71	138	2	41	95	91
LINKS	67	1	20	46	84	1	21	62	44
UNFALL ANDERER ART	95	-	25	70	111	-	30	81	25
INSGESAMT	848	13	238	597	1133	14	278	841	547
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	1	1	2	-	1	1	2

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1985

ART	UNFAELLE	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT	
	MIT	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	INSGE-	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	NUR SACH-
	PERSONEN-	TEN	VERLETZTEN	VERLETZTEN	SAMT	TE	VERLETZTE	VERLETZTE	SCHADEN VON
SCHADEN									DM 3000 U.M.
A U F A N D E R E N S T R A S S E N									
I N N E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	174	-	31	143	196	-	32	164	350
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	99	-	14	85	116	-	14	102	70
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	30	-	6	24	39	-	9	30	32
ENTGEGENKOMMT	169	-	39	130	228	-	43	185	206
EINBIEGT ODER KREUZT	449	3	89	357	565	3	102	460	449
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	358	7	120	231	392	7	123	262	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	3	-	-	3	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	92	2	29	61	114	2	32	80	106
LINKS	62	1	17	44	73	1	18	54	73
UNFALL ANDERER ART	200	-	43	157	233	-	45	188	111
INSGESAMT	1636	13	388	1235	1959	13	418	1528	1400
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	3	-	-	3	4	-	-	4	8
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	2	-	-	2	3	-	-	3	7
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	2	-	1	1	2	-	1	1	-
ENTGEGENKOMMT	51	1	16	34	78	1	18	59	44
EINBIEGT ODER KREUZT	22	-	5	17	37	-	5	32	31
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	11	-	4	7	12	-	4	8	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	37	-	15	22	47	-	17	30	24
LINKS	21	-	9	12	26	-	9	17	16
UNFALL ANDERER ART	22	-	13	9	25	-	14	11	14
INSGESAMT	173	1	63	109	236	1	68	167	145
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	177	-	31	146	200	-	32	168	358
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	101	-	14	87	119	-	14	105	77
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	32	-	7	25	41	-	10	31	32
ENTGEGENKOMMT	220	1	55	164	306	1	61	244	250
EINBIEGT ODER KREUZT	471	3	94	374	602	3	107	492	480
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	369	7	124	238	404	7	127	270	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	-	5	5	-	-	5	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	129	2	44	83	161	2	49	110	130
LINKS	83	1	26	56	99	1	27	71	89
UNFALL ANDERER ART	222	-	56	166	258	-	59	199	125
INSGESAMT	1809	14	451	1344	2195	14	486	1695	1545
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1985

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		DAVON MIT GETOETE- TEN SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE SCHWER- VERLETZTE		LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUF	STRASSEN	ALLER	ART	ZUSAMMEN				
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	440	1	64	375	523	1	68	454	676
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	428	-	43	385	526	-	46	480	321
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	83	-	13	70	102	-	16	86	77
ENTGEGENKOMMT	431	4	111	316	654	4	133	517	430
EINBIEGT ODER KREUZT	1102	6	217	879	1450	6	255	1189	1081
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	728	27	272	429	801	28	283	490	6
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	3	-	-	3	4
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	239	7	74	158	310	7	91	212	277
LINKS	150	3	52	95	221	6	81	134	168
UNFALL ANDERER ART	437	2	95	340	505	2	100	403	190
INSGESAMT	4041	50	941	3050	5095	54	1073	3968	3230
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	5	-	1	4	5	-	1	4	2
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	51	-	8	43	78	-	12	66	58
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	158	-	26	132	226	-	26	200	164
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	44	-	10	34	56	-	11	45	73
ENTGEGENKOMMT	277	17	94	166	547	20	153	374	166
EINBIEGT ODER KREUZT	241	2	58	181	365	2	66	297	186
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	36	6	17	13	44	6	19	19	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	12	-	2	10	13	-	3	10	8
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	357	10	100	247	466	12	127	327	291
LINKS	233	5	64	164	324	5	80	239	194
UNFALL ANDERER ART	151	4	44	103	196	4	55	137	97
INSGESAMT	1560	44	423	1093	2315	49	552	1714	1237
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	1	-	4	-	1	3	1
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	491	1	72	418	601	1	80	520	734
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	586	-	69	517	752	-	72	680	485
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	127	-	23	104	158	-	27	131	150
ENTGEGENKOMMT	708	21	205	482	1201	24	286	891	596
EINBIEGT ODER KREUZT	1343	8	275	1060	1815	8	321	1486	1267
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	764	33	289	442	845	34	302	509	6
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	15	-	2	13	16	-	3	13	12
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	596	17	174	405	776	19	218	539	568
LINKS	383	8	116	259	545	11	161	373	362
UNFALL ANDERER ART	588	6	139	443	701	6	155	540	287
INSGESAMT	5601	94	1364	4143	7410	103	1625	5682	4467
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	6	-	2	4	9	-	2	7	3

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1985

ART		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
A U F S T R A S S E N		A L L E R	A R T	A U S S E R H A L B V O N			O R T S C H A F T E N			
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT		36	-	5	31	53	-	7	46	35
VORAUSFAEHRT ODER WARTET		97	-	19	78	134	-	19	115	90
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT		26	-	5	21	32	-	6	26	13
ENTGEGENKOMMT		268	17	90	161	530	20	148	362	162
EINBIEGT ODER KREUZT		233	2	57	174	357	2	65	290	173
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER		34	6	15	13	41	6	17	18	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN		9	-	1	8	9	-	1	8	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS		270	8	79	183	354	10	97	247	177
LINKS		192	5	55	132	269	5	68	196	105
UNFALL ANDERER ART		114	1	39	74	145	1	48	96	42
INSGESAMT		1279	39	365	875	1924	44	476	1404	799
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN		1	-	1	-	4	-	1	3	1
AUF AUTOBAHNEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT		15	-	3	12	25	-	5	20	23
VORAUSFAEHRT ODER WARTET		61	-	7	54	92	-	7	85	74
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT		18	-	5	13	24	-	5	19	60
ENTGEGENKOMMT		9	-	4	5	17	-	5	12	4
EINBIEGT ODER KREUZT		8	-	1	7	8	-	1	7	13
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER		2	-	2	-	3	-	2	1	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN		3	-	1	2	4	-	2	2	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS		87	2	21	64	112	2	30	80	114
LINKS		41	-	9	32	55	-	12	43	89
UNFALL ANDERER ART		37	3	5	29	51	3	7	41	55
INSGESAMT		281	5	58	218	391	5	76	310	438
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT		51	-	8	43	78	-	12	66	58
VORAUSFAEHRT ODER WARTET		158	-	26	132	226	-	26	200	164
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT		44	-	10	34	56	-	11	45	73
ENTGEGENKOMMT		277	17	94	166	547	20	153	374	166
EINBIEGT ODER KREUZT		241	2	58	181	365	2	66	297	186
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER		36	6	17	13	44	6	19	19	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN		12	-	2	10	13	-	3	10	8
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS		357	10	100	247	466	12	127	327	291
LINKS		233	5	64	164	324	5	80	239	194
UNFALL ANDERER ART		151	4	44	103	196	4	55	137	97
INSGESAMT		1560	44	423	1093	2315	49	552	1714	1237
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN		1	-	1	-	4	-	1	3	1

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1985

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		A U F A U T O B A H N E N							
FAHRUNFALL	152	4	40	108	210	4	51	155	240
ABBIEGE-UNFALL	1	-	1	-	1	-	1	-	2
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	9	-	3	6	15	-	6	9	17
UEBERSCHREITEN-UNFALL	1	-	1	-	2	-	1	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	4
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	89	1	8	80	122	1	10	111	140
SONSTIGER UNFALL	28	-	5	23	40	-	7	33	35
INSGESAMT	281	5	58	218	391	5	76	310	438

A U F B U N D E S S T R A S S E N

INNERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	128	4	34	90	210	7	63	140	126
ABBIEGE-UNFALL	133	-	21	112	185	-	23	162	119
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	182	-	28	154	244	-	38	206	182
UEBERSCHREITEN-UNFALL	111	5	43	63	132	5	47	80	10
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	25	-	5	20	26	-	5	21	32
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	178	-	14	164	238	-	16	222	176
SONSTIGER UNFALL	80	1	13	66	94	1	13	80	54
INSGESAMT	837	10	158	669	1129	13	205	911	699

AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	151	6	47	98	240	7	72	161	108
ABBIEGE-UNFALL	29	-	3	26	49	-	5	44	16
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	75	1	19	55	120	1	26	93	43
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	1	2	1	4	1	2	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	-	2	2	-	-	2	1
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	54	-	10	44	85	-	16	69	45
SONSTIGER UNFALL	36	-	11	25	49	-	13	36	7
INSGESAMT	351	8	92	251	549	9	134	406	220

INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	279	10	81	188	450	14	135	301	234
ABBIEGE-UNFALL	162	-	24	138	234	-	28	206	135
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	257	1	47	209	364	1	64	299	225
UEBERSCHREITEN-UNFALL	115	6	45	64	136	6	49	81	10
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	27	-	5	22	28	-	5	23	33
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	232	-	24	208	323	-	32	291	221
SONSTIGER UNFALL	116	1	24	91	143	1	26	116	61
INSGESAMT	1188	18	250	920	1678	22	339	1317	919

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1985

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F L A N D E S S T R A S S E N INNERHALB VON ORTSCHAFTEN								
FAHRUNFALL	231	5	71	155	324	5	89	230	217
ABBIEGE-UNFALL	139	1	25	113	191	1	31	159	110
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	203	2	46	155	272	2	52	218	200
UEBERSCHREITEN-UNFALL	157	11	59	87	167	11	62	94	11
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	38	-	5	33	41	-	5	36	60
UNFALL IM LAENGSVKEHR	144	1	21	122	184	1	24	159	101
SONSTIGER UNFALL	102	2	25	75	122	2	30	90	48
INSGESAMT	1014	22	252	740	1301	22	293	986	747

AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	250	15	68	167	408	19	93	296	129
ABBIEGE-UNFALL	27	-	1	26	36	-	1	35	27
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	59	-	21	38	97	-	26	71	48
UEBERSCHREITEN-UNFALL	9	4	3	2	12	4	4	4	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	3
UNFALL IM LAENGSVKEHR	81	2	16	63	114	2	21	91	51
SONSTIGER UNFALL	34	1	6	27	44	1	8	35	12
INSGESAMT	461	22	115	324	712	26	153	533	271

INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	481	20	139	322	732	24	182	526	346
ABBIEGE-UNFALL	166	1	26	139	227	1	32	194	137
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	262	2	67	193	369	2	78	289	248
UEBERSCHREITEN-UNFALL	166	15	62	89	179	15	66	98	12
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	39	-	5	34	42	-	5	37	63
UNFALL IM LAENGSVKEHR	225	3	37	185	298	3	45	250	152
SONSTIGER UNFALL	136	3	31	102	166	3	38	125	60
INSGESAMT	1475	44	367	1064	2013	48	446	1519	1018

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1985

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F K R E I S S T R A S S E N								
	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN								
FAHRUNFALL	138	1	36	101	193	1	42	150	112
ABBIEGE-UNFALL	59	-	9	50	87	-	12	75	40
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	122	-	25	97	151	-	25	126	107
UEBERSCHREITEN-UNFALL	95	3	44	48	101	3	44	54	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	16	-	4	12	18	-	4	14	43
UNFALL IM LAENGSVKEHR	61	-	10	51	73	-	10	63	44
SONSTIGER UNFALL	63	1	15	47	83	2	20	61	36
INSGESAMT	554	5	143	406	706	6	157	543	384

AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	169	4	59	106	248	4	75	169	92
ABBIEGE-UNFALL	16	-	5	11	22	-	9	13	11
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	38	-	10	28	56	-	11	45	31
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	-	3	1	4	-	3	1	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	3	-	-	3	6	-	-	6	1
UNFALL IM LAENGSVKEHR	35	4	9	22	51	4	12	35	21
SONSTIGER UNFALL	29	-	9	20	40	-	11	29	6

INSGESAMT	294	8	95	191	427	8	121	298	163
-----------	-----	---	----	-----	-----	---	-----	-----	-----

INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	307	5	95	207	441	5	117	319	204
ABBIEGE-UNFALL	75	-	14	61	109	-	21	88	51
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	160	-	35	125	207	-	36	171	138
UEBERSCHREITEN-UNFALL	99	3	47	49	105	3	47	55	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	19	-	4	15	24	-	4	20	44
UNFALL IM LAENGSVKEHR	96	4	19	73	124	4	22	98	65
SONSTIGER UNFALL	92	1	24	67	123	2	31	90	42
INSGESAMT	848	13	238	597	1133	14	278	841	547

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1985

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F				I N N E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N				
FAHRUNFALL	324	3	92	229	404	3	102	299	378
ABBIEGE-UNFALL	161	1	36	124	196	1	40	155	141
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	381	2	73	306	487	2	82	403	366
UEBERSCHREITEN-UNFALL	268	6	101	161	293	6	103	184	5
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	95	-	17	78	101	-	18	83	185
UNFALL IM LAENGsverkehr	175	-	19	156	207	-	20	187	151
SONSTIGER UNFALL	232	1	50	181	271	1	53	217	174
INSGESAMT	1636	13	388	1235	1959	13	418	1528	1400

AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	96	1	41	54	128	1	44	83	68
ABBIEGE-UNFALL	13	-	2	11	16	-	2	14	6
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	14	-	4	10	27	-	4	23	27
UEBERSCHREITEN-UNFALL	8	-	4	4	9	-	4	5	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	-	2	2	-	-	2	-
UNFALL IM LAENGsverkehr	27	-	9	18	39	-	11	28	30
SONSTIGER UNFALL	13	-	3	10	15	-	3	12	14

INSGESAMT	173	1	63	109	236	1	68	167	145
-----------	-----	---	----	-----	-----	---	----	-----	-----

INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	420	4	133	283	532	4	146	382	446
ABBIEGE-UNFALL	174	1	38	135	212	1	42	169	147
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	395	2	77	316	514	2	86	426	393
UEBERSCHREITEN-UNFALL	276	6	105	165	302	6	107	189	5
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	97	-	17	80	103	-	18	85	185
UNFALL IM LAENGsverkehr	202	-	28	174	246	-	31	215	181
SONSTIGER UNFALL	245	1	53	191	286	1	56	229	188
INSGESAMT	1809	14	451	1344	2195	14	486	1695	1545

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1985

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT GETOETE- TEN		SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN		INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE		SCHWER- VERLETZTE		LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F	S T R A S S E N	A L L E R	A R T	Z U S A M M E N										
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN															
FAHRUNFALL		821	13	233	575	1131	16	296	819	833					
ABBIEGE-UNFALL		492	2	91	399	659	2	106	551	410					
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		888	4	172	712	1154	4	197	953	855					
UEBERSCHREITEN-UNFALL		631	25	247	359	693	25	256	412	28					
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		174	-	31	143	186	-	32	154	320					
UNFALL IM LAENGSVKEHR		558	1	64	493	702	1	70	631	472					
SONSTIGER UNFALL		477	5	103	369	570	6	116	448	312					
INSGESAMT		4041	50	941	3050	5095	54	1073	3968	3230					

AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	818	30	255	533	1234	35	335	864	637
ABBIEGE-UNFALL	86	-	12	74	124	-	18	106	62
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	195	1	57	137	315	1	73	241	166
UEBERSCHREITEN-UNFALL	26	5	13	8	31	5	14	12	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	9	-	-	9	12	-	-	12	9
UNFALL IM LAENGSVKEHR	286	7	52	227	411	7	70	334	287
SONSTIGER UNFALL	140	1	34	105	188	1	42	145	74
INSGESAMT	1560	44	423	1093	2315	49	552	1714	1237

INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	1639	43	488	1108	2365	51	631	1683	1470
ABBIEGE-UNFALL	578	2	103	473	783	2	124	657	472
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	1083	5	229	849	1469	5	270	1194	1021
UEBERSCHREITEN-UNFALL	657	30	260	367	724	30	270	424	30
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	183	-	31	152	198	-	32	166	329
UNFALL IM LAENGSVKEHR	844	8	116	720	1113	8	140	965	759
SONSTIGER UNFALL	617	6	137	474	758	7	158	593	386
INSGESAMT	5601	94	1364	4143	7410	103	1625	5682	4467

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1985

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT DAVON MIT				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.	
	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
AUF STRASSEN	ALLER	ART	AUSSERHALB		VON	ORTSCHAFTEN				
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN										
FAHRUNFALL	666	26	215	425	1024	31	284	709	397	
ABBIEGE-UNFALL	85	-	11	74	123	-	17	106	60	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	186	1	54	131	300	1	67	232	149	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	25	5	12	8	29	5	13	11	2	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	8	-	-	8	11	-	-	11	5	
UNFALL IM LAENGSVKEHR	197	6	44	147	289	6	60	223	147	
SONSTIGER UNFALL	112	1	29	82	148	1	35	112	39	
INSGESAMT	1279	39	365	875	1924	44	476	1404	799	

AUF AUTOBAHNEN

FAHRUNFALL	152	4	40	108	210	4	51	155	240	
ABBIEGE-UNFALL	1	-	1	-	1	-	1	-	2	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	9	-	3	6	15	-	6	9	17	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	1	-	1	-	2	-	1	1	-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	4	
UNFALL IM LAENGSVKEHR	89	1	8	80	122	1	10	111	140	
SONSTIGER UNFALL	28	-	5	23	40	-	7	33	35	

INSGESAMT	281	5	58	218	391	5	76	310	438	
-----------	-----	---	----	-----	-----	---	----	-----	-----	--

AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN

FAHRUNFALL	818	30	255	533	1234	35	335	864	637	
ABBIEGE-UNFALL	86	-	12	74	124	-	18	106	62	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	195	1	57	137	315	1	73	241	166	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	26	5	13	8	31	5	14	12	2	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	9	-	-	9	12	-	-	12	9	
UNFALL IM LAENGSVKEHR	286	7	52	227	411	7	70	334	287	
SONSTIGER UNFALL	140	1	34	105	188	1	42	145	74	
INSGESAMT	1560	44	423	1093	2315	49	552	1714	1237	

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1985

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS UND OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT GETOETETEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	1	1	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	3	23	2	1	-	-	-	-	-	-	5	-	34
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	8
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	2	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	1	5	10	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	17
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	2	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	22
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	2	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	15
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	2	6	13	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	24
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	2	4	41	2	1	-	-	-	-	-	-	6	-	56
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
PERSONENKRAFTWAGEN	2	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	23
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	2	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1985														
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	KRAFT-OMNIBUS	WAR EIN LIEFER- UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SANT
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	66	99	241	9	5	1	-	2	1	68	7	-	-	499
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	123	224	2277	22	84	3	2	2	-	173	9	234	-	3153
MOFA, MOPED	2	2	109	2	6	1	-	-	-	2	-	2	-	126
KRAFTRAD, -ROLLER	4	15	322	3	11	1	1	-	-	12	1	10	-	380
PERSONENKRAFTWAGEN	99	167	1158	9	41	1	-	2	-	120	7	200	-	1804
KRAFTOMNIBUS, OBUS	2	3	34	-	-	-	-	-	-	3	-	8	-	50
LIEFER-, LASTKRAFTW.	3	5	35	-	3	-	1	-	-	5	-	8	-	60
SATTELSCHLEPPER	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	3	6	186	-	7	-	-	-	-	9	-	4	-	215
SONSTIGES FAHRZEUG	3	2	5	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	12
FUSSGAENGER	6	24	422	8	15	-	-	-	-	20	-	-	-	495
ANDERE PERSON	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	3
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	21	85	476	1	10	1	-	2	-	22	6	-	-	624
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	26	57	625	6	27	3	6	3	1	26	4	13	1	798
MOFA, MOPED	-	-	21	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	25
KRAFTRAD, -ROLLER	3	5	57	1	-	-	1	-	-	-	1	1	1	70
PERSONENKRAFTWAGEN	23	40	460	4	19	3	3	3	-	19	1	10	-	585
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	4	21	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	27
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
FAHRRAD	-	3	32	1	2	-	2	-	-	5	-	1	-	46
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
FUSSGAENGER	-	3	20	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	27
ANDERE PERSON	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	87	184	717	10	15	2	-	4	1	90	13	-	-	1123
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	149	281	2902	28	111	6	8	5	1	199	13	247	1	3951
MOFA, MOPED	2	2	130	2	8	1	-	-	-	3	1	2	-	151
KRAFTRAD, -ROLLER	7	20	379	4	11	1	2	-	-	12	2	11	1	450
PERSONENKRAFTWAGEN	122	207	1618	13	60	4	3	5	-	139	8	210	-	2389
KRAFTOMNIBUS, OBUS	2	3	42	-	-	-	-	-	-	3	-	8	-	58
LIEFER-, LASTKRAFTW.	3	9	56	-	5	-	1	-	-	5	-	8	-	87
SATTELSCHLEPPER	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
FAHRRAD	3	9	218	1	9	-	2	-	-	14	-	5	-	261
SONSTIGES FAHRZEUG	3	2	9	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	16
FUSSGAENGER	6	27	442	8	17	-	-	-	-	21	1	-	-	522
ANDERE PERSON	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	4

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1985														
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SANT
UNFAELLE	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	1	3	360	2	17	-	-	1	-	-	2	-	-	386
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	7	2216	25	120	2	6	5	-	-	12	1	-	2397
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
PERSONENKRAFTWAGEN	3	6	2066	24	107	2	6	5	-	-	9	1	-	2229
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	43	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	45
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	69	-	9	-	-	-	-	-	3	-	-	81
SATTELSCHLEPPER	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	16	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	19
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	463	3	11	1	-	1	1	-	1	-	-	482
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	1	589	5	34	5	6	1	-	-	2	1	-	644
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
PERSONENKRAFTWAGEN	-	1	522	4	27	4	5	1	-	-	2	1	-	567
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	8	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	10
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	37	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	41
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	1	4	823	5	28	1	-	2	1	-	3	-	-	868
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	8	2805	30	154	7	12	6	-	-	14	2	-	3041
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
PERSONENKRAFTWAGEN	3	7	2588	28	134	6	11	6	-	-	11	2	-	2796
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	51	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	55
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	106	1	11	-	1	-	-	-	3	-	-	122
SATTELSCHLEPPER	-	1	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	22	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	26
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1985														
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT-RAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PER-SONEN-KRAFT-WAGEN	WAR KRAFT-OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER-UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP-PER	LAND-WIRT. ZUGMA-SCHINE	ANDERE ZUGMA-SCHINE	SONDER-KRAFT-FAHR-ZEUG	FAHR-RAD	SON-STIGES FAHR-ZEUG	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL-LE INSGE-SAMT
AUF AUTOBAHNEN														
BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN														
ALLEINUNFAELLE	-	11	110	-	3	1	-	1	-	-	1	-	-	127
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	5	95	-	7	1	-	2	-	1	1	2	-	114
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6
PERSONENKRAFTWAGEN	-	4	80	-	6	1	-	2	-	1	-	2	-	96
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI UNFAELLEN MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	196	1	8	-	-	1	-	-	1	-	-	207
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	1	149	1	19	3	-	1	-	-	1	-	-	175
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	1	127	1	16	2	-	1	-	-	1	-	-	149
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1985

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	3000 U.M.B.EIN.BET. DAR. UNFALL-FLUECHTIG	HOEHE VON DAR. DM 3000 U.M.EHR ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG
	INNERHALB		VON		ORTSCHAFTEN					
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	81	3	1	-	19	61	1	-	82	3
MOFAS 25	245	6	-	-	66	179	4	-	249	6
LEICHTKRAFTRAEDERN	316	5	4	-	103	209	10	1	326	6
KRAFTRAEDERN	421	11	4	-	121	296	14	1	435	12
KRAFTROLLERN	20	-	1	-	5	14	-	-	20	-
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	1083	25	10	-	314	759	29	2	1112	27
PERSONENKRAFTWAGEN	5309	277	54	3	993	4262	6192	391	11501	668
KRAFTOMNIBUSSEN	87	2	4	-	19	64	77	3	164	5
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	158	9	2	-	39	117	230	8	388	17
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	6	-	6	-
2001 BIS 3500 KG	36	1	-	-	12	24	48	2	84	3
3501 BIS 7500 KG	30	1	-	-	7	23	63	2	93	3
7501 BIS 9000 KG	14	-	-	-	4	10	15	-	29	-
9001 BIS 12000 KG	26	1	1	-	4	21	26	1	52	2
12001 BIS 16000 KG	16	2	-	-	5	11	26	1	42	3
16001 UND MEHR KG	9	-	1	-	1	7	19	-	28	-
OHNE ANGABE	27	4	-	-	6	21	27	2	54	6
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	22	3	-	-	5	17	30	-	52	3
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	-	-	3	2	-	5	-
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	-	1	2	2	-	5	-
12001 BIS 16000 KG	10	3	-	-	2	8	13	-	23	3
16001 UND MEHR KG	3	-	-	-	2	1	11	-	14	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	180	12	2	-	44	134	260	8	440	20
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
SATTELSCHLEPPERN	10	1	1	-	3	6	9	1	19	2
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	7	1	-	-	3	4	3	-	10	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	5	-	-	-	-	5	11	1	16	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	8	-	-	-	1	7	7	-	15	-
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL-AUFBAU	2	-	-	-	1	1	1	-	3	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	200	13	3	-	49	148	277	9	477	22
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	9	1	-	-	3	6	8	-	17	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	6693	318	71	3	1378	5244	6594	406	13287	724
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
FAHRRAEDErn	489	18	3	-	122	364	4	1	493	19
FUSSGAENGER	829	9	31	-	312	486	13	3	842	12
HANDWAGEN, HANDKARREN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	26	5	-	-	3	23	30	1	56	6
ANDERE PERSONEN	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	8043	350	105	3	1817	6121	6643	411	14686	761

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1985

BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR- UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DAR- UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR- UNFALL- FLUECH- TIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 3000 U.MEHR	UNFALL- FLUECH- TIG
			INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN			
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTF. (MOPEDS, MOKICKS)	96	3	2	-	29	65	2	1	98	4
MOFAS 25	309	7	2	-	84	223	5	-	314	7
LEICHTKRAFTRAEDERN	374	6	4	-	124	246	12	1	386	7
KRAFTRAEDERN	592	16	13	-	200	379	18	2	610	18
KRAFTROLLERN	24	-	1	-	5	18	-	-	24	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	1395	32	22	-	442	931	37	4	1432	36
PERSONENKRAFTWAGEN	7363	406	110	4	1469	5784	8140	574	15503	980
KRAFTOMNIBUSSEN	108	2	5	-	25	78	100	6	208	8
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	227	12	2	-	58	167	316	12	543	24
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	2	-	-	-	1	1	7	-	9	-
2001 BIS 3500 KG	49	1	-	-	15	34	65	2	114	3
3501 BIS 7500 KG	48	2	-	-	11	37	77	2	125	4
7501 BIS 9000 KG	16	-	-	-	4	12	20	-	36	-
9001 BIS 12000 KG	36	1	1	-	6	29	38	2	74	3
12001 BIS 16000 KG	24	2	-	-	8	16	41	2	65	4
16001 UND MEHR KG	17	-	1	-	4	12	30	-	47	-
OHNE ANGABE	35	6	-	-	9	26	38	4	73	10
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	44	3	-	-	10	34	55	2	99	5
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
3501 BIS 7500 KG	4	-	-	-	-	4	2	-	6	-
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
9001 BIS 12000 KG	7	-	-	-	2	5	5	-	12	-
12001 BIS 16000 KG	25	3	-	-	5	20	26	1	51	4
16001 UND MEHR KG	4	-	-	-	2	2	17	-	21	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	1	1	4	1	6	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	271	15	2	-	68	201	371	14	642	29
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	5	-	-	-	3	2	1	-	6	-
SATTELSCHLEPPERN	18	1	1	-	4	13	23	3	41	4
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	8	1	-	-	4	4	6	-	14	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	14	3	-	-	5	9	19	1	33	4
ANDEREN ZUGMASCHINEN	16	-	-	-	2	14	16	-	32	-
DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	-	-	2	-	1	-	3	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	4	-	-	-	1	3	4	-	8	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	309	16	3	-	75	231	416	17	725	33
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	12	2	-	-	3	9	14	2	26	4
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9201	461	140	4	2019	7042	8726	604	17927	1065
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
FAHRRADERN	584	19	5	-	155	424	4	1	588	20
FUSSGAENGER	875	11	37	-	332	506	15	4	890	15
HANDWAGEN, HANDKARREN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	40	6	-	-	9	31	34	1	74	7
ANDERE PERSONEN	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	10708	497	182	4	2517	8009	8782	610	19490	1107

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1985

BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN	OHNE AUTOBAHN	3000 U.M.B.EIN.BET. DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DM 3000 U.M.EHR ZUSAMMEN	UNFALL- FLUECH- TIG
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	14	-	1	-	9	4	-	-	14	-
MOFAS 25	64	1	2	-	18	44	1	-	65	1
LEICHTKRAFTRAEDERN	56	1	-	-	21	35	2	-	58	1
KRAFTRAEDERN	147	4	6	-	69	72	3	-	150	4
KRAFTROLLERN	4	-	-	-	-	4	-	-	4	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	285	6	9	-	117	159	6	-	291	6
PERSONENKRAFTWAGEN	1636	99	50	1	403	1183	1289	127	2925	226
KRAFTOMNIBUSSEN	19	-	1	-	6	12	17	2	36	2
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	52	2	-	-	13	39	46	-	98	2
BIS 2000 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
2001 BIS 3500 KG	11	-	-	-	1	10	13	-	24	-
3501 BIS 7500 KG	15	1	-	-	3	12	7	-	22	1
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	3	-	4	-
9001 BIS 12000 KG	7	-	-	-	-	7	7	-	14	-
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	-	3	2	5	-	10	-
16001 UND MEHR KG	6	-	-	-	3	3	7	-	13	-
OHNE ANGABE	6	1	-	-	3	3	4	-	10	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	11	-	-	-	4	7	7	1	18	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
12001 BIS 16000 KG	8	-	-	-	3	5	4	1	12	1
16001 UND MEHR KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	63	2	-	-	17	46	53	1	116	3
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	-	3	4	-	7	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	9	3	-	-	5	4	8	-	17	3
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	5	-	-	-	-	5	3	-	8	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	2	-	-	-	-	2	2	-	4	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	73	2	-	-	17	56	64	1	137	3
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2022	110	60	1	548	1414	1385	130	3407	240
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
FAHRRRAEDERN	93	1	2	-	32	59	-	-	93	1
FUSSGAENGER	44	2	6	-	18	20	1	1	45	3
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIDER	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	12	1	-	-	6	6	2	-	14	1
ANDERE PERSONEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2173	114	68	1	604	1501	1389	131	3562	245

AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1985

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		3000 U.M.B.EIN.BET. DAR. UNFALL-FLUECHTIG		NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. DM 3000 U.M.EHR	UNFALL-FLUECHTIG
AUF AUTOBAHNEN										
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	-	-	1	-	1	1	2	1
MOFAS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
KRAFTRAEDERN	24	1	3	-	10	11	1	1	25	2
KRAFTROLLERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	27	1	3	-	11	13	2	2	29	3
PERSONENKRAFTWAGEN	418	30	6	-	73	339	659	56	1077	86
KRAFTOMNIBUSSEN	2	-	-	-	-	2	6	1	8	1
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	17	1	-	-	6	11	40	4	57	5
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-
2001 BIS 3500 KG	2	-	-	-	2	-	4	-	6	-
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	-	1	2	7	-	10	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	-	2	1	5	1	8	1
12001 BIS 16000 KG	3	-	-	-	3	3	10	1	13	1
16001 UND MEHR KG	2	-	-	-	-	2	4	-	6	-
OHNE ANGABE	2	1	-	-	-	2	7	2	9	3
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	11	-	-	-	1	10	18	1	29	1
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	-	2	3	-	5	-
12001 BIS 16000 KG	7	-	-	-	-	7	9	-	16	-
16001 UND MEHR KG	1	-	-	-	-	1	5	-	6	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	1	1	2	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	28	1	-	-	7	21	58	5	86	6
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-
SATTELSCHLEPPERN	5	-	-	-	1	4	10	2	15	2
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	1	-	3	-	4	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	3	-	-	-	1	2	6	-	9	-
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL-AUFBAU	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	36	1	-	-	9	27	75	7	111	8
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	3	1	-	-	-	3	5	2	8	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	486	33	9	-	93	384	747	68	1233	101
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
FUSSGAENGER	2	-	-	-	2	-	1	-	3	-
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	2	-	-	-	-	2	2	-	4	-
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	492	33	9	-	96	387	750	68	1242	101

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1985

BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT

ART	PERSONENSCHADEN DAR. ZUSAMMEN UNFALL- FLUECH- TIG		GETOETETEN DAR. ZUSAMMEN UNFALL- FLUECH- TIG		SCHWER - LEICHT - VERLETZTEN		SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.B.EIN.BET. DAR. ZUSAMMEN UNFALL- FLUECH- TIG		PERSONENSCHADEN UND NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. DM 3000 UNFALL- U.MEHR FLUECH- ZUSAMMEN TIG	
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN					
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTF. (MOPEDS, MOKICKS)	15	-	1	-	10	4	1	1	16	1
MOFAS 25	64	1	2	-	18	44	1	-	65	1
LEICHTKRAFTRAEDERN	58	1	-	-	21	37	2	-	60	1
KRAFTRAEDERN	171	5	9	-	79	83	4	1	175	6
KRAFTROLLERN	4	-	-	-	-	4	-	-	4	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	312	7	12	-	128	172	8	2	320	9
PERSONENKRAFTWAGEN	2054	129	56	1	476	1522	1948	183	4002	312
KRAFTOMNIBUSSEN	21	-	1	-	6	14	23	3	44	3
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	69	3	-	-	19	50	86	4	155	7
BIS 2000 KG	2	-	-	-	1	1	1	-	3	-
2001 BIS 3500 KG	13	-	-	-	3	10	17	-	30	-
3501 BIS 7500 KG	18	1	-	-	4	14	14	-	32	1
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	-	-	2	5	-	7	-
9001 BIS 12000 KG	10	-	-	-	2	8	12	1	22	1
12001 BIS 16000 KG	8	-	-	-	3	5	15	1	23	1
16001 UND MEHR KG	8	-	-	-	3	5	11	-	19	-
OHNE ANGABE	8	2	-	-	3	5	11	2	19	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	22	-	-	-	5	17	25	2	47	2
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	4	-	-	-	1	3	3	-	7	-
12001 BIS 16000 KG	15	-	-	-	3	12	13	1	28	1
16001 UND MEHR KG	1	-	-	-	-	1	6	-	7	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	3	1	4	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	91	3	-	-	24	67	111	6	202	9
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	3	-	1	-	4	-
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	8 1	- -	- -	- -	1 1	7 -	14 3	2 -	22 4	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	9	3	-	-	5	4	8	-	17	3
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	8 1	- -	- -	- -	1 1	7 -	9 1	- -	17 2	- -
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	2	-	-	-	-	2	3	-	5	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	109	3	-	-	26	83	139	8	248	11
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	3	1	-	-	-	3	6	2	9	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2508	143	69	1	641	1798	2132	198	4640	341
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
FAHRRAEDErn	95	1	2	-	33	60	-	-	95	1
FUSSGAENGER	46	2	6	-	20	20	2	1	48	3
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	14	1	-	-	6	8	4	-	18	1
ANDERE PERSONEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2665	147	77	1	700	1888	2139	199	4804	346

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE UND VERUNGLUECKTE FAHRZEUGFUEHRER

UND FUSSGAENGER NACH IHRER HERKUNFT 1985

AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE

VERUNGLUECKTE

HERKUNFT	INSGE- SANT	KRAFT- FAHR- ZEUG- FUEHRER	DARUNTER VON PERSO- NEN- KRAFTW.	GUETER- KRAFT- FAHRZ.	MOTOR- ZWEI- RAEDERN	RAD- FAHRER	FUSS- GAEN- GER	ANDERE	INSGE- SANT	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
BETEILIGTE INSGESAMT	8043	6693	5309	200	1083	489	829	32	3928	47	899	2982
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM INLAND	167	138	122	1	14	8	20	1	80	-	16	64
DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT												
GRIECHENLAND	2	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2
ITALIEN	60	53	46	-	6	3	3	1	28	-	3	25
JUGOSLAWIEN	9	8	7	-	1	-	1	-	4	-	1	3
SPANIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	33	23	21	-	2	1	9	-	15	-	4	11
ANDERE	61	50	44	1	5	4	7	-	31	-	8	23
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM AUSLAND	82	72	64	3	4	2	8	-	30	-	10	20
DAVON AUS												
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	4	4	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1
FRANKREICH	74	64	58	2	3	2	8	-	29	-	10	19
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
BETEILIGTE INSGESAMT	2665	2508	2054	109	312	95	46	16	1591	39	401	1151
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM INLAND	79	77	69	2	6	1	1	-	53	2	14	37
DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT												
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	16	16	15	-	1	-	-	-	10	1	2	7
JUGOSLAWIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	9	9	7	-	2	-	-	-	6	-	2	4
ANDERE	53	51	46	2	3	1	1	-	37	1	10	26
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM AUSLAND	53	53	41	9	3	-	-	-	27	2	8	17
DAVON AUS												
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	9	9	4	4	1	-	-	-	4	-	1	3
FRANKREICH	38	38	33	3	2	-	-	-	18	2	6	10
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
ITALIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	3	3	2	1	-	-	-	-	2	-	-	2
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
BETEILIGTE INSGESAMT	10708	9201	7363	309	1395	584	875	48	5519	86	1300	4133
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM INLAND	246	215	191	3	20	9	21	1	133	2	30	101
DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT												
GRIECHENLAND	2	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2
ITALIEN	76	69	61	-	7	3	3	1	38	1	5	32
JUGOSLAWIEN	10	9	8	-	1	-	1	-	4	-	1	3
SPANIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	42	32	28	-	4	1	9	-	21	-	6	15
ANDERE	114	101	90	3	8	5	8	-	68	1	18	49
AUSLAENDER MIT WOHNSTZ IM AUSLAND	135	125	105	12	7	2	8	-	57	2	18	37
DAVON AUS												
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	13	13	6	5	2	-	-	-	5	-	1	4
FRANKREICH	112	102	91	5	5	2	8	-	47	2	16	29
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
ITALIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	5	5	4	1	-	-	-	-	2	-	-	2

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1985

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER			KRAFT- OMNIBUS OBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
GESCHLECHT			KLEIN- KRAFT- (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN								
UNTER	15	525	5	2	-	-	-	-	-	7	220	298	-
MAENNLICH		341	5	2	-	-	-	-	-	7	173	161	-
WEIBLICH		184	-	-	-	-	-	-	-	-	47	137	-
15 BIS	18	685	160	361	21	-	-	1	-	543	93	43	6
MAENNLICH		602	145	346	18	-	-	1	-	510	71	15	6
WEIBLICH		83	15	15	3	-	-	-	-	33	22	28	-
18 BIS	21	1568	33	202	1237	-	18	3	-	1493	28	44	3
MAENNLICH		1171	32	188	885	-	18	2	-	1125	17	26	3
WEIBLICH		397	1	14	352	-	-	1	-	368	11	18	-
21 BIS	25	1671	26	223	1278	3	38	1	2	1571	47	49	4
MAENNLICH		1261	25	207	914	3	36	1	2	1188	34	35	4
WEIBLICH		410	1	16	364	-	2	-	-	383	13	14	-
25 BIS	30	1346	35	111	1061	12	53	1	1	1274	27	41	4
MAENNLICH		980	34	108	733	11	51	1	-	938	15	24	3
WEIBLICH		366	1	3	328	1	2	-	1	336	12	17	1
30 BIS	35	926	20	34	758	23	52	-	2	889	16	19	2
MAENNLICH		642	18	32	486	23	52	-	2	613	13	14	2
WEIBLICH		284	2	2	272	-	-	-	-	276	3	5	-
35 BIS	40	668	9	15	536	20	35	2	-	617	20	27	4
MAENNLICH		481	8	15	374	18	35	2	-	452	9	16	4
WEIBLICH		187	1	-	162	2	-	-	-	165	11	11	-
40 BIS	45	642	20	6	513	7	40	-	1	587	19	32	4
MAENNLICH		466	17	6	362	7	40	-	1	433	11	18	4
WEIBLICH		176	3	-	151	-	-	-	-	154	8	14	-
45 BIS	50	708	33	9	551	15	27	1	2	638	22	43	5
MAENNLICH		532	31	8	405	15	26	1	2	488	16	23	5
WEIBLICH		176	2	1	146	-	1	-	-	150	6	20	-
50 BIS	55	488	18	7	378	11	19	1	-	434	19	32	3
MAENNLICH		384	15	7	296	11	19	1	-	349	10	22	3
WEIBLICH		104	3	-	82	-	-	-	-	85	9	10	-
55 BIS	60	381	11	4	292	13	9	-	2	331	13	33	4
MAENNLICH		299	11	4	232	13	9	-	2	271	10	14	4
WEIBLICH		82	-	-	60	-	-	-	-	60	3	19	-
60 BIS	65	282	16	-	200	1	5	1	-	223	19	39	1
MAENNLICH		219	12	-	171	1	5	1	-	190	12	16	1
WEIBLICH		63	4	-	29	-	-	-	-	33	7	23	-
65 BIS	70	126	5	2	83	-	1	-	-	91	11	24	-
MAENNLICH		89	5	2	67	-	1	-	-	75	7	7	-
WEIBLICH		37	-	-	16	-	-	-	-	16	4	17	-
70 BIS	75	134	5	1	71	1	1	1	-	80	6	48	-
MAENNLICH		88	5	1	59	1	1	1	-	68	5	15	-
WEIBLICH		46	-	-	12	-	-	-	-	12	1	33	-
75 UND MEHR		166	7	-	55	-	-	-	-	62	10	94	-
MAENNLICH		90	7	-	49	-	-	-	-	56	8	26	-
WEIBLICH		76	-	-	6	-	-	-	-	6	2	68	-
ALLE ALTERSKLASSEN		10316	403	977	7034	106	298	12	10	8840	570	866	40
MAENNLICH		7645	370	926	5051	103	293	11	9	6763	411	432	39
WEIBLICH		2671	33	51	1983	3	5	1	1	2077	159	434	1
OHNE ANGABE		392	2	13	329	2	11	2	2	361	14	9	8
ZUSAMMEN		10708	405	990	7363	108	309	14	12	9201	584	875	48

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1985

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER			PERSONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
		KLEIN- KRAFT- (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD,	DARUNTER									
UNTER 15	244	5	2	-	-	-	-	-	-	7	132	105	-
MAENNLICH	178	5	2	-	-	-	-	-	-	7	106	65	-
WEIBLICH	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	40	-
15 BIS 18	369	90	192	19	-	-	1	-	302	44	17	6	6
MAENNLICH	327	82	184	16	-	-	1	-	283	34	4	6	-
WEIBLICH	42	8	8	3	-	-	-	-	19	10	13	-	-
18 BIS 21	999	21	104	827	-	15	2	-	969	15	13	2	2
MAENNLICH	772	21	96	620	-	15	1	-	753	8	9	2	-
WEIBLICH	227	-	8	207	-	-	1	-	216	7	4	-	-
21 BIS 25	932	14	97	762	2	24	-	1	900	15	14	3	3
MAENNLICH	712	14	91	557	2	23	-	1	688	11	10	3	-
WEIBLICH	220	-	6	205	-	1	-	-	212	4	4	-	-
25 BIS 30	692	22	48	559	4	25	-	1	659	13	18	2	2
MAENNLICH	503	21	46	384	4	25	-	-	480	10	11	2	-
WEIBLICH	189	1	2	175	-	-	-	1	179	3	7	-	-
30 BIS 35	458	11	15	378	9	30	-	2	445	9	4	-	-
MAENNLICH	323	11	14	247	9	30	-	2	313	7	3	-	-
WEIBLICH	135	-	1	131	-	-	-	-	132	2	1	-	-
35 BIS 40	300	5	6	252	6	19	1	-	289	3	5	3	3
MAENNLICH	227	5	6	182	5	19	1	-	218	1	5	3	-
WEIBLICH	73	-	-	70	1	-	-	-	71	2	-	-	-
40 BIS 45	293	14	4	236	1	19	-	1	275	6	9	3	3
MAENNLICH	216	12	4	166	1	19	-	1	203	3	7	3	-
WEIBLICH	77	2	-	70	-	-	-	-	72	3	2	-	-
45 BIS 50	324	19	4	260	4	11	1	2	301	9	10	4	4
MAENNLICH	246	19	4	188	4	10	1	2	228	8	6	4	-
WEIBLICH	78	-	-	72	-	1	-	-	73	1	4	-	-
50 BIS 55	225	11	3	175	5	15	-	-	209	10	6	-	-
MAENNLICH	182	10	3	138	5	15	-	-	171	7	4	-	-
WEIBLICH	43	1	-	37	-	-	-	-	38	3	2	-	-
55 BIS 60	203	5	2	163	8	4	-	2	184	8	9	2	2
MAENNLICH	167	5	2	132	8	4	-	2	153	8	4	2	-
WEIBLICH	36	-	-	31	-	-	-	-	31	-	5	-	-
60 BIS 65	139	11	-	110	1	3	1	-	126	6	7	-	-
MAENNLICH	116	7	-	95	1	3	1	-	107	5	4	-	-
WEIBLICH	23	4	-	15	-	-	-	-	19	1	3	-	-
65 BIS 70	62	2	-	47	-	-	-	-	49	5	8	-	-
MAENNLICH	44	2	-	36	-	-	-	-	38	4	2	-	-
WEIBLICH	18	-	-	11	-	-	-	-	11	1	6	-	-
70 BIS 75	69	4	1	47	1	1	1	-	55	6	8	-	-
MAENNLICH	55	4	1	40	1	1	1	-	48	5	2	-	-
WEIBLICH	14	-	-	7	-	-	-	-	7	1	6	-	-
75 UND MEHR	71	4	-	35	-	-	-	-	39	9	23	-	-
MAENNLICH	49	4	-	29	-	-	-	-	33	7	9	-	-
WEIBLICH	22	-	-	6	-	-	-	-	6	2	14	-	-
ALLE ALTERSKLASSEN	5380	238	478	3870	41	166	7	9	4809	290	256	25	25
MAENNLICH	4117	222	453	2830	40	164	6	8	3723	224	145	25	-
WEIBLICH	1263	16	25	1040	1	2	1	1	1086	66	111	-	-
OHNE ANGABE	221	1	8	188	-	6	2	-	205	9	6	1	1
ZUSAMMEN	5601	239	486	4058	41	172	9	9	5014	299	262	26	26

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER VON KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	16	-	1	6	9	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	485	59	17	184	216	2	5	-	-	1	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	114	27	6	80	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	79	2	1	35	40	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	92	1	-	33	58	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	59	6	1	22	29	-	-	-	-	1	-
30 BIS 35	39	4	1	6	25	-	2	-	-	-	1
35 BIS 40	18	2	-	3	12	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	23	4	-	2	17	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	21	4	3	2	11	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	14	4	2	-	6	1	1	-	-	-	-
55 BIS 60	7	1	2	1	3	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	2149	173	57	491	1395	3	25	2	-	1	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	286	62	25	191	8	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	361	13	11	105	231	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	394	16	2	107	264	-	4	-	-	1	-
25 BIS 30	293	18	4	48	219	-	3	1	-	-	-
30 BIS 35	182	5	2	15	155	1	4	-	-	-	-
35 BIS 40	133	4	1	10	114	1	2	1	-	-	-
40 BIS 45	128	9	2	2	109	-	6	-	-	-	-
45 BIS 50	128	18	1	3	104	-	1	-	-	-	1
50 BIS 55	79	4	3	5	65	-	2	-	-	-	-
55 BIS 60	55	3	2	1	45	1	2	-	-	-	1
60 BIS 65	52	9	1	-	42	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	22	3	-	1	18	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	14	3	-	-	11	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	12	3	1	-	8	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2650	232	75	681	1620	5	30	2	-	2	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	403	89	31	274	9	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	442	15	12	142	271	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	487	17	2	140	323	-	4	-	-	1	-
25 BIS 30	353	24	5	70	249	-	3	1	-	1	-
30 BIS 35	222	9	3	21	181	1	6	-	-	-	1
35 BIS 40	153	6	1	14	127	1	3	1	-	-	-
40 BIS 45	151	13	2	4	126	-	6	-	-	-	-
45 BIS 50	149	22	4	5	115	1	1	-	-	-	1
50 BIS 55	94	8	5	5	72	1	3	-	-	-	-
55 BIS 60	62	4	4	2	48	1	2	-	-	-	1
60 BIS 65	56	11	1	-	44	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	28	4	1	1	22	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	24	3	-	-	21	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	16	4	2	-	10	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS										
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	47	2	2	14	29	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	6	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	11	1	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	830	76	26	274	442	2	7	-	-	1	1	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	145	30	10	99	6	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	159	4	1	52	99	-	2	-	-	1	-	-
21 BIS 25	172	2	-	65	105	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	106	7	1	35	62	-	-	-	-	-	1	-
30 BIS 35	63	5	1	11	42	-	3	-	-	-	-	1
35 BIS 40	34	3	-	3	27	-	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	38	6	-	4	28	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	45	5	3	4	32	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	22	5	3	-	12	1	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	14	2	2	1	9	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	10	4	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	12	1	1	-	10	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	6	1	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3228	216	62	607	2276	5	50	4	1	3	4	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	6	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	340	78	28	224	10	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	586	15	11	130	427	-	3	-	-	-	-	-
21 BIS 25	602	21	2	134	436	-	7	-	-	1	1	-
25 BIS 30	468	22	4	68	361	1	9	2	-	-	1	-
30 BIS 35	298	11	2	20	257	1	6	-	-	-	-	1
35 BIS 40	190	5	1	10	167	1	4	1	-	-	1	-
40 BIS 45	183	10	3	2	161	-	7	-	-	-	-	-
45 BIS 50	196	21	1	4	162	-	5	1	1	-	-	1
50 BIS 55	134	7	3	5	113	1	5	-	-	-	-	-
55 BIS 60	79	4	3	2	65	1	3	-	-	-	-	1
60 BIS 65	68	9	1	-	57	-	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	30	3	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	19	3	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	18	3	1	-	14	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	11	1	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4105	294	90	895	2747	7	57	4	2	4	5	5
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	6	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	488	108	38	326	16	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	751	19	12	187	527	-	5	-	1	-	-	-
21 BIS 25	785	24	2	204	546	-	7	-	-	1	1	-
25 BIS 30	578	29	5	103	427	1	9	2	-	2	-	-
30 BIS 35	366	16	3	31	304	1	9	-	-	-	-	2
35 BIS 40	229	8	1	14	198	1	5	1	-	1	-	-
40 BIS 45	224	16	3	6	192	-	7	-	-	-	-	-
45 BIS 50	244	27	5	8	195	1	5	1	1	-	-	1
50 BIS 55	157	12	6	5	126	2	6	-	-	-	-	-
55 BIS 60	93	6	5	3	74	1	3	-	-	-	-	1
60 BIS 65	80	13	3	-	63	-	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	36	4	1	1	30	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	32	4	1	1	26	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	25	4	3	-	18	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	11	1	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN					
GETOETETE	27	2	1	5	19	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	7	1	-	2	4	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	301	17	8	81	194	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	30	3	3	19	5	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	71	2	-	16	52	-	-	-	1	-	-
21 BIS 25	69	1	-	29	39	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	35	1	-	10	24	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	19	1	-	4	14	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	16	1	-	-	15	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	15	2	-	2	11	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	21	1	-	1	19	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	7	1	1	-	5	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	7	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	875	43	5	104	698	2	21	-	1	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	51	16	3	30	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	191	2	-	23	164	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	165	5	-	21	137	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	138	4	-	19	107	1	6	-	-	1	-
30 BIS 35	91	6	-	5	78	-	2	-	-	-	-
35 BIS 40	39	1	-	-	36	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	45	1	1	-	42	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	54	3	-	1	47	-	2	-	1	-	-
50 BIS 55	43	3	-	-	37	1	2	-	-	-	-
55 BIS 60	19	1	1	1	15	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	15	-	-	-	14	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1203	62	14	190	911	2	21	-	2	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	81	19	6	49	7	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	266	4	-	42	217	-	2	-	1	-	-
21 BIS 25	241	7	-	52	180	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	176	5	-	29	134	1	6	-	-	1	-
30 BIS 35	113	7	-	9	95	-	2	-	-	-	-
35 BIS 40	58	2	-	-	54	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	63	3	1	2	56	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	78	5	1	2	67	-	2	-	1	-	-
50 BIS 55	50	4	1	-	42	1	2	-	-	-	-
55 BIS 60	26	2	1	1	21	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	22	2	2	-	17	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	8	1	1	1	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	1	-	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	44	-	1	9	32	-	2	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	9	-	-	1	7	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	11	-	-	3	8	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	12	-	-	3	9	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	1	3	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	204	-	-	12	183	-	4	2	-	1	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	34	-	-	2	32	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	43	-	-	6	35	-	1	-	-	-	1
25 BIS 30	37	-	-	1	35	-	-	1	-	-	-
30 BIS 35	25	-	-	-	24	-	-	-	-	-	1
35 BIS 40	18	-	-	-	17	-	-	-	-	1	-
40 BIS 45	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	14	-	-	-	11	-	2	1	-	-	-
50 BIS 55	12	-	-	-	11	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	252	-	1	24	216	-	6	2	-	1	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	4	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	43	-	-	3	39	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	57	-	-	12	43	-	1	-	-	-	1
25 BIS 30	49	-	-	4	44	-	-	1	-	-	-
30 BIS 35	31	-	-	1	28	-	1	-	-	-	1
35 BIS 40	18	-	-	-	17	-	-	-	-	1	-
40 BIS 45	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	17	-	-	1	13	-	2	1	-	-	-
50 BIS 55	13	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	31	2	1	8	20	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	10	1	-	5	4	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	345	17	9	90	226	-	2	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	31	3	4	19	5	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	80	2	-	17	59	-	1	-	1	-	-
21 BIS 25	80	1	-	32	47	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	47	1	-	13	33	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	24	1	-	5	17	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	16	1	-	-	15	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	15	2	-	2	11	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	24	1	-	2	21	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	8	1	1	-	6	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	7	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	7	2	2	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1079	43	5	116	881	2	25	2	1	2	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	54	16	3	33	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	225	2	-	25	196	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	208	5	-	27	172	-	3	-	-	-	1
25 BIS 30	175	4	-	20	142	1	6	1	-	1	-
30 BIS 35	116	6	-	5	102	-	2	-	-	-	1
35 BIS 40	57	1	-	-	53	-	2	-	-	1	-
40 BIS 45	55	1	1	-	52	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	68	3	-	1	58	-	4	1	1	-	-
50 BIS 55	55	3	-	-	48	1	3	-	-	-	-
55 BIS 60	24	1	1	1	20	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	16	-	-	-	15	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1455	62	15	214	1127	2	27	2	2	2	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	85	19	7	52	7	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	309	4	-	45	256	-	3	-	1	-	-
21 BIS 25	298	7	-	64	223	-	3	-	-	-	1
25 BIS 30	225	5	-	33	178	1	6	1	-	1	-
30 BIS 35	144	7	-	10	123	-	3	-	-	-	1
35 BIS 40	76	2	-	-	71	-	2	-	-	1	-
40 BIS 45	73	3	1	2	66	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	95	5	1	3	80	-	4	1	1	-	-
50 BIS 55	63	4	1	-	54	1	3	-	-	-	-
55 BIS 60	31	2	1	1	26	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	24	2	2	-	19	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	8	1	1	1	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	9	-	1	-	8	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS										
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	7	-	-	-	1	2	4	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	171	2	4	39	96	28	1	-	-	-	-	1
UNTER 6	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	19	1	2	5	3	8	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	35	1	1	17	9	7	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	33	-	-	7	25	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	23	-	-	5	14	4	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	9	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	10	-	-	-	6	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	5	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	5	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	7	-	-	1	5	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	974	5	14	97	782	68	7	-	-	-	-	1
UNTER 6	27	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	37	1	-	-	35	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	54	1	1	9	39	4	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	135	1	8	48	72	6	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	143	1	2	22	113	3	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	108	-	-	11	96	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	92	1	1	3	83	3	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	52	-	1	4	44	2	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	33	-	-	-	29	3	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	51	-	1	-	47	1	1	-	-	-	-	1
45 BIS 50	51	-	-	-	45	6	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	48	-	-	-	39	8	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	47	-	-	-	40	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	38	-	-	-	27	11	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	18	-	-	-	14	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	13	-	-	-	11	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	27	-	-	-	21	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1152	7	18	137	880	100	8	-	-	-	-	2
UNTER 6	29	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	39	1	1	1	35	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	73	2	3	14	42	12	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	173	2	9	65	81	16	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	177	1	2	29	138	5	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	132	-	-	16	111	5	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	101	1	1	4	91	3	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	62	-	1	4	50	6	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	39	-	-	1	32	3	2	-	-	-	-	1
40 BIS 45	52	-	1	-	48	1	1	-	-	-	-	1
45 BIS 50	56	-	-	2	48	6	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	55	-	-	1	44	9	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	51	-	-	-	44	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	44	-	-	-	32	12	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	20	-	-	-	15	5	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	20	-	-	-	18	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	29	-	-	-	22	7	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS										
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	17	-	-	-	2	11	4	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
18 BIS 21	5	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	321	2	4	53	231	29	1	-	-	-	-	1
UNTER 6	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	5	-	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	26	1	2	5	10	8	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	54	1	1	25	20	7	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	66	-	-	10	54	2	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	49	-	-	7	38	4	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	20	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	22	-	-	1	17	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	9	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-	1
40 BIS 45	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	12	-	-	2	10	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	12	-	-	1	10	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	9	-	-	-	8	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1535	7	14	127	1297	76	13	-	-	-	-	1
UNTER 6	45	-	-	-	43	1	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	54	1	-	-	51	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	76	1	1	10	59	4	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	206	2	8	55	134	7	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	252	1	2	31	213	3	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	208	1	-	19	186	2	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	136	1	1	6	122	3	3	-	-	-	-	-
30 BIS 35	83	-	1	4	72	4	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	56	-	-	-	52	3	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	68	-	1	-	64	1	1	-	-	-	-	1
45 BIS 50	83	-	-	1	74	7	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	70	-	-	-	60	9	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	61	-	-	-	54	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	50	-	-	1	38	11	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	26	-	-	-	22	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	22	-	-	-	20	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	39	-	-	-	33	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1873	9	18	182	1539	109	14	-	-	-	-	2
UNTER 6	53	-	-	-	51	1	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	59	1	1	1	54	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	102	2	3	15	69	12	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	263	3	9	80	154	17	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	323	1	2	41	271	6	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	260	1	-	27	226	6	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	157	1	1	7	142	3	3	-	-	-	-	-
30 BIS 35	106	-	1	5	90	8	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	66	-	-	1	59	3	2	-	-	-	-	1
40 BIS 45	72	-	1	-	68	1	1	-	-	-	-	1
45 BIS 50	95	-	-	3	84	7	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	82	-	-	1	70	10	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	65	-	-	-	58	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	59	-	-	1	46	12	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	33	-	-	-	28	5	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	32	-	-	-	30	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	46	-	-	-	39	7	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN											
GETOETETE	9	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	121	-	-	12	108	1	-	-	-	-	-
UNTER 6	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	15	-	-	8	7	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	28	-	-	3	24	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	20	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	457	2	-	27	419	5	4	-	-	-	-
UNTER 6	13	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-
6 BIS 10	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	21	-	-	1	19	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	62	1	-	7	53	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	97	-	-	6	91	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	81	1	-	8	71	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	35	-	-	3	31	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	23	-	-	-	22	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	18	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	29	-	-	1	26	1	1	-	-	-	-
50 BIS 55	17	-	-	-	16	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	587	2	-	40	535	6	4	-	-	-	-
UNTER 6	18	-	-	-	17	-	1	-	-	-	-
6 BIS 10	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	28	-	-	1	26	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	77	1	-	15	60	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	129	-	-	9	119	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	102	1	-	10	90	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	45	-	-	3	41	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	30	-	-	-	29	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	22	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	35	-	-	1	32	1	1	-	-	-	-
50 BIS 55	21	-	-	-	20	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	13	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	29	-	-	2	27	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	104	-	-	3	96	3	2	-	-	-	-
UNTER 6	5	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	12	-	-	3	9	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	8	-	-	-	6	1	1	-	-	-	-
35 BIS 40	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	134	-	-	5	124	3	2	-	-	-	-
UNTER 6	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	7	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	17	-	-	3	14	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	26	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	11	-	-	-	10	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	14	-	-	1	11	1	1	-	-	-	-
35 BIS 40	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	150	-	-	14	135	1	-	-	-	-	-
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	19	-	-	8	11	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	33	-	-	3	29	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	26	-	-	2	24	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	561	2	-	30	515	8	6	-	-	-	-
UNTER 6	18	-	-	-	16	1	1	-	-	-	-
6 BIS 10	17	-	-	-	16	1	1	-	-	-	-
10 BIS 15	22	-	-	1	20	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	71	1	-	7	62	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	109	-	-	9	100	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	100	1	-	8	90	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	44	-	-	3	39	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	31	-	-	-	28	2	1	-	-	-	-
35 BIS 40	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	32	-	-	1	29	1	1	-	-	-	-
50 BIS 55	22	-	-	-	21	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	721	2	-	45	659	9	6	-	-	-	-
UNTER 6	24	-	-	-	22	1	1	-	-	-	-
6 BIS 10	20	-	-	-	19	1	1	-	-	-	-
10 BIS 15	29	-	-	1	27	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	90	1	-	15	73	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	146	-	-	12	133	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	128	1	-	11	115	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	56	-	-	3	51	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	44	-	-	1	40	2	1	-	-	-	-
35 BIS 40	27	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	39	-	-	1	36	1	1	-	-	-	-
50 BIS 55	27	-	-	-	26	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	15	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER BUSSEN	VON LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	23	-	1	7	11	4	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	6	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
18 BIS 21	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	656	61	21	223	312	30	6	-	-	1	2
UNTER 6	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	19	1	2	5	3	8	-	-	-	-	-
15 BIS 18	149	28	7	97	10	7	-	-	-	-	-
18 BIS 21	112	2	1	42	65	1	1	-	-	-	-
21 BIS 25	115	1	-	38	72	4	-	-	-	-	-
25 BIS 30	68	6	1	23	37	-	-	-	-	1	-
30 BIS 35	49	4	1	6	31	4	2	-	-	-	1
35 BIS 40	23	2	-	3	15	-	2	-	-	-	1
40 BIS 45	24	4	-	2	18	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	26	4	3	4	14	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	21	4	2	1	11	2	1	-	-	-	-
55 BIS 60	11	1	2	1	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	9	2	-	-	6	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	1	-	-	4	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	1	1	-	2	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3123	178	71	588	2177	71	32	2	-	1	3
UNTER 6	27	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	37	1	-	-	35	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	59	4	3	9	39	4	-	-	-	-	-
15 BIS 18	421	63	33	239	80	6	-	-	-	-	-
18 BIS 21	504	14	13	127	344	3	3	-	-	-	-
21 BIS 25	502	16	2	118	360	1	4	-	-	1	-
25 BIS 30	385	19	5	51	302	3	4	1	-	-	-
30 BIS 35	234	5	3	19	199	3	5	-	-	-	-
35 BIS 40	166	4	1	10	143	4	3	1	-	-	-
40 BIS 45	179	9	3	2	156	1	7	-	-	-	1
45 BIS 50	179	18	1	3	149	6	1	-	-	-	1
50 BIS 55	127	4	3	5	104	8	3	-	-	-	-
55 BIS 60	102	3	2	1	85	8	2	-	-	-	1
60 BIS 65	90	9	1	-	69	11	-	-	-	-	-
65 BIS 70	40	3	-	1	32	4	-	-	-	-	-
70 BIS 75	27	3	-	-	22	2	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	39	3	1	-	29	6	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	3802	239	93	818	2500	105	38	2	-	2	5
UNTER 6	29	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	39	1	1	1	35	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	78	5	5	14	42	12	-	-	-	-	-
15 BIS 18	576	91	40	339	90	16	-	-	-	-	-
18 BIS 21	619	16	14	171	409	5	4	-	-	-	-
21 BIS 25	619	17	2	156	434	5	4	-	-	1	-
25 BIS 30	454	25	6	74	340	3	4	1	-	1	-
30 BIS 35	284	9	4	25	231	7	7	-	-	-	1
35 BIS 40	192	6	1	15	159	4	5	1	-	-	1
40 BIS 45	203	13	3	4	174	1	7	-	-	-	1
45 BIS 50	205	22	4	7	163	7	1	-	-	-	1
50 BIS 55	149	8	5	6	116	10	4	-	-	-	-
55 BIS 60	113	4	4	2	92	8	2	-	-	-	1
60 BIS 65	100	11	1	-	76	12	-	-	-	-	-
65 BIS 70	48	4	1	1	37	5	-	-	-	-	-
70 BIS 75	44	3	-	-	39	2	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	45	4	2	-	32	7	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON	ALS	FUEHRER UND	MITFAHRER	VON	LAST-	SATTTEL-	LAND-	ANDEREN	UEBRIGE
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	KRAFT- WAGEN 1)	ZUGMA- SCHINEN	WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ZUGMA- SCHINEN	KRAFT- FAHR- ZEUGEN
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	64	2	2	16	40	4	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	6	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
18 BIS 21	11	-	-	5	5	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	14	1	-	6	7	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	6	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	1151	78	30	327	673	31	8	-	1	1	2
UNTER 6	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	5	-	1	1	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	26	1	2	5	10	8	-	-	-	-	-
15 BIS 18	199	31	11	124	26	7	-	-	-	-	-
18 BIS 21	225	4	1	62	153	2	2	-	1	-	-
21 BIS 25	221	2	-	72	143	4	-	-	-	1	-
25 BIS 30	126	7	1	36	81	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	85	5	1	12	59	4	3	-	-	-	1
35 BIS 40	43	3	-	3	34	-	2	-	-	-	1
40 BIS 45	42	6	-	4	32	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	57	5	3	6	42	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	34	5	3	1	22	2	1	-	-	-	-
55 BIS 60	18	2	2	1	13	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	19	4	2	-	12	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	10	1	-	-	8	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	21	1	1	-	19	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	13	1	2	-	9	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	4763	223	76	734	3573	81	63	4	1	3	5
UNTER 6	45	-	-	-	43	1	1	-	-	-	-
6 BIS 10	54	1	-	-	51	2	-	-	-	-	-
10 BIS 15	82	4	3	11	59	4	1	-	-	-	-
15 BIS 18	546	80	36	279	144	7	-	-	-	-	-
18 BIS 21	838	16	13	161	640	3	5	-	-	-	-
21 BIS 25	810	22	2	153	622	2	7	-	-	1	1
25 BIS 30	604	23	5	74	483	4	12	2	-	1	-
30 BIS 35	381	11	3	24	329	5	8	-	-	-	1
35 BIS 40	246	5	1	10	219	4	5	1	-	1	-
40 BIS 45	251	10	4	2	225	1	8	-	-	-	1
45 BIS 50	279	21	1	5	236	7	6	1	1	-	1
50 BIS 55	204	7	3	5	173	10	6	-	-	-	-
55 BIS 60	140	4	3	2	119	8	3	-	-	-	-
60 BIS 65	118	9	1	1	95	11	1	-	-	-	-
65 BIS 70	56	3	-	1	48	4	-	-	-	-	-
70 BIS 75	41	3	-	1	35	2	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	57	3	1	-	47	6	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	11	1	-	5	5	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	5978	303	108	1077	4286	116	71	4	2	4	7
UNTER 6	53	-	-	-	51	1	1	-	-	-	-
6 BIS 10	59	1	1	1	54	2	-	-	-	-	-
10 BIS 15	108	5	5	16	69	12	1	-	-	-	-
15 BIS 18	751	111	47	406	170	17	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1074	20	14	228	798	6	7	-	1	-	-
21 BIS 25	1045	25	2	231	772	6	7	-	-	-	1
25 BIS 30	735	30	6	110	569	4	12	2	-	2	-
30 BIS 35	472	16	4	36	394	9	11	-	-	-	2
35 BIS 40	295	8	1	15	257	4	7	1	-	1	1
40 BIS 45	296	16	4	6	260	1	8	-	-	-	1
45 BIS 50	339	27	5	11	279	8	6	1	1	-	1
50 BIS 55	239	12	6	6	196	12	7	-	-	-	-
55 BIS 60	158	6	5	3	132	8	3	-	-	-	1
60 BIS 65	139	13	3	1	109	12	1	-	-	-	-
65 BIS 70	69	4	1	1	58	5	-	-	-	-	-
70 BIS 75	64	4	1	1	56	2	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	71	4	3	-	57	7	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	11	1	-	5	5	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON	ALS	FUEHRER	UND	MITFAHRER	VON	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	KRAFT- WAGEN					
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN												
GETOETETE	36	2	1	6	27	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	8	-	-	3	5	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	8	1	-	3	4	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	422	17	8	93	302	1	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	45	3	3	27	12	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	99	2	-	19	76	1	-	-	-	1	-	-
21 BIS 25	89	1	-	30	58	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	44	1	-	10	33	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	25	1	-	4	20	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	20	1	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	18	2	-	2	14	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	27	1	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	11	1	1	-	9	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	7	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	9	2	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	5	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1332	45	5	131	1117	7	25	-	-	1	1	-
UNTER 6	13	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	22	-	-	2	19	-	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	113	17	3	37	55	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	288	2	-	29	255	-	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	246	6	-	29	208	1	2	-	-	-	-	-
25 BIS 30	173	4	-	22	138	1	7	-	-	-	1	-
30 BIS 35	114	6	-	5	100	1	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	57	1	-	-	54	-	2	-	-	-	-	-
40 BIS 45	57	1	1	-	54	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	83	3	-	2	73	1	3	-	-	1	-	-
50 BIS 55	60	3	-	-	53	2	2	-	-	-	-	-
55 BIS 60	29	1	1	1	25	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	25	-	-	1	23	-	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	11	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1790	64	14	230	1446	8	25	-	-	2	1	-
UNTER 6	18	-	-	-	17	-	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	29	-	-	2	26	-	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	158	20	6	64	67	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	395	4	-	51	336	1	2	-	-	1	-	-
21 BIS 25	343	8	-	62	270	1	2	-	-	-	-	-
25 BIS 30	221	5	-	32	175	1	7	-	-	-	1	-
30 BIS 35	143	7	-	9	124	1	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	80	2	-	-	76	-	2	-	-	-	-	-
40 BIS 45	78	3	1	2	71	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	113	5	1	3	99	1	3	-	-	1	-	-
50 BIS 55	71	4	1	-	62	2	2	-	-	-	-	-
55 BIS 60	36	2	1	1	31	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	35	2	2	1	29	-	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	16	1	1	1	13	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	20	-	1	-	19	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER BUSSEN	VON LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	73	-	1	11	59	-	2	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	5	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	14	-	-	1	12	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	17	-	-	4	13	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	14	-	-	3	11	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	11	-	-	2	8	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	308	-	-	15	279	3	6	2	-	1	2
UNTER 6	5	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	12	-	-	3	9	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	46	-	-	5	41	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	62	-	-	6	54	-	1	-	-	-	1
25 BIS 30	46	-	-	1	43	-	1	1	-	-	-
30 BIS 35	33	-	-	-	30	1	1	-	-	-	1
35 BIS 40	23	-	-	-	22	-	-	-	-	1	-
40 BIS 45	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	17	-	-	-	14	-	2	1	-	-	-
50 BIS 55	17	-	-	-	16	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	386	-	1	29	340	3	8	2	-	1	2
UNTER 6	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	7	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	17	-	1	3	13	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	60	-	-	6	53	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	83	-	-	13	68	-	1	-	-	-	1
25 BIS 30	60	-	-	4	54	-	1	1	-	-	-
30 BIS 35	45	-	-	2	39	1	2	-	-	-	1
35 BIS 40	23	-	-	-	22	-	-	-	-	1	-
40 BIS 45	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	21	-	-	1	17	-	2	1	-	-	-
50 BIS 55	19	-	-	-	18	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER BUSSEN	VON LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	41	2	1	9	29	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	8	-	-	3	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	12	1	-	6	5	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	495	17	9	184	361	1	2	-	1	-	-
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	50	3	4	27	16	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	113	2	-	20	88	1	1	-	1	-	-
21 BIS 25	106	1	-	34	71	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	58	1	-	13	44	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	36	1	-	6	28	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	20	1	-	-	19	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	18	2	-	2	14	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	31	1	-	2	28	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	13	1	1	-	11	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	7	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	10	2	2	-	6	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	1	1	-	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	-	1	-	7	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1640	45	5	146	1396	10	31	2	1	2	2
UNTER 6	18	-	-	-	16	1	1	-	-	-	-
6 BIS 10	17	-	-	-	16	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	23	-	-	2	20	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	125	17	3	40	64	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	334	2	-	34	296	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	308	6	-	35	262	1	3	-	-	-	1
25 BIS 30	219	4	-	23	181	1	8	1	-	1	-
30 BIS 35	147	6	-	5	130	2	3	-	-	-	1
35 BIS 40	80	1	-	-	76	-	2	-	-	1	-
40 BIS 45	72	1	1	-	69	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	100	3	-	2	87	1	5	1	1	-	-
50 BIS 55	77	3	-	-	69	2	3	-	-	-	-
55 BIS 60	38	1	1	1	34	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	28	-	-	1	26	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	14	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	18	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2176	64	15	259	1786	11	33	2	2	2	2
UNTER 6	24	-	-	-	22	1	1	-	-	-	-
6 BIS 10	20	-	-	-	19	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	30	-	-	2	27	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	175	20	7	67	80	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	455	4	-	57	389	1	3	-	1	-	-
21 BIS 25	426	8	-	75	338	1	3	-	-	-	1
25 BIS 30	281	5	-	36	229	1	8	1	-	1	-
30 BIS 35	188	7	-	11	163	2	4	-	-	-	1
35 BIS 40	103	2	-	-	98	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	93	3	1	2	86	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	134	5	1	4	116	1	5	1	1	-	-
50 BIS 55	90	4	1	-	80	2	3	-	-	-	-
55 BIS 60	45	2	1	1	40	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	39	2	2	1	33	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	20	1	1	1	17	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	26	-	1	-	25	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	1	-	2	3	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN												
FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1985												
IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRASSENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	2	-	-	18	-	-	-	7	29	-	54	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	6	
18 BIS 21	1	-	-	3	-	-	-	1	-	-	4	
21 BIS 25	1	-	-	2	-	-	-	1	-	-	3	
25 BIS 30	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
30 BIS 35	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	
35 BIS 40	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	4	
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	
50 BIS 55	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
60 BIS 65	-	-	-	1	-	-	-	-	4	-	5	
65 BIS 70	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	
70 BIS 75	-	-	-	1	-	-	-	1	5	-	7	
75 UND MEHR	-	-	-	1	-	-	-	-	12	-	13	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	114	-	1	600	3	-	-	174	298	1	1073	
UNTER 6	3	-	-	3	1	-	-	3	35	-	41	
6 BIS 10	20	-	-	20	-	-	-	2	43	-	65	
10 BIS 15	31	-	-	31	-	-	-	19	32	-	82	
15 BIS 18	12	-	-	126	1	-	-	36	16	-	178	
18 BIS 21	5	-	-	84	-	-	-	33	13	-	130	
21 BIS 25	7	-	-	99	-	-	-	23	18	-	140	
25 BIS 30	5	-	-	64	1	-	-	10	6	-	80	
30 BIS 35	2	-	-	41	-	-	-	10	3	-	54	
35 BIS 40	4	-	-	22	-	-	-	5	5	-	32	
40 BIS 45	2	-	1	26	-	-	-	1	9	-	36	
45 BIS 50	5	-	-	26	-	-	-	5	10	-	41	
50 BIS 55	4	-	-	18	-	-	-	7	10	1	36	
55 BIS 60	3	-	-	10	-	-	-	4	13	-	27	
60 BIS 65	3	-	-	6	-	-	-	6	14	-	26	
65 BIS 70	3	-	-	7	-	-	-	2	12	-	21	
70 BIS 75	1	-	-	10	-	-	-	6	19	-	35	
75 UND MEHR	4	-	-	7	-	-	-	2	39	-	48	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
LEICHTVERLETZTE	339	-	10	2498	7	-	5	986	482	2	3968	
UNTER 6	7	-	-	7	1	-	1	29	51	-	87	
6 BIS 10	39	-	-	39	4	-	1	42	82	-	163	
10 BIS 15	91	-	-	96	-	-	-	54	45	-	195	
15 BIS 18	54	-	2	342	1	-	-	136	22	-	500	
18 BIS 21	11	-	2	374	-	-	1	144	23	1	542	
21 BIS 25	31	-	2	427	1	-	-	109	27	-	563	
25 BIS 30	13	-	-	306	-	-	-	92	30	-	428	
30 BIS 35	13	-	-	195	-	-	-	52	13	-	260	
35 BIS 40	13	-	1	147	-	-	-	33	17	1	198	
40 BIS 45	10	-	-	138	-	-	-	51	19	-	208	
45 BIS 50	8	-	1	137	-	-	-	51	27	-	215	
50 BIS 55	13	-	-	92	-	-	1	49	18	-	159	
55 BIS 60	6	-	1	62	-	-	-	47	18	-	127	
60 BIS 65	13	-	1	66	-	-	-	38	20	-	124	
65 BIS 70	6	-	-	28	-	-	-	18	11	-	57	
70 BIS 75	3	-	-	17	-	-	-	13	21	-	51	
75 UND MEHR	4	-	-	16	-	-	1	28	35	-	79	
OHNE ANGABE	4	-	-	9	-	-	-	-	3	-	12	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	455	-	11	3116	10	-	5	1167	809	3	5095	
UNTER 6	10	-	-	10	2	-	1	32	86	-	128	
6 BIS 10	59	-	-	59	4	-	1	44	125	-	228	
10 BIS 15	122	-	-	127	-	-	-	73	77	-	277	
15 BIS 18	66	-	2	471	2	-	-	175	38	-	684	
18 BIS 21	17	-	2	461	-	-	1	178	36	1	676	
21 BIS 25	39	-	2	528	1	-	-	133	45	-	706	
25 BIS 30	18	-	-	371	1	-	-	102	36	-	509	
30 BIS 35	15	-	-	237	-	-	-	62	17	-	316	
35 BIS 40	17	-	1	171	-	-	-	39	23	1	234	
40 BIS 45	12	-	1	164	-	-	-	52	29	-	245	
45 BIS 50	13	-	1	163	-	-	-	56	40	-	259	
50 BIS 55	17	-	-	111	-	-	1	56	29	1	197	
55 BIS 60	9	-	1	72	-	-	-	51	32	-	155	
60 BIS 65	16	-	1	73	-	-	-	44	38	-	155	
65 BIS 70	9	-	-	37	-	-	-	20	23	-	80	
70 BIS 75	4	-	-	28	-	-	-	20	45	-	93	
75 UND MEHR	8	-	-	24	-	-	1	30	86	-	140	
OHNE ANGABE	4	-	-	9	-	-	-	-	4	-	13	

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN												
FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE SOWIE VERUNGGLUECKTE INSGESAMT 1985												
IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT	
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	2	-	-	33	-	-	-	10	6	-	49	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	-	-	-	4	-	-	-	4	-	-	8	
21 BIS 25	-	-	-	10	-	-	-	2	-	-	12	
25 BIS 30	1	-	-	4	-	-	-	1	1	-	6	
30 BIS 35	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	5	
35 BIS 40	-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	4	
40 BIS 45	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	
45 BIS 50	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
75 UND MEHR	1	-	-	1	-	-	-	-	3	-	4	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	32	-	4	381	-	-	-	1	151	20	552	
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	5	1	-	7	
6 BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	3	2	-	7	
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	7	1	-	9	
15 BIS 18	6	-	-	37	-	-	-	20	1	-	58	
18 BIS 21	1	-	-	81	-	-	-	33	3	-	117	
21 BIS 25	1	-	1	82	-	-	-	26	1	-	109	
25 BIS 30	-	-	1	48	-	-	-	11	2	-	61	
30 BIS 35	-	-	-	24	-	-	-	12	-	-	36	
35 BIS 40	1	-	-	17	-	-	-	4	1	-	22	
40 BIS 45	5	-	1	21	-	-	-	3	1	-	25	
45 BIS 50	6	-	1	31	-	-	-	7	-	-	38	
50 BIS 55	-	-	-	8	-	-	-	5	2	-	15	
55 BIS 60	2	-	-	9	-	-	-	-	-	-	9	
60 BIS 65	2	-	-	9	-	-	-	3	-	-	12	
65 BIS 70	2	-	-	2	-	-	-	4	1	-	7	
70 BIS 75	2	-	-	5	-	-	-	3	1	-	9	
75 UND MEHR	-	-	-	3	-	-	-	5	3	-	11	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	56	-	1	1136	-	-	-	2	563	15	1714	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	18	1	-	19	
6 BIS 10	6	-	-	6	-	-	-	17	-	-	23	
10 BIS 15	11	-	-	12	-	-	-	22	-	-	34	
15 BIS 18	11	-	1	66	-	-	-	72	2	-	140	
18 BIS 21	6	-	-	231	-	-	-	109	1	-	341	
21 BIS 25	4	-	-	212	-	-	-	100	2	-	314	
25 BIS 30	6	-	-	181	-	-	-	45	2	-	228	
30 BIS 35	-	-	-	116	-	-	-	31	-	-	147	
35 BIS 40	2	-	-	59	-	-	-	23	1	-	83	
40 BIS 45	1	-	-	56	-	-	-	17	1	-	74	
45 BIS 50	3	-	-	71	-	-	-	32	-	-	103	
50 BIS 55	2	-	-	57	-	-	-	22	1	-	80	
55 BIS 60	2	-	-	26	-	-	-	14	1	-	41	
60 BIS 65	1	-	-	17	-	-	-	12	1	-	30	
65 BIS 70	-	-	-	8	-	-	-	8	-	-	16	
70 BIS 75	-	-	-	5	-	-	-	9	1	-	15	
75 UND MEHR	1	-	-	7	-	-	-	12	1	-	20	
OHNE ANGABE	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	6	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	90	-	5	1550	-	-	-	3	724	41	2315	
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	24	2	-	27	
6 BIS 10	8	-	-	8	-	-	-	20	2	-	30	
10 BIS 15	12	-	-	13	-	-	-	29	1	-	43	
15 BIS 18	17	-	1	103	-	-	-	92	3	-	198	
18 BIS 21	7	-	-	316	-	-	-	146	4	-	466	
21 BIS 25	5	-	1	304	-	-	-	128	3	-	435	
25 BIS 30	7	-	1	233	-	-	-	57	5	-	295	
30 BIS 35	-	-	-	144	-	-	-	44	-	-	188	
35 BIS 40	3	-	-	79	-	-	-	27	3	-	109	
40 BIS 45	6	-	1	80	-	-	-	20	2	-	102	
45 BIS 50	9	-	1	105	-	-	-	39	-	-	144	
50 BIS 55	2	-	-	65	-	-	-	27	3	-	95	
55 BIS 60	4	-	-	35	-	-	-	14	1	-	50	
60 BIS 65	3	-	-	27	-	-	-	15	1	-	43	
65 BIS 70	2	-	-	10	-	-	-	13	1	-	24	
70 BIS 75	2	-	-	10	-	-	-	12	3	-	25	
75 UND MEHR	2	-	-	11	-	-	-	17	7	-	35	
OHNE ANGABE	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN		VERUNGLUECKTE		BENUTZER VON		ANDEREN		INSGESAMT		1985	
	FAHRZEUGEN UND ZU FUSS		GEHENDE		SOWIE		VERUNGLUECKTE		INSGESAMT		1985	
	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	4	-	-	51	-	-	-	17	35	-	103	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	6	
18 BIS 21	1	-	-	7	-	-	-	5	-	-	12	
21 BIS 25	1	-	-	12	-	-	-	3	-	-	15	
25 BIS 30	1	-	-	5	-	-	-	1	1	-	7	
30 BIS 35	-	-	-	5	-	-	-	1	1	-	7	
35 BIS 40	-	-	-	5	-	-	-	1	2	-	8	
40 BIS 45	-	-	-	3	-	-	-	-	1	-	4	
45 BIS 50	-	-	-	3	-	-	-	-	3	-	6	
50 BIS 55	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
60 BIS 65	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	6	
65 BIS 70	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	3	
70 BIS 75	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	8	
75 UND MEHR	1	-	-	2	-	-	-	-	15	-	17	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	146	-	5	981	3	-	1	325	318	1	1625	
UNTER 6	4	-	-	4	1	-	-	8	36	-	48	
6 BIS 10	22	-	-	22	-	-	-	5	45	-	72	
10 BIS 15	32	-	-	32	-	-	-	26	33	-	91	
15 BIS 18	18	-	-	163	1	-	1	56	17	-	236	
18 BIS 21	6	-	-	165	-	-	-	66	16	-	247	
21 BIS 25	8	-	1	181	-	-	-	49	19	-	249	
25 BIS 30	5	-	1	112	1	-	-	21	8	-	141	
30 BIS 35	2	-	-	65	-	-	-	22	3	-	90	
35 BIS 40	5	-	-	39	-	-	-	9	6	-	54	
40 BIS 45	7	-	2	47	-	-	-	4	10	-	61	
45 BIS 50	11	-	1	57	-	-	-	12	10	-	79	
50 BIS 55	4	-	-	26	-	-	-	12	12	1	51	
55 BIS 60	5	-	-	19	-	-	-	4	13	-	36	
60 BIS 65	5	-	-	15	-	-	-	9	14	-	38	
65 BIS 70	5	-	-	9	-	-	-	6	13	-	28	
70 BIS 75	3	-	-	15	-	-	-	9	20	-	44	
75 UND MEHR	4	-	-	10	-	-	-	7	42	-	59	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
LEICHTVERLETZTE	395	-	11	3634	7	-	7	1549	497	2	5682	
UNTER 6	7	-	-	7	1	-	1	47	52	-	106	
6 BIS 10	45	-	-	45	4	-	1	59	82	-	186	
10 BIS 15	102	-	-	108	-	-	-	76	45	-	229	
15 BIS 18	65	-	3	408	1	-	1	208	24	-	640	
18 BIS 21	17	-	2	605	-	-	1	253	24	1	883	
21 BIS 25	35	-	2	639	1	-	-	209	29	-	877	
25 BIS 30	19	-	-	487	-	-	1	137	32	-	656	
30 BIS 35	13	-	-	311	-	-	-	83	13	-	407	
35 BIS 40	15	-	1	206	-	-	-	56	18	1	281	
40 BIS 45	11	-	-	194	-	-	-	68	20	-	282	
45 BIS 50	11	-	1	208	-	-	-	83	27	-	318	
50 BIS 55	15	-	-	149	-	-	1	71	19	-	239	
55 BIS 60	8	-	1	88	-	-	-	61	19	-	168	
60 BIS 65	14	-	1	83	-	-	-	50	21	-	154	
65 BIS 70	6	-	-	36	-	-	-	26	11	-	73	
70 BIS 75	3	-	-	22	-	-	-	22	22	-	66	
75 UND MEHR	5	-	-	23	-	-	1	40	36	-	99	
OHNE ANGABE	4	-	-	15	-	-	-	-	3	-	18	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	545	-	16	4666	10	-	8	1891	850	3	7410	
UNTER 6	11	-	-	11	2	-	1	56	88	-	155	
6 BIS 10	67	-	-	67	4	-	1	64	127	-	258	
10 BIS 15	134	-	-	140	-	-	-	102	78	-	320	
15 BIS 18	83	-	3	574	2	-	2	267	41	-	882	
18 BIS 21	24	-	2	777	-	-	1	324	40	1	1142	
21 BIS 25	44	-	3	832	1	-	-	261	48	-	1141	
25 BIS 30	25	-	1	604	1	-	1	159	41	-	804	
30 BIS 35	15	-	-	381	-	-	-	106	17	-	504	
35 BIS 40	20	-	1	250	-	-	-	66	26	1	343	
40 BIS 45	18	-	2	244	-	-	-	72	31	-	347	
45 BIS 50	22	-	2	268	-	-	-	95	40	-	403	
50 BIS 55	19	-	-	176	-	-	1	83	32	1	292	
55 BIS 60	13	-	1	107	-	-	-	65	33	-	205	
60 BIS 65	19	-	1	100	-	-	-	59	39	-	198	
65 BIS 70	11	-	-	47	-	-	-	33	24	-	104	
70 BIS 75	6	-	-	38	-	-	-	32	48	-	118	
75 UND MEHR	10	-	-	35	-	-	1	47	93	-	175	
OHNE ANGABE	4	-	-	15	-	-	-	-	4	-	19	

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT 1)	MAENNlich				WEIBlich				FUSS- GAENGER	
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.		FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.				
			INNERHALB	VON ORTSCHAFTEN			FAHR- RAEDERN	FAHR- RAEDERN			
GETOETETE	54	37	7	7	2	18	17	4	1	-	11
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	6	5	-	3	-	-	1	-	-	-	-
18 BIS 21	4	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	3	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
30 BIS 35	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	1	-	1	-	-	3	1	1	-	1
40 BIS 45	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
60 BIS 65	5	5	1	-	-	4	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-
70 BIS 75	7	5	1	-	-	4	2	1	-	-	1
75 UND MEHR	13	5	1	-	-	4	8	-	-	-	8
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	1073	692	176	258	85	147	381	136	47	32	151
UNTER 6	41	27	2	-	2	23	14	-	-	2	12
6 BIS 10	65	37	-	-	14	23	28	-	2	6	20
10 BIS 15	82	48	-	2	24	17	34	3	6	7	15
15 BIS 18	178	136	3	114	12	5	42	7	18	1	11
18 BIS 21	130	88	38	38	3	7	42	27	7	2	6
21 BIS 25	140	101	46	35	6	13	39	26	4	1	5
25 BIS 30	80	62	24	29	4	4	18	13	1	2	2
30 BIS 35	54	38	19	10	1	2	16	12	1	1	1
35 BIS 40	32	19	6	4	2	4	13	9	1	2	1
40 BIS 45	36	24	12	5	1	5	12	6	1	1	4
45 BIS 50	41	29	7	9	4	8	12	7	2	1	2
50 BIS 55	36	21	3	4	2	9	15	8	3	2	1
55 BIS 60	27	16	3	4	3	6	11	4	-	-	7
60 BIS 65	26	10	3	1	1	4	16	3	1	2	10
65 BIS 70	21	8	2	1	2	3	13	2	-	1	9
70 BIS 75	35	13	8	-	1	4	22	7	-	-	15
75 UND MEHR	48	14	-	2	3	9	34	2	-	1	30
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3968	2447	1164	736	244	230	1520	1012	101	102	252
UNTER 6	87	47	13	-	7	26	40	14	-	1	25
6 BIS 10	163	98	17	1	35	45	65	18	-	8	37
10 BIS 15	195	119	20	8	70	19	76	19	8	21	26
15 BIS 18	500	383	36	295	39	9	117	44	40	16	13
18 BIS 21	542	349	189	133	7	12	193	155	21	4	11
21 BIS 25	563	378	210	119	21	20	185	150	17	11	7
25 BIS 30	428	266	166	70	7	17	162	136	5	6	13
30 BIS 35	260	155	106	23	11	9	105	93	4	2	4
35 BIS 40	198	118	81	15	6	9	80	62	-	7	8
40 BIS 45	208	114	80	13	4	9	94	76	1	6	10
45 BIS 50	215	110	71	20	5	9	105	78	2	3	18
50 BIS 55	159	81	50	11	6	10	78	54	1	7	8
55 BIS 60	127	65	41	6	4	8	62	44	-	2	10
60 BIS 65	124	68	38	8	8	8	56	31	2	5	12
65 BIS 70	57	31	20	4	4	3	26	12	-	2	8
70 BIS 75	51	25	13	3	2	7	26	9	-	1	14
75 UND MEHR	79	31	12	4	4	9	48	17	-	-	26
OHNE ANGABE	12	9	1	3	4	1	2	-	-	-	2
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	5095	3176	1347	1001	331	395	1918	1152	149	134	414
UNTER 6	128	74	15	-	9	49	54	14	-	3	37
6 BIS 10	228	135	17	1	49	68	93	18	2	14	57
10 BIS 15	277	167	20	10	94	36	110	22	14	28	41
15 BIS 18	684	524	39	412	51	14	160	51	58	17	24
18 BIS 21	676	441	227	173	11	19	235	182	28	6	17
21 BIS 25	706	482	258	154	28	33	224	176	21	12	12
25 BIS 30	509	328	190	99	11	21	181	150	6	8	15
30 BIS 35	316	195	126	33	12	12	121	105	5	3	5
35 BIS 40	234	138	87	20	8	13	96	72	2	9	10
40 BIS 45	245	139	92	18	5	15	106	82	2	7	14
45 BIS 50	259	142	78	29	9	20	117	85	4	4	20
50 BIS 55	197	104	54	15	8	20	93	62	4	9	9
55 BIS 60	155	81	44	10	7	14	74	48	-	2	18
60 BIS 65	155	83	42	9	9	16	72	34	3	7	22
65 BIS 70	80	40	22	6	6	6	40	15	-	3	17
70 BIS 75	93	43	22	3	3	15	50	17	-	1	30
75 UND MEHR	140	50	13	6	7	22	90	19	-	1	64
OHNE ANGABE	13	10	1	3	4	2	2	-	-	-	2

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich				WEIBlich				FUSS- GAENGER	
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.		FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.		FUSS- GAENGER		
			INNERHALB	AUSSERHALB			VON	ORTSCHAFTEN			
GETOETETE	103	78	31	18	3	23	25	9	2	1	12
UNTER 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	6	5	-	3	-	-	1	-	-	-	-
18 BIS 21	12	11	4	5	1	-	1	1	-	-	-
21 BIS 25	15	14	7	6	1	-	1	-	1	-	-
25 BIS 30	7	6	4	-	1	1	1	1	-	-	-
30 BIS 35	7	7	6	-	-	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	8	3	1	1	-	1	5	3	1	-	1
40 BIS 45	4	3	2	-	-	1	1	1	-	-	-
45 BIS 50	6	6	1	2	-	3	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
60 BIS 65	6	6	2	-	-	4	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	1	-	1	-	-	2	2	-	-	-
70 BIS 75	8	5	1	-	-	4	3	1	-	-	2
75 UND MEHR	17	8	1	-	-	7	9	-	-	1	8
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	1625	1101	423	375	109	160	524	250	60	40	158
UNTER 6	48	32	6	-	2	24	16	1	-	3	12
6 BIS 10	72	43	2	-	16	25	29	1	2	6	20
10 BIS 15	91	53	3	2	25	18	38	7	6	7	15
15 BIS 18	236	174	8	142	16	5	62	18	24	3	12
18 BIS 21	247	174	100	57	3	10	73	53	10	3	6
21 BIS 25	249	193	103	68	7	13	56	40	6	1	6
25 BIS 30	141	108	54	43	4	5	33	27	1	2	3
30 BIS 35	90	68	41	17	1	2	22	18	1	1	1
35 BIS 40	54	35	19	5	3	5	19	15	1	2	1
40 BIS 45	61	43	22	8	5	6	18	10	2	2	4
45 BIS 50	79	54	24	12	8	8	25	18	2	3	2
50 BIS 55	51	30	9	6	2	10	21	13	3	2	2
55 BIS 60	36	23	7	5	5	6	13	6	-	-	7
60 BIS 65	38	17	5	4	3	4	21	7	2	2	10
65 BIS 70	28	12	4	1	3	4	16	4	-	2	9
70 BIS 75	44	20	11	2	3	4	24	8	-	-	16
75 UND MEHR	59	21	5	3	3	10	38	4	-	1	32
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	5682	3598	2055	903	287	237	2083	1517	130	115	260
UNTER 6	106	55	21	-	7	26	51	22	-	1	26
6 BIS 10	186	115	29	1	40	45	71	22	-	9	37
10 BIS 15	229	140	30	9	79	19	89	29	9	23	26
15 BIS 18	640	486	72	349	49	9	154	72	46	17	15
18 BIS 21	883	581	390	157	11	13	302	250	33	6	11
21 BIS 25	877	616	399	157	25	22	261	223	20	11	7
25 BIS 30	656	408	272	93	9	18	248	211	9	10	14
30 BIS 35	407	254	191	32	11	9	153	138	6	2	4
35 BIS 40	281	166	124	16	6	10	115	95	-	9	8
40 BIS 45	282	163	124	15	5	10	119	101	1	6	10
45 BIS 50	318	180	127	24	8	9	138	109	3	3	18
50 BIS 55	239	137	96	14	8	11	102	77	1	7	8
55 BIS 60	168	89	60	9	5	8	79	59	-	3	11
60 BIS 65	154	85	52	9	9	8	69	43	2	5	13
65 BIS 70	73	40	29	4	4	3	33	19	-	2	8
70 BIS 75	66	30	17	4	2	7	36	18	-	1	15
75 UND MEHR	99	39	19	4	5	9	60	28	-	-	27
OHNE ANGABE	18	14	3	6	4	1	3	1	-	-	2
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	7410	4777	2509	1296	399	420	2632	1776	192	156	430
UNTER 6	155	88	28	-	9	50	67	23	-	4	38
6 BIS 10	258	158	31	1	56	70	100	23	2	15	57
10 BIS 15	320	193	33	11	104	37	127	36	15	30	41
15 BIS 18	882	665	80	494	65	14	217	90	70	20	27
18 BIS 21	1142	766	494	219	15	23	376	304	43	9	17
21 BIS 25	1141	823	509	231	33	35	318	263	27	12	13
25 BIS 30	804	522	330	136	14	24	282	239	10	12	17
30 BIS 35	504	329	238	49	12	12	175	156	7	3	5
35 BIS 40	343	204	144	22	9	16	139	113	2	11	10
40 BIS 45	347	209	148	23	10	17	138	112	3	8	14
45 BIS 50	403	240	152	38	16	20	163	127	5	6	20
50 BIS 55	292	169	106	20	10	22	123	90	4	9	10
55 BIS 60	205	112	67	14	10	14	93	65	-	3	19
60 BIS 65	198	108	59	13	12	16	90	50	4	7	23
65 BIS 70	104	53	33	6	7	7	51	25	-	4	17
70 BIS 75	118	55	29	6	5	15	63	27	-	1	33
75 UND MEHR	175	68	25	7	8	26	107	32	-	2	67
OHNE ANGABE	19	15	3	6	4	2	3	1	-	-	2

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT 1)	MAENNlich				WEIBlich				FUSS- GAENGER	FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER			ZUSAM- MEN	DARUNTER				
			FAHRER UND MITFAHRER VON KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	FAHR- RAEDERN		FAHRER UND MITFAHRER VON KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	FAHR- RAEDERN		
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN					
GETOETETE	44	37	22	9	1	5	7	5	-	1	1
UNTER 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	8	7	4	3	-	-	1	1	-	-	-
21 BIS 25	8	8	4	4	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	6	6	4	-	1	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	2	1	-	-	1	2	2	-	-	-
40 BIS 45	3	2	2	-	-	1	1	1	-	-	-
45 BIS 50	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
75 UND MEHR	4	3	-	-	-	3	1	-	-	1	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	476	350	204	106	23	11	126	98	12	8	7
UNTER 6	6	4	3	-	-	1	2	1	-	1	-
6 BIS 10	6	5	1	-	2	2	1	1	-	-	-
10 BIS 15	9	5	3	-	1	1	4	4	-	-	-
15 BIS 18	53	37	5	27	4	-	16	7	6	2	1
18 BIS 21	102	74	53	18	-	2	28	23	3	1	-
21 BIS 25	92	78	46	30	1	-	14	12	1	-	1
25 BIS 30	46	34	22	11	-	-	12	11	-	-	1
30 BIS 35	25	20	15	5	-	-	5	5	-	-	-
35 BIS 40	22	16	13	1	1	1	6	6	-	-	-
40 BIS 45	24	18	10	3	3	1	6	4	1	1	-
45 BIS 50	34	23	16	2	4	-	11	9	-	2	-
50 BIS 55	13	7	4	2	-	1	6	5	-	-	1
55 BIS 60	9	7	4	1	2	-	2	2	-	-	-
60 BIS 65	11	6	1	3	2	-	5	4	1	-	-
65 BIS 70	6	4	2	-	1	1	2	1	-	1	-
70 BIS 75	8	6	2	2	2	-	2	1	-	-	1
75 UND MEHR	10	6	4	1	-	1	4	2	-	-	2
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1404	944	708	155	42	7	460	409	26	13	8
UNTER 6	14	6	6	-	-	-	8	6	-	-	1
6 BIS 10	17	13	8	-	5	-	4	3	-	1	-
10 BIS 15	32	20	10	1	8	-	12	9	1	2	-
15 BIS 18	128	95	31	51	10	-	33	24	6	1	2
18 BIS 21	295	198	169	22	4	1	97	86	9	2	-
21 BIS 25	252	192	151	32	4	2	60	57	3	-	-
25 BIS 30	181	115	82	22	2	1	66	56	4	4	1
30 BIS 35	114	75	63	9	-	-	39	37	2	-	-
35 BIS 40	60	32	28	1	-	1	28	26	-	2	-
40 BIS 45	59	40	35	2	1	1	19	19	-	-	-
45 BIS 50	86	56	45	4	3	-	30	28	1	-	-
50 BIS 55	63	45	36	3	2	1	18	17	-	-	-
55 BIS 60	32	20	15	3	1	-	12	10	-	1	1
60 BIS 65	27	16	13	1	1	-	11	10	-	-	1
65 BIS 70	11	6	6	-	-	-	5	5	-	-	-
70 BIS 75	12	4	3	1	-	-	8	7	-	-	1
75 UND MEHR	15	6	5	-	1	-	9	8	-	-	1
OHNE ANGABE	6	5	2	3	-	-	1	1	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1924	1331	934	270	66	23	593	512	38	22	16
UNTER 6	21	11	10	-	-	1	10	7	-	1	1
6 BIS 10	23	18	9	-	7	2	5	4	-	1	-
10 BIS 15	41	25	13	1	9	1	16	13	1	2	-
15 BIS 18	181	132	36	78	14	-	49	31	12	3	3
18 BIS 21	405	279	226	43	4	3	126	110	12	3	-
21 BIS 25	352	278	201	66	5	2	74	69	4	-	1
25 BIS 30	233	155	108	33	3	2	78	67	4	4	2
30 BIS 35	143	99	82	14	-	-	44	42	2	-	-
35 BIS 40	86	50	42	2	1	3	36	34	-	2	-
40 BIS 45	86	60	47	5	4	2	26	24	1	1	-
45 BIS 50	123	82	62	8	7	-	41	37	1	2	-
50 BIS 55	76	52	40	5	2	2	24	22	-	-	1
55 BIS 60	41	27	19	4	3	-	14	12	-	1	1
60 BIS 65	39	23	15	4	3	-	16	14	1	-	1
65 BIS 70	18	10	8	-	1	1	8	7	-	1	-
70 BIS 75	21	10	5	3	2	-	11	8	-	-	3
75 UND MEHR	29	15	9	1	1	4	14	10	-	1	3
OHNE ANGABE	6	5	2	3	-	-	1	1	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNLICH				FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	WEIBLICH				FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	ZUSAM- MEN			DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN			
AUF AUTOBAHNEN												
GETOETETE	5	4	2	2	-	-	1	-	1	-	-	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	4	3	1	2	-	-	1	-	1	-	-	
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	76	59	43	11	1	2	17	16	1	-	-	
UNTER 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	5	1	-	1	-	-	4	4	-	-	-	
18 BIS 21	15	12	9	1	-	1	3	3	-	-	-	
21 BIS 25	17	14	11	3	-	-	3	2	1	-	-	
25 BIS 30	15	12	8	3	-	1	3	3	-	-	-	
30 BIS 35	11	10	7	2	-	-	1	1	-	-	-	
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	4	2	1	1	-	-	2	2	-	-	-	
50 BIS 55	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
70 BIS 75	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	310	207	183	12	1	-	103	96	3	-	-	
UNTER 6	5	2	2	-	-	-	3	2	-	-	-	
6 BIS 10	6	4	4	-	-	-	2	1	-	-	-	
10 BIS 15	2	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	
15 BIS 18	12	8	5	3	-	-	4	4	-	-	-	
18 BIS 21	46	34	32	2	-	-	12	9	3	-	-	
21 BIS 25	62	46	38	6	-	-	16	16	-	-	-	
25 BIS 30	47	27	24	1	-	-	20	19	-	-	-	
30 BIS 35	33	24	22	-	-	-	9	8	-	-	-	
35 BIS 40	23	16	15	-	-	-	7	7	-	-	-	
40 BIS 45	15	9	9	-	-	-	6	6	-	-	-	
45 BIS 50	17	14	11	-	-	-	3	3	-	-	-	
50 BIS 55	17	11	10	-	-	-	6	6	-	-	-	
55 BIS 60	9	4	4	-	-	-	5	5	-	-	-	
60 BIS 65	3	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	
65 BIS 70	5	3	3	-	-	-	2	2	-	-	-	
70 BIS 75	3	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	
75 UND MEHR	5	2	2	-	-	-	3	3	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	391	270	228	25	2	2	121	112	5	-	-	
UNTER 6	6	3	3	-	-	-	3	2	-	-	-	
6 BIS 10	7	5	5	-	-	-	2	1	-	-	-	
10 BIS 15	2	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	
15 BIS 18	17	9	5	4	-	-	8	8	-	-	-	
18 BIS 21	61	46	41	3	-	1	15	12	3	-	-	
21 BIS 25	83	63	50	11	-	-	20	18	2	-	-	
25 BIS 30	62	39	32	4	-	1	23	22	-	-	-	
30 BIS 35	45	35	30	2	-	-	10	9	-	-	-	
35 BIS 40	23	16	15	-	-	-	7	7	-	-	-	
40 BIS 45	16	10	9	-	1	-	6	6	-	-	-	
45 BIS 50	21	16	12	1	-	-	5	5	-	-	-	
50 BIS 55	19	13	12	-	-	-	6	6	-	-	-	
55 BIS 60	9	4	4	-	-	-	5	5	-	-	-	
60 BIS 65	4	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	
65 BIS 70	6	3	3	-	-	-	3	3	-	-	-	
70 BIS 75	4	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	
75 UND MEHR	6	3	3	-	-	-	3	3	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1985

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT 1)	MAENNlich				WEIBlich				FUSS- GAENGER	FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN			
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	49	41	24	11	1	5	8	5	1	1	1
UNTER 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	8	7	4	3	-	-	1	1	-	-	-
21 BIS 25	12	11	5	6	-	-	1	-	1	-	-
25 BIS 30	6	6	4	-	1	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	2	1	-	-	1	2	2	-	-	-
40 BIS 45	3	2	2	-	-	1	1	1	-	-	-
45 BIS 50	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
75 UND MEHR	4	3	-	-	-	3	1	-	-	1	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	552	409	247	117	24	13	143	114	13	8	7
UNTER 6	7	5	4	-	-	1	2	1	-	1	-
6 BIS 10	7	6	2	-	2	2	1	1	-	-	-
10 BIS 15	9	5	3	-	1	1	4	4	-	-	-
15 BIS 18	58	38	5	28	4	-	20	11	6	2	1
18 BIS 21	117	86	62	19	-	3	31	26	3	1	-
21 BIS 25	109	92	57	33	1	-	17	14	2	-	1
25 BIS 30	61	46	30	14	-	1	15	14	-	-	1
30 BIS 35	36	30	22	7	-	-	6	6	-	-	-
35 BIS 40	22	16	13	1	1	1	6	6	-	-	-
40 BIS 45	25	19	10	3	4	1	6	4	1	1	-
45 BIS 50	38	25	17	3	4	-	13	11	-	2	-
50 BIS 55	15	9	6	2	-	1	6	5	-	-	1
55 BIS 60	9	7	4	1	2	-	2	2	-	-	-
60 BIS 65	12	7	2	3	2	-	5	4	1	-	-
65 BIS 70	7	4	2	-	1	1	3	2	-	1	-
70 BIS 75	9	7	3	2	2	-	2	1	-	-	1
75 UND MEHR	11	7	5	1	-	1	4	2	-	-	2
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1714	1151	891	167	43	7	563	505	29	13	8
UNTER 6	19	8	8	-	-	-	11	8	-	-	1
6 BIS 10	23	17	12	-	5	-	6	4	-	1	-
10 BIS 15	34	21	10	1	9	-	13	10	1	2	-
15 BIS 18	140	103	36	54	10	-	37	28	6	1	2
18 BIS 21	341	232	201	24	4	1	109	95	12	2	-
21 BIS 25	314	238	189	38	4	2	76	73	3	-	-
25 BIS 30	228	142	106	23	2	1	86	75	4	4	1
30 BIS 35	147	99	85	9	-	-	48	45	2	-	-
35 BIS 40	83	48	43	1	-	1	35	33	-	2	-
40 BIS 45	74	49	44	2	1	1	25	25	-	-	-
45 BIS 50	103	70	56	4	3	-	33	31	1	-	-
50 BIS 55	80	56	46	3	2	1	24	23	-	-	-
55 BIS 60	41	24	19	3	1	-	17	15	-	1	1
60 BIS 65	30	17	14	1	1	-	13	12	-	-	1
65 BIS 70	16	9	9	-	-	-	7	7	-	-	-
70 BIS 75	15	5	4	1	-	-	10	9	-	-	1
75 UND MEHR	20	8	7	-	1	-	12	11	-	-	1
OHNE ANGABE	6	5	2	3	-	-	1	1	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2315	1601	1162	295	68	25	714	624	43	22	16
UNTER 6	27	14	13	-	-	1	13	9	-	1	1
6 BIS 10	30	23	14	-	7	2	7	5	-	1	-
10 BIS 15	43	26	13	1	10	1	17	14	1	2	-
15 BIS 18	198	141	41	82	14	-	57	39	12	3	3
18 BIS 21	466	325	267	46	4	4	141	122	15	3	-
21 BIS 25	435	341	251	77	5	2	94	87	6	-	1
25 BIS 30	295	194	140	37	3	3	101	89	4	4	2
30 BIS 35	188	134	112	16	-	-	54	51	2	-	-
35 BIS 40	109	66	57	2	1	3	43	41	-	2	-
40 BIS 45	102	70	56	5	5	2	32	30	1	1	-
45 BIS 50	144	98	74	9	7	-	46	42	1	2	-
50 BIS 55	95	65	52	5	2	2	30	28	-	-	1
55 BIS 60	50	31	23	4	3	-	19	17	-	1	1
60 BIS 65	43	25	17	4	3	-	18	16	1	-	1
65 BIS 70	24	13	11	-	1	1	11	10	-	1	-
70 BIS 75	25	12	7	3	2	-	13	10	-	-	3
75 UND MEHR	35	18	12	1	1	4	17	13	-	1	3
OHNE ANGABE	6	5	2	3	-	-	1	1	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE KINDER, JUGENDLICHE UND HERANWACHSENDE 1985 NACH ALTER UND GESCHLECHT

ALTER ----- VOLLENDETES LEBENSJAHR	MAENNlich UND WEIBlich				MAENNlich				WEIBlich				DARUNTER			
	INSGE- SAMT	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN																
0	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2	9	3	-	-	5	4	2	-	2	5	1	-	-	-	-	3
3	19	14	-	-	5	13	10	-	3	6	4	-	-	-	-	2
4	50	38	3	-	8	29	22	1	5	21	16	2	-	-	-	3
5	48	31	7	-	9	26	15	7	3	22	16	-	-	-	-	6
0 BIS 5	128	86	10	-	29	74	49	8	-	15	54	37	2	-	-	14
6	60	35	12	-	12	34	18	10	-	5	26	17	2	-	-	7
7	72	43	18	-	10	44	23	16	-	4	28	20	2	-	-	6
8	52	28	13	-	9	31	18	10	-	3	21	10	3	-	-	6
9	44	19	16	-	8	26	9	11	-	6	18	10	5	-	-	2
10	47	13	23	-	11	30	7	19	-	4	17	6	4	-	-	7
11	38	13	15	-	10	23	6	12	-	5	15	7	3	-	-	5
12	43	17	22	-	4	29	9	17	-	3	14	8	5	-	-	1
13	56	16	25	2	13	31	5	20	2	4	25	11	5	-	-	9
14	93	18	37	3	35	54	9	26	3	16	39	9	11	-	-	19
6 BIS 14	505	202	181	5	112	302	104	141	5	50	203	98	40	-	-	62
0 BIS 14	633	288	191	5	141	376	153	149	5	65	257	135	42	-	-	76
15	109	13	21	34	39	67	3	15	32	15	42	10	6	2	2	24
16	278	12	27	175	63	217	5	19	165	27	61	7	8	10	10	36
17	297	13	18	194	71	240	6	15	183	35	57	7	3	11	11	36
18	248	11	8	160	67	171	5	6	123	35	77	6	2	37	32	32
19	233	11	8	153	61	146	5	5	108	28	87	6	3	45	33	33
20	195	14	1	129	49	124	9	-	90	23	71	5	1	39	26	26
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN																
0	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	4	-	-	-	4	3	-	-	-	3	1	-	-	-	-	1
3	5	-	-	-	5	2	-	-	-	2	3	-	-	-	-	3
4	5	-	-	-	5	2	-	-	-	2	3	-	-	-	-	3
5	11	2	1	-	8	6	1	-	-	5	5	1	1	-	-	3
0 BIS 5	27	2	1	-	24	14	1	-	-	13	13	1	1	-	-	11
6	5	1	-	-	4	2	1	-	-	1	3	-	-	-	-	3
7	3	-	1	-	2	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
8	12	-	5	-	7	10	-	4	-	6	2	-	1	-	-	1
9	10	1	2	-	7	8	1	2	-	5	2	-	-	-	-	2
10	4	1	-	-	3	2	1	-	-	1	2	-	-	-	-	2
11	6	-	2	-	4	4	-	1	-	3	2	-	1	-	-	1
12	5	-	-	-	5	3	-	-	-	3	2	-	-	-	-	2
13	12	-	5	-	7	6	-	4	-	2	6	-	1	-	-	5
14	16	-	5	1	10	11	-	5	1	5	5	-	-	-	-	5
6 BIS 14	73	3	20	1	49	49	3	17	1	28	24	-	3	-	-	21
0 BIS 14	100	5	21	1	73	63	4	17	1	41	37	1	4	-	-	32
15	31	-	3	7	20	17	-	3	6	7	14	-	-	1	1	13
16	75	2	8	37	28	58	-	6	36	16	17	2	2	1	1	12
17	92	1	6	41	42	66	-	5	38	21	26	1	1	3	1	21
18	168	2	3	110	53	123	2	2	83	36	45	-	1	27	17	17
19	138	1	1	93	43	91	1	-	70	20	47	-	1	23	23	23
20	160	1	3	106	50	111	1	2	85	23	49	-	1	21	27	27
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN																
0	3	-	-	-	3	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1
1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
2	13	3	-	-	9	7	2	-	-	5	6	1	-	-	-	4
3	24	14	-	-	10	15	10	-	-	5	9	4	-	-	-	5
4	55	38	3	-	13	31	22	1	-	7	24	16	2	-	-	6
5	59	33	8	-	17	32	16	7	-	8	27	17	1	-	-	9
0 BIS 5	155	88	11	-	53	88	50	8	-	28	67	38	3	-	-	25
6	65	36	12	-	16	36	19	10	-	6	29	17	2	-	-	10
7	75	43	19	-	12	47	23	17	-	6	28	20	2	-	-	6
8	64	28	18	-	16	41	18	14	-	9	23	10	4	-	-	7
9	54	20	18	-	15	34	10	13	-	11	20	10	5	-	-	4
10	51	14	23	-	14	32	8	19	-	5	19	6	4	-	-	9
11	44	13	17	-	14	27	6	13	-	8	17	7	4	-	-	6
12	48	17	22	-	9	32	9	17	-	6	16	8	5	-	-	3
13	68	16	30	2	20	37	5	24	2	6	31	11	6	-	-	14
14	109	18	42	4	45	65	9	31	4	21	44	9	11	-	-	24
6 BIS 14	578	205	201	6	161	351	107	158	6	78	227	98	43	-	-	83
0 BIS 14	733	293	212	6	214	439	157	166	6	106	294	136	46	-	-	108
15	140	13	24	41	59	84	3	18	38	22	56	10	6	3	3	37
16	353	14	35	212	91	275	5	25	201	43	78	9	10	11	11	48
17	389	14	24	235	113	306	6	20	221	56	83	8	4	14	14	57
18	416	13	11	270	120	294	7	8	206	71	122	6	3	64	49	49
19	371	12	9	246	104	237	6	5	178	48	134	6	4	68	56	56
20	355	15	4	235	99	235	10	2	175	46	120	5	2	60	53	53

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
FUSSGAENGER													
6 BIS 6 UHR 59	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	26	1	1	2	1	3	2	-	1	2	4	4	5
8 BIS 8 UHR 59	5	-	-	-	1	1	-	1	-	1	1	-	-
9 BIS 9 UHR 59	5	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1
10 BIS 10 UHR 59	8	-	2	-	-	-	1	4	-	-	-	-	1
11 BIS 11 UHR 59	23	2	3	3	1	2	2	1	1	2	3	2	1
12 BIS 12 UHR 59	20	-	4	4	1	1	2	1	1	4	1	-	1
13 BIS 13 UHR 59	17	-	1	2	1	1	2	1	-	2	4	2	1
14 BIS 14 UHR 59	15	2	-	-	3	2	2	2	-	1	1	1	1
15 BIS 15 UHR 59	19	1	1	2	2	1	1	-	2	1	6	1	1
16 BIS 16 UHR 59	18	1	-	2	1	3	3	-	2	1	1	4	-
17 BIS 17 UHR 59	13	1	1	1	1	1	1	3	1	1	1	1	-
18 BIS 18 UHR 59	13	-	1	-	2	1	-	1	2	3	1	-	2
19 BIS 19 UHR 59	15	-	-	2	2	-	4	1	2	1	1	2	-
20 BIS 20 UHR 59	6	-	-	-	-	1	-	2	-	1	1	-	1
21 BIS 23 UHR 59	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	205	8	14	19	16	19	21	18	12	20	25	18	15

RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	8	-	-	-	1	1	1	-	1	2	1	1	-
8 BIS 8 UHR 59	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
9 BIS 9 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	6	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	1
11 BIS 11 UHR 59	8	-	-	1	2	1	-	1	-	1	1	-	1
12 BIS 12 UHR 59	15	-	-	1	3	4	1	2	2	-	2	-	-
13 BIS 13 UHR 59	22	-	-	1	-	4	4	2	4	3	1	3	-
14 BIS 14 UHR 59	17	-	-	2	1	4	2	1	2	1	1	2	1
15 BIS 15 UHR 59	31	1	1	1	5	2	2	2	4	3	7	1	2
16 BIS 16 UHR 59	30	1	2	1	2	5	7	3	2	4	2	-	1
17 BIS 17 UHR 59	20	-	-	1	-	6	1	3	3	1	4	-	1
18 BIS 18 UHR 59	17	-	-	1	2	1	1	2	3	6	1	-	-
19 BIS 19 UHR 59	14	-	-	-	1	3	2	3	4	1	-	-	-
20 BIS 20 UHR 59	8	-	-	-	-	1	1	4	-	2	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
INSGESAMT	201	2	3	10	17	34	22	25	27	25	21	8	7

FUSSGAENGER UND RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	34	1	1	2	2	4	3	-	2	4	5	5	5
8 BIS 8 UHR 59	7	-	-	-	1	1	-	1	1	1	2	-	-
9 BIS 9 UHR 59	5	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1
10 BIS 10 UHR 59	14	-	2	1	-	-	1	6	1	-	-	1	2
11 BIS 11 UHR 59	31	2	3	4	3	3	2	2	1	3	4	2	2
12 BIS 12 UHR 59	35	-	4	5	4	5	3	3	3	4	5	5	1
13 BIS 13 UHR 59	39	-	1	3	1	5	6	3	4	5	5	5	1
14 BIS 14 UHR 59	32	2	-	2	4	6	4	3	2	2	2	3	2
15 BIS 15 UHR 59	50	2	2	3	7	3	3	2	6	4	13	2	3
16 BIS 16 UHR 59	48	2	2	3	3	8	10	3	4	5	3	4	1
17 BIS 17 UHR 59	33	1	1	2	1	7	2	6	4	2	5	1	1
18 BIS 18 UHR 59	30	-	1	1	4	2	1	3	5	9	2	-	2
19 BIS 19 UHR 59	29	-	-	2	3	3	6	4	6	2	1	2	-
20 BIS 20 UHR 59	14	-	-	-	-	2	1	6	-	3	1	-	1
21 BIS 23 UHR 59	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
INSGESAMT	406	10	17	29	33	53	43	43	39	45	46	26	22

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER											
INSGESAMT	ZUSAMMEN	129	128	5	21	97	4	1	-	1	-
	INNERORTS	71	70	1	12	52	4	1	-	1	-
	AUSSERORTS	58	58	4	9	45	-	-	-	-	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	18	18	1	2	15	-	-	-	-	-
	INNERORTS	9	9	-	1	8	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	1	1	7	-	-	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	17	17	1	2	14	-	-	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	1	7	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	1	1	7	-	-	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	8	8	1	1	6	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	1	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	1	-	4	-	-	-	-	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	52	51	1	12	36	2	-	-	1	-
	INNERORTS	26	25	1	6	16	2	-	-	1	-
	AUSSERORTS	26	26	-	6	20	-	-	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG.	ZUSAMMEN	19	19	-	4	14	1	-	-	-	-
HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	INNERORTS	11	11	-	2	8	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	2	6	-	-	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	33	32	1	8	22	1	-	-	1	-
	INNERORTS	15	14	1	4	8	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	18	18	-	4	14	-	-	-	-	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAU- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ZUSAMMEN ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD- OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER-	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	5	5	-	-	4	-	1	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	-	3	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	4	4	-	-	3	-	1	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	-	3	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5 4 1	5 4 1	1 - 1	- - -	4 4 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3 2 1	3 2 1	1 - 1	- - -	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 2 -	2 2 -	- - -	- - -	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	28 23 5	28 23 5	- - -	2 2 -	24 19 5	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3 3 -	3 3 -	- - -	1 1 -	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	24 19 5	24 19 5	- - -	1 1 -	21 16 5	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENDEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 1 5	6 1 5	1 - 1	3 1 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			BEI UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6778 4905 1873	6382 4577 1805	348 272 76	617 448 169	5160 3680 1480	48 38 10	191 128 63	9 3 6	367 311 56	155 141 14
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	729 517 212	715 505 210	86 66 20	44 31 13	577 401 176	1 1 -	5 4 1	- - -	11 10 1	- - -
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	684 490 194	671 479 192	81 62 19	44 31 13	540 381 159	- - -	4 3 1	- - -	10 9 1	- - -
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 4 -	4 4 -	1 1 -	- - -	3 3 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	19 10 9	19 10 9	2 2 -	- - -	17 8 9	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	22 13 9	21 12 9	2 1 1	- - -	17 9 8	1 1 -	1 1 -	- - -	1 1 -	- - -
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	341 213 128	289 171 118	23 13 10	36 23 13	220 130 90	1 - 1	7 5 2	2 - 2	50 41 9	17 14 3
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	95 73 22	64 44 20	5 2 3	6 6 -	53 36 17	- - -	- - -	- - -	30 28 2	10 10 -
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	246 140 106	225 127 98	18 11 7	30 17 13	167 94 73	1 - 1	7 5 2	2 - 2	20 13 7	7 4 3
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASST	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1674 910 764	1639 883 756	38 27 11	234 149 85	1312 678 634	10 8 2	44 20 24	1 1 -	27 22 5	9 9 -
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG.	ZUSAMMEN	220	220	3	37	165	2	13	-	-	-
HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	INNERORTS AUSSERORTS	144 76	144 76	3 -	23 14	112 53	2 -	4 9	- -	- -	- -
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1454 766 688	1419 739 680	35 24 11	197 126 71	1147 566 581	8 6 2	31 16 15	1 1 -	27 22 5	9 9 -
ABSTAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	589 467 122	577 456 121	16 15 1	74 61 13	457 354 103	6 5 1	24 21 3	- - -	11 10 1	3 3 -
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	579 461 118	567 450 117	15 14 1	73 60 13	449 350 99	6 5 1	24 21 3	- - -	11 10 1	3 3 -
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 6 4	10 6 4	1 1 -	1 1 -	8 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	288 174 114	278 166 112	9 8 1	82 66 16	173 86 87	3 - 3	10 6 4	1 - 1	10 8 2	2 1 1
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	21 16 5	18 13 5	1 1 -	13 10 3	4 2 2	- - -	- - -	- - -	3 3 -	- - -
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	49 15 34	48 14 34	- - -	4 2 2	39 10 29	1 - 1	4 2 2	- - -	1 1 -	- - -

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN					
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	92 78 14	91 77 14	3 3 -	44 38 6	43 35 8	- - -	1 1 -	- - -	1 1 -	1 1 -
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 3 3	6 3 3	- - -	2 1 1	4 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	19 3 16	18 2 16	- - -	2 - 2	14 2 12	1 - 1	1 - 1	- - -	1 1 -	- - -
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	26 12 14	26 12 14	- - -	1 1 -	21 9 12	1 - 1	3 2 1	- - -	- - -	- - -
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDEN SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	64 42 22	62 40 22	2 2 -	15 13 2	43 24 19	- - -	1 1 -	1 - 1	2 2 -	- - -
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	11 5 6	9 5 4	3 2 1	1 1 -	5 2 3	- - -	- - -	- - -	2 - 2	1 - 1
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	28 28 -	25 25 -	1 1 -	1 1 -	19 19 -	1 1 -	3 3 -	- - -	3 3 -	1 1 -
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ZUSAMMEN ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	INNERORTS AUSSERORTS	24 24 -	22 22 -	- - -	1 1 -	17 17 -	1 1 -	3 3 -	- - -	2 2 -	- - -
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 4 -	3 3 -	1 1 -	- - -	2 2 -	- - -	- - -	- - -	1 1 -	1 1 -
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	38 27 11	32 22 10	2 2 -	1 1 -	24 17 7	- - -	5 2 3	- - -	6 5 1	2 1 1
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	913 740 173	870 702 168	41 36 5	33 30 3	760 612 148	6 4 2	28 19 9	1 - 1	41 38 3	21 19 2
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	80 75 5	76 71 5	9 9 -	6 6 -	59 54 5	- - -	2 2 -	- - -	4 4 -	1 1 -
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	714 567 147	680 536 144	29 24 5	19 16 3	602 475 127	6 4 2	22 16 6	1 - 1	34 31 3	20 18 2
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 1 5	6 1 5	- - -	- - -	6 1 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 - 4	2 - 2	- - -	- - -	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS-REGELUNG DURCH POLIZEI-BEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	59 54 5	57 52 5	2 2 -	7 7 -	47 42 5	- - -	1 1 -	- - -	2 2 -	- - -
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	49 42 7	48 41 7	1 1 -	1 1 -	44 39 5	- - -	2 - 2	- - -	1 1 -	- - -
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			BEI UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	874 764 110	804 703 101	42 29 13	17 12 5	717 637 80	4 3 1	20 19 1	2 1 1	66 57 9	49 44 5
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	429 354 75	401 331 70	23 12 11	11 9 2	356 301 55	1 1 -	8 7 1	1 - 1	27 22 5	17 14 3
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	187 171 16	177 162 15	5 4 1	3 1 2	156 144 12	- - -	11 11 -	1 1 -	8 7 1	5 5 -
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHN RAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	258 239 19	226 210 16	14 13 1	3 2 1	205 192 13	3 2 1	1 1 -	- - -	31 28 3	27 25 2
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	532 505 27	513 487 26	5 5 -	32 29 3	457 436 21	5 5 -	14 12 2	- - -	18 18 -	6 6 -
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	78 77 1	78 77 1	- - -	6 6 -	68 67 1	- - -	4 4 -	- - -	- - -	- - -
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	14 14 -	13 13 -	- - -	- - -	13 13 -	- - -	- - -	- - -	1 1 -	- - -
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	17 17 -	17 17 -	1 1 -	- - -	16 16 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 5 1	6 5 1	- - -	- - -	5 5 -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	417 392 25	399 375 24	4 4 -	26 23 3	355 335 20	5 5 -	9 8 1	- - -	17 17 -	6 6 -
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	36 33 3	35 32 3	- - -	- - -	33 31 2	- - -	2 1 1	- - -	1 1 -	1 1 -
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 7 1	8 7 1	- - -	- - -	7 6 1	- - -	1 1 -	- - -	- - -	- - -
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGEGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 3 1	4 3 1	- - -	- - -	3 3 -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	24 23 1	23 22 1	- - -	- - -	23 22 1	- - -	- - -	- - -	1 1 -	1 1 -
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	15 10 5	11 7 4	1 1 -	4 4 -	4 1 3	- - -	2 1 1	- - -	3 2 1	- - -
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	24 17 7	21 14 7	1 1 -	2 2 -	5 3 2	- - -	12 7 5	1 1 -	2 2 -	- - -
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 4 -	2 2 -	1 1 -	- - -	1 1 -	- - -	- - -	- - -	2 2 -	- - -
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	20 13 7	19 12 7	- - -	2 2 -	4 2 2	- - -	12 7 5	1 1 -	- - -	- - -
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	697 500 197	573 404 169	83 68 15	57 39 18	402 275 127	11 11 -	15 8 7	1 - 1	118 94 24	44 42 2

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEIDER	
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND MEHR	BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN		
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	5642	5625	5	14	5280	44	261	14	4	1
	INNERORTS	4127	4110	5	11	3859	34	190	8	4	1
	AUSSERORTS	1515	1515	-	3	1421	10	71	6	-	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	592	591	1	-	581	-	8	1	-	-
	INNERORTS	457	456	1	-	448	-	6	1	-	-
	AUSSERORTS	135	135	-	-	133	-	2	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	552	551	1	-	542	-	7	1	-	-
	INNERORTS	432	431	1	-	423	-	6	1	-	-
	AUSSERORTS	120	120	-	-	119	-	1	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	21	21	-	-	20	-	1	-	-	-
	INNERORTS	9	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	-	11	-	1	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	16	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	INNERORTS	13	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	286	286	-	-	268	3	13	2	-	-
	INNERORTS	203	203	-	-	186	3	13	1	-	-
	AUSSERORTS	83	83	-	-	82	-	-	1	-	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	34	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	INNERORTS	25	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	-	-	9	-	-	-	-	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	252	252	-	-	234	3	13	2	-	-
	INNERORTS	178	178	-	-	161	3	13	1	-	-
	AUSSERORTS	74	74	-	-	73	-	-	1	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	1574	1572	1	4	1506	8	52	1	-	-
	INNERORTS	919	917	1	2	876	7	30	1	-	-
	AUSSERORTS	655	655	-	2	630	1	22	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG.	ZUSAMMEN	176	176	-	1	161	2	12	-	-	-
HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	INNERORTS	110	110	-	1	101	2	6	-	-	-
	AUSSERORTS	66	66	-	-	60	-	6	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1398	1396	1	3	1345	6	40	1	-	-
	INNERORTS	809	807	1	1	775	5	24	1	-	-
	AUSSERORTS	589	589	-	2	570	1	16	-	-	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	634	634	-	1	599	7	26	1	-	-
	INNERORTS	479	479	-	1	451	6	20	1	-	-
	AUSSERORTS	155	155	-	-	148	1	6	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	622	622	-	1	587	7	26	1	-	-
	INNERORTS	472	472	-	1	444	6	20	1	-	-
	AUSSERORTS	150	150	-	-	143	1	6	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	12	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	174	173	-	3	153	7	9	-	1	-
	INNERORTS	93	92	-	3	83	3	3	-	1	-
	AUSSERORTS	81	81	-	-	70	4	6	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	9	8	-	-	8	-	-	-	1	-
	INNERORTS	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	26	26	-	-	25	1	-	-	-	-
	INNERORTS	15	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	-	-	10	1	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
				MOFAS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	UND					ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM		MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN	
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	65	65	-	3		59	1	2	-	-	-
	INNERORTS	52	52	-	3		47	1	1	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	-	-		12	-	1	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	5	5	-	-		4	1	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-		2	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-		2	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	26	26	-	-		20	2	4	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-		1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	25	25	-	-		19	2	4	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	10	10	-	-		8	-	1	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-		4	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-		4	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	21	21	-	-		20	1	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	-		9	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	-	-		11	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	12	12	-	-		9	1	2	-	-	-
	INNERORTS	6	6	-	-		5	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-		4	1	1	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	31	31	-	-		26	2	3	-	-	-
	INNERORTS	29	29	-	-		24	2	3	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-		2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	29	29	-	-		25	2	2	-	-	-
	INNERORTS	28	28	-	-		24	2	2	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-		1	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	2	2	-	-		1	-	1	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-		-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-		1	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN	77	77	-	1		56	2	17	-	-	-
	INNERORTS	52	52	-	1		40	2	10	-	-	-
	AUSSERORTS	25	25	-	1		16	-	7	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	923	921	1	2		872	5	39	1	2	1
	INNERORTS	778	776	1	2		736	4	32	-	2	1
	AUSSERORTS	145	145	-	-		136	1	7	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	93	93	-	-		88	-	4	-	-	-
	INNERORTS	86	86	-	-		81	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	-	-		7	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	721	720	1	2		681	4	31	1	1	-
	INNERORTS	606	605	1	2		574	3	25	-	1	-
	AUSSERORTS	115	115	-	-		107	1	6	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	5	5	-	-		5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-		5	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	3	3	-	-		2	-	1	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-		1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-		1	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEI- BEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	57	57	-	-		56	-	1	-	-	-
	INNERORTS	49	49	-	-		48	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	-		8	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	42	41	-	-		38	1	2	-	1	1
	INNERORTS	35	34	-	-		31	1	2	-	1	1
	AUSSERORTS	7	7	-	-		7	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-		2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-		1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-		1	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URsache	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER				PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER		DAR- 6 BIS 14 JAHRE
				MOFAS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	UND	MEHR					ZUSAM- MEN	BETEILIGTEN	
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN			
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	755 678 77	752 675 77	2 2 -	1 1 -		696 628 68	4 4 -	45 40 5	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	341 300 41	340 299 41	1 1 -	- - -		321 284 37	1 1 -	14 13 1	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	165 153 12	164 152 12	- - -	1 1 -		144 134 10	- - -	19 17 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	249 225 24	248 224 24	1 1 -	- - -		231 210 21	3 3 -	12 10 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 2 -	2 2 -	- - -	- - -		2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 2 -	2 2 -	- - -	- - -		2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	22 17 5	21 16 5	- - -	- - -		13 11 2	- - -	7 4 3	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 3 1	4 3 1	- - -	- - -		1 1 -	- - -	2 1 1	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGEGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	11 7 4	11 7 4	- - -	- - -		7 5 2	- - -	4 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	7 7 -	6 6 -	- - -	- - -		5 5 -	- - -	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	14 12 2	13 11 2	- - -	- - -		13 11 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 5 5	10 5 5	- - -	- - -		3 1 2	- - -	5 3 2	2 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 5 5	10 5 5	- - -	- - -		3 1 2	- - -	5 3 2	2 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	548 403 145	542 397 145	- - -	2 2 -		492 362 130	6 3 3	37 26 11	2 2 -	1 1 -	- - -	- - -	- - -

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FAHRZEUGEN (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL)

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
		BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN						
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMSSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-

		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	76	60	7	13	30	-	8	1	16	6
	INNERORTS	40	27	5	6	12	-	3	-	13	6
	AUSSERORTS	36	33	2	7	18	-	5	1	3	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	12	8	2	4	-	-	1	1	4	1
	INNERORTS	8	4	1	3	-	-	-	-	4	1
	AUSSERORTS	4	4	1	1	-	-	1	1	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	28	28	2	7	16	-	3	-	-	-
	INNERORTS	10	10	2	2	4	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	18	18	-	5	12	-	1	-	-	-
BREMSSEN	ZUSAMMEN	17	8	1	1	5	-	-	-	9	5
	INNERORTS	16	7	1	1	4	-	-	-	9	5
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	17	14	2	1	7	-	4	-	3	-
	INNERORTS	5	5	1	-	3	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	12	9	1	1	4	-	3	-	3	-

		BEI	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	37	37	1	-	23	1	-	-	-	-	1	11	1	-
	INNERORTS	20	20	-	-	11	1	-	-	-	-	1	7	1	-
	AUSSERORTS	17	17	1	-	12	-	-	-	-	-	-	4	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	4	4	1	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	15	15	-	-	13	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	-	9	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BREMSSEN	ZUSAMMEN	8	8	-	-	5	1	-	-	-	-	1	1	1	-
	INNERORTS	7	7	-	-	4	1	-	-	-	-	-	1	1	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	8	8	-	-	3	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FUSSGAENGERN

URSACHE	ORTS- LAGE	BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN DAR. IM ALTER			PERSONENSCHADEN ZU- DAR. IM ALTER			SACHSCH. V. 3000 DM UND MEHR
		ZU- SAMMEN	VON 6 - 14	65 U.M.	ZU- SAMMEN	VON 6 - 14	65 U.M.	
URSACHEN BEI FUSSGAENGERN INSGESAMT								
	ZUSAMMEN	27	-	13	541	132	85	13
	INNERORTS	23	-	10	510	129	79	12
	AUSSERORTS	4	-	3	31	3	6	1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT								
	ZUSAMMEN	9	-	3	63	-	3	1
	INNERORTS	8	-	2	58	-	2	1
	AUSSERORTS	1	-	1	5	-	1	-
ALKOHOLEINFLUSS								
	ZUSAMMEN	9	-	3	60	-	3	1
	INNERORTS	8	-	2	55	-	2	1
	AUSSERORTS	1	-	1	5	-	1	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL (Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT)								
	ZUSAMMEN	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG								
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL								
	ZUSAMMEN	-	-	-	2	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	18	-	10	478	132	82	12
	INNERORTS	15	-	8	452	129	77	11
	AUSSERORTS	3	-	2	26	3	5	1
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	17	-	10	424	120	78	10
	INNERORTS	14	-	8	404	117	73	9
	AUSSERORTS	3	-	2	20	3	5	1
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR								
	ZUSAMMEN	-	-	-	26	1	7	2
	INNERORTS	-	-	-	26	1	7	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN								
	ZUSAMMEN	-	-	-	6	3	1	-
	INNERORTS	-	-	-	6	3	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR								
	ZUSAMMEN	2	-	1	61	18	16	-
	INNERORTS	2	-	1	59	18	15	-
	AUSSERORTS	-	-	-	2	-	1	-
AN ANDEREN STELLEN								
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSSEN								
	ZUSAMMEN	2	-	2	113	45	13	1
	INNERORTS	2	-	2	109	44	13	1
	AUSSERORTS	-	-	-	4	1	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN								
	ZUSAMMEN	10	-	6	191	50	39	7
	INNERORTS	8	-	4	181	48	35	6
	AUSSERORTS	2	-	2	10	2	4	1
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN								
	ZUSAMMEN	3	-	1	27	3	2	-
	INNERORTS	2	-	1	23	3	2	-
	AUSSERORTS	1	-	-	4	-	-	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES								
	ZUSAMMEN	-	-	-	8	1	1	2
	INNERORTS	-	-	-	8	1	1	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENSEITE								
	ZUSAMMEN	-	-	-	3	-	1	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	2	-	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	-	-	-	5	4	-	-
	INNERORTS	-	-	-	5	4	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	1	-	-	38	7	2	-
	INNERORTS	1	-	-	34	7	2	-
	AUSSERORTS	-	-	-	4	-	-	-

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN										
URSACHE	INSGE- SAMT	D A V O N		D A V O N A U T O - B A H N E N	A U F B U N D E S S T R A S S E N Z U - S A M M E N	D A R . A U S S E R - O R T S	L A N D E S - U . K R E I S S T R Z U - S A M M E N	D A R . A U S S E R - O R T S	A N D E R E N Z U - S A M M E N	S T R A S S E N D A R . A U S S E R - O R T S
		I N N E R - O R T S	A U S S E R - O R T S							
BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN										
STRASSENVERHAELTNISSE ALS UNFALLURSACHEN										
STRASSENVERHAELTNISSE	7	3	4	-	3	2	4	2	-	-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	7	3	4	-	3	2	4	2	-	-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEUTZER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHNEE, EIS	6	2	4	-	3	2	3	2	-	-
REGEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGE-SCHWEMMTER LEHM)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE ALS UNFALLURSACHEN										
WITTERUNGSEINFLUESSE	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLENDENDE SONNE	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
SEITENWIND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN										
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
HINDERNISSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT										
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U N F A L L U R S A C H E N INSGESAMT	167	98	69	6	38	17	101	45	22	1

URSACHE	STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN									
	INSGE- SAMT	DAVON		DAVON AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR- AUSSE- ORTS	LANDES- U- KREIS- STRASSEN ZU- SAMMEN	DAR- AUSSE- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR- AUSSE- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSE- ORTS							
	BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
	STRASSENVERHAELTNISSE			ALS	UNFALLURSACHEN					
STRASSENVERHAELTNISSE	462	265	197	35	109	51	221	100	97	11
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	444	253	191	35	104	49	213	97	92	10
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	44	39	5	-	12	2	21	3	11	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER	8	5	3	-	1	-	4	1	3	2
SCHNEE, EIS	326	164	162	30	75	43	154	81	67	8
REGEN	64	43	21	5	15	4	33	12	11	-
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGE-SCHWEMMTER LEHM)	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
ZUSTAND DER STRASSE	15	9	6	-	4	2	6	3	5	1
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	3	2	1	-	1	1	2	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	12	7	5	-	3	1	4	3	5	1
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VER-KEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	2	2	-	-	-	-	2	-	-	-
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBER-GAENGEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	WITTERUNGSEINFLUESSE			ALS	UNFALLURSACHEN					
WITTERUNGSEINFLUESSE	26	7	19	4	4	4	17	11	1	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	4	-	4	1	1	1	2	2	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	7	-	7	1	2	2	4	4	-	-
BLENDENDE SONNE	13	7	6	1	1	1	10	4	1	-
SEITENWIND	2	-	2	1	-	-	1	1	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEIN-FLUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HINDERNISSE			UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN				
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	82	34	48	9	16	11	35	24	22	4
HINDERNISSE	69	28	41	5	14	11	31	22	19	3
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	5	3	2	-	1	1	1	1	3	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	25	3	22	-	8	7	15	14	2	1
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	29	19	10	1	3	2	14	7	11	-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	10	3	7	4	2	1	1	-	3	2
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	13	6	7	4	2	-	4	2	3	1
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT										
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIER-FUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U N F A L L U R S A C H E N INSGESAMT	7965	5761	2204	382	1634	508	3388	1074	2561	240

STRASSENVERHAELTNISSE,				WITTERUNGSEINFLUESSE			UND	ANDERE	UNFALLURSACHEN			NACH	STRASSENARTEN		
URSACHE				INSGE- SAMT	DAVON		AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR- AUSSE- ORTS	LANDES- U. KREIS- STR. ZU- SAMMEN	DAR- AUSSE- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR- AUSSE- ORTS		
					INNER- ORTS	AUSSE- ORTS									
BEI	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
				STRASSENVERHAELTNISSE			ALS	UNFALLURSACHEN							
STRASSENVERHAELTNISSE				505	303	202	74	70	31	195	73	166	24		
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN				500	303	197	73	70	31	192	70	165	23		
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL				1	-	1	-	-	-	-	-	1	1		
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHNEE, EIS				445	265	180	68	59	29	160	61	158	22		
REGEN				53	38	15	5	11	2	31	8	6	-		
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGE-SCHWEMMTER LEHM)				1	-	1	-	-	-	1	1	-	-		
ZUSTAND DER STRASSE				5	-	5	1	-	-	3	3	1	1		
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS				1	-	1	-	-	-	1	1	-	-		
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE				4	-	4	1	-	-	2	2	1	1		
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VER-KEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBER-GAENGEN				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
				WITTERUNGSEINFLUESSE			ALS	UNFALLURSACHEN							
WITTERUNGSEINFLUESSE				16	12	4	1	4	-	9	3	2	-		
SICHTBEHINDERUNG DURCH															
NEBEL				3	1	2	-	1	-	2	2	-	-		
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.				3	2	1	1	-	-	2	-	-	-		
BLENDENDE SONNE				10	9	1	-	3	-	5	1	2	-		
SEITENWIND				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEIN-FLUESSE				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
				HINDERNISSE			UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN						
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN				36	14	22	9	6	5	12	4	9	4		
HINDERNISSE				33	13	20	7	6	5	11	4	9	4		
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN				1	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
WILD AUF DER FAHRBAHN				8	1	7	1	1	1	2	2	4	3		
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN				15	6	9	3	4	4	5	1	3	1		
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN				9	5	4	3	1	-	3	1	2	-		
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART				3	1	2	2	-	-	1	-	-	-		
				UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT											
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIER-FUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
U N F A L L U R S A C H E N INSGESAMT				6249	4488	1761	616	1248	312	2209	618	2176	215		

STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1985

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	678	978	21	283	674	549
	INNERORTS	484	655	9	173	473	429
	AUSSERORTS	194	323	12	110	201	120
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	4	5	-	2	3	3
	INNERORTS	4	5	-	2	3	3
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	19	24	-	5	19	21
	INNERORTS	10	13	-	2	11	9
	AUSSERORTS	9	11	-	3	8	12
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	22	30	1	9	20	16
	INNERORTS	13	17	1	6	10	13
	AUSSERORTS	9	13	-	3	10	3
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	93	117	4	34	79	34
	INNERORTS	72	87	1	23	63	25
	AUSSERORTS	21	30	3	11	16	9
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	227	336	6	80	250	224
	INNERORTS	133	178	2	36	140	159
	AUSSERORTS	94	158	4	44	110	65
GESCHWINDIGKEIT, NICHT ANGEPASSTE							
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	220	330	20	91	219	173
	INNERORTS	144	211	11	59	141	108
	AUSSERORTS	76	119	9	32	78	65
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1430	2080	39	528	1513	1355
	INNERORTS	756	1054	19	251	784	789
	AUSSERORTS	674	1026	20	277	729	566
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	569	717	-	64	653	601
	INNERORTS	454	553	-	48	505	460
	AUSSERORTS	115	164	-	16	148	141
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGENDEN GRUND	ZUSAMMEN	10	12	-	-	12	12
	INNERORTS	6	8	-	-	8	7
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	5
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	21	24	1	1	22	9
	INNERORTS	16	18	-	1	17	1
	AUSSERORTS	5	6	1	-	5	8
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	48	89	2	21	66	26
	INNERORTS	15	20	-	4	16	15
	AUSSERORTS	33	69	2	17	50	11
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	92	122	-	24	98	65
	INNERORTS	78	102	-	22	80	52
	AUSSERORTS	14	20	-	2	18	13
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	6	7	1	1	5	5
	INNERORTS	3	3	-	-	3	3
	AUSSERORTS	3	4	1	1	2	2
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	19	26	-	2	24	26
	INNERORTS	3	4	-	1	3	1
	AUSSERORTS	16	22	-	1	21	25
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	26	31	1	3	27	10
	INNERORTS	12	13	-	1	12	5
	AUSSERORTS	14	18	1	2	15	5
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	64	81	1	19	61	21
	INNERORTS	42	53	-	11	42	10
	AUSSERORTS	22	28	1	8	19	11
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	11	14	-	3	11	12
	INNERORTS	5	8	-	2	6	6
	AUSSERORTS	6	6	-	1	5	6
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHR- ZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	23	27	-	7	20	27
	INNERORTS	23	27	-	7	20	26
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1985

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE				UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
			INSGE- SANT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPER- RUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHT- ZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUS- SCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 4 -	5 5 -	- - -	1 1 -	4 4 -	2 1 1
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	37 26 11	46 33 13	1 1 -	7 4 3	38 28 10	75 51 24
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	80 75 5	101 92 9	- - -	21 21 -	80 71 9	93 86 7
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VER- KEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	714 567 147	986 752 234	4 4 -	165 115 50	817 633 184	719 604 115
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHR- STRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 1 5	11 1 10	- - -	3 - 3	8 1 7	5 - 5
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 - 4	4 - 4	- - -	1 - 1	3 - 3	3 1 2
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	54 49 5	75 70 5	- - -	5 5 -	70 65 5	54 46 8
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGEN- KOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	49 42 7	81 71 10	1 - 1	13 11 2	67 60 7	42 35 7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENEN- FAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -	1 1 -	2 1 1
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	429 354 75	574 463 111	3 2 1	125 105 20	446 356 90	340 299 41
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	187 171 16	236 210 26	2 2 -	49 44 5	185 164 21	163 151 12
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	258 239 19	319 288 31	- - -	46 45 1	273 243 30	248 224 24
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN							
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	77 76 1	83 82 1	3 3 -	35 34 1	45 45 -	- - -
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	14 14 -	14 14 -	1 1 -	6 6 -	7 7 -	- - -
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	17 17 -	17 17 -	- - -	3 3 -	14 14 -	- - -
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 5 1	6 5 1	- - -	2 1 1	4 4 -	- - -
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	417 392 25	473 441 32	25 20 5	160 149 11	288 272 16	2 2 -
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 7 1	11 9 2	- - -	3 3 -	8 6 2	4 3 1
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 3 1	4 3 1	- - -	- - -	4 3 1	11 7 4

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1985

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	24 23 1	24 23 1	- - -	3 3 -	21 20 1	7 7 -
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	15 10 5	16 11 5	- - -	4 3 1	12 8 4	14 12 2
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 4 -	5 5 -	- - -	2 2 -	3 3 -	- - -
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	19 12 7	26 14 12	- - -	2 - 2	24 14 10	10 5 5
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	677 483 194	836 577 259	7 1 6	196 126 70	633 450 183	538 396 142
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL							
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	12 8 4	16 9 7	1 - 1	2 - 2	13 9 4	4 2 2
BEREIFUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	28 10 18	39 13 26	- - -	10 4 6	29 9 20	14 5 9
BREMSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	17 16 1	22 21 1	- - -	9 9 -	13 12 1	8 7 1
LENKUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 -
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 1 1	2 1 1	- - -	- - -	2 1 1	1 - 1
ANDERE MAENGEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	17 5 12	19 5 14	1 - 1	5 1 4	13 4 9	8 5 3
URSACHEN DER FUSSGAENGER							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	53 48 5	58 52 6	8 7 1	20 17 3	30 28 2	1 1 -
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -	1 1 -	- - -
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 2 -	2 2 -	- - -	1 1 -	1 1 -	- - -
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN							
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	26 26 -	29 29 -	- - -	13 13 -	16 16 -	2 2 -
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 6 -	6 6 -	- - -	1 1 -	5 5 -	- - -
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	61 59 2	72 70 2	2 2 -	29 27 2	41 41 -	- - -

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1985

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
				GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
AN ANDEREN STELLEN							
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	111	119	2	51	66	1
	INNERORTS	107	115	2	49	64	1
	AUSSERORTS	4	4	-	2	2	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	190	207	10	83	114	7
	INNERORTS	180	194	8	77	109	6
	AUSSERORTS	10	13	2	6	5	1
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	27	31	3	7	21	-
	INNERORTS	23	26	2	6	18	-
	AUSSERORTS	4	5	1	1	3	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	8	9	-	3	6	2
	INNERORTS	8	9	-	3	6	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSENSEITE	ZUSAMMEN	3	5	-	2	3	-
	INNERORTS	1	2	-	1	1	-
	AUSSERORTS	2	3	-	1	2	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	5	6	-	1	5	-
	INNERORTS	5	6	-	1	5	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	38	42	1	15	26	-
	INNERORTS	34	38	1	13	24	-
	AUSSERORTS	4	4	-	2	2	-
S T R A S S E N V E R H A E L T N I S S E							
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	44	51	-	1	50	1
	INNERORTS	39	43	-	1	42	-
	AUSSERORTS	5	8	-	-	8	1
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEUTZER	ZUSAMMEN	8	10	-	1	9	-
	INNERORTS	5	6	-	1	5	-
	AUSSERORTS	3	4	-	-	4	-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	326	490	6	92	392	445
	INNERORTS	164	209	2	41	166	265
	AUSSERORTS	162	281	4	51	226	180
REGEN	ZUSAMMEN	64	89	1	7	81	53
	INNERORTS	43	56	1	3	52	38
	AUSSERORTS	21	33	-	4	29	15
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	1
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
SPURRILLEN IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	3	3	-	1	2	1
	INNERORTS	2	2	-	1	1	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	1
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	12	13	-	2	11	4
	INNERORTS	7	8	-	2	6	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	5	4
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	1	1	-
	INNERORTS	2	2	-	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1985

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
W I T T E R U N G S E I N F L U E S S E							
SICHTBEHINDERUNG DURCH							
NEBEL	ZUSAMMEN	4	5	-	1	4	3
	INNERORTS	-	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	4	5	-	1	4	2
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	7	10	-	1	9	3
	INNERORTS	-	-	-	-	-	2
	AUSSERORTS	7	10	-	1	9	1
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	13	16	1	4	11	10
	INNERORTS	7	7	1	2	4	9
	AUSSERORTS	6	9	-	2	7	1
SEITENWIND	ZUSAMMEN	2	3	-	2	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	3	-	2	1	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
H I N D E R N I S S E							
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	5	6	-	-	6	1
	INNERORTS	3	3	-	-	3	1
	AUSSERORTS	2	3	-	-	3	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	25	29	-	7	22	8
	INNERORTS	3	3	-	1	2	1
	AUSSERORTS	22	26	-	6	20	7
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	29	38	-	6	32	15
	INNERORTS	19	20	-	3	17	6
	AUSSERORTS	10	18	-	3	15	9
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	10	10	-	1	9	9
	INNERORTS	3	3	-	-	3	5
	AUSSERORTS	7	7	-	1	6	4
S O N S T I G E U R S A C H E N							
	ZUSAMMEN	13	19	1	4	14	3
	INNERORTS	6	7	-	1	6	1
	AUSSERORTS	7	12	1	3	8	2

SAARLAND

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

WOCHENTAG	0 UHR BIS 0.59	1 UHR BIS 1.59	2 UHR BIS 2.59	3 UHR BIS 3.59	4 UHR BIS 4.59	5 UHR BIS 5.59	6 UHR BIS 6.59	7 UHR BIS 7.59	8 UHR BIS 8.59	9 UHR BIS 9.59	10 UHR BIS 10.59	11 UHR BIS 11.59	12 UHR BIS 12.59
-----------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	------------------------	------------------------	------------------------

INNERHALB

MONTAG	10	10	4	7	1	9	11	27	13	15	25	42	34
DIENSTAG	8	5	5	2	3	7	11	37	18	22	24	20	33
MITTWOCH	10	8	1	1	2	5	12	20	22	15	24	37	35
DONNERSTAG	8	6	2	5	2	10	12	23	17	17	23	24	32
FREITAG	10	10	2	6	2	6	10	30	25	22	24	28	24
SAMSTAG	21	26	10	14	8	8	10	20	12	17	40	56	44
SONNTAG	19	24	16	6	8	6	4	2	3	6	8	12	16

AUSSERHALB VON

MONTAG	5	5	3	2	3	8	8	5	1	2	4	6	7
DIENSTAG	2	7	2	2	1	5	3	10	8	5	5	9	3
MITTWOCH	7	5	3	1	1	5	9	14	3	6	9	9	5
DONNERSTAG	2	6	5	2	1	5	6	9	4	7	2	6	7
FREITAG	6	3	3	3	1	5	6	17	6	2	8	8	4
SAMSTAG	9	8	2	5	5	4	1	3	6	-	10	9	13
SONNTAG	10	9	5	8	1	3	2	1	2	4	7	6	9

AUF

MONTAG	2	1	2	-	-	-	4	-	-	1	3	-	2
DIENSTAG	-	1	-	1	2	-	-	3	3	2	1	1	1
MITTWOCH	2	1	-	-	1	-	1	1	2	2	1	1	3
DONNERSTAG	-	1	1	-	-	3	1	4	2	1	3	1	3
FREITAG	1	-	1	-	1	2	3	1	1	1	-	2	1
SAMSTAG	-	2	2	-	-	1	1	2	-	-	2	1	2
SONNTAG	2	2	2	2	1	1	-	1	-	1	1	-	2

AUSSERHALB VON

MONTAG	7	6	5	2	3	8	12	5	1	3	7	6	9
DIENSTAG	2	8	2	3	3	5	3	13	11	7	6	10	4
MITTWOCH	9	6	3	1	2	5	10	15	5	8	10	10	8
DONNERSTAG	2	7	6	2	1	8	7	13	6	8	5	7	10
FREITAG	7	3	4	3	2	7	9	18	7	3	8	10	5
SAMSTAG	9	10	4	5	5	5	2	5	6	-	12	10	15
SONNTAG	12	11	7	10	2	4	2	2	2	5	8	6	11

INNERHALB UND AUSSERHALB

MONTAG	17	16	9	9	4	17	23	32	14	18	32	48	43
DIENSTAG	10	13	7	5	6	12	14	50	29	29	30	30	37
MITTWOCH	19	14	4	2	4	10	22	35	27	23	34	47	43
DONNERSTAG	10	13	8	7	3	18	19	36	23	25	28	31	42
FREITAG	17	13	6	9	4	13	19	48	32	25	32	38	29
SAMSTAG	30	36	14	19	13	13	12	25	18	17	52	66	59
SONNTAG	31	35	23	16	10	10	6	4	5	11	16	18	27

13 UHR BIS 13.59	14 UHR BIS 14.59	15 UHR BIS 15.59	16 UHR BIS 16.59	17 UHR BIS 17.59	18 UHR BIS 18.59	19 UHR BIS 19.59	20 UHR BIS 20.59	21 UHR BIS 21.59	22 UHR BIS 22.59	23 UHR BIS 23.59	OHNE ANGABE	INSGE- SAMT	WOCHENTAG
VON ORTSCHAFTEN													
38	57	57	60	55	37	28	28	17	22	5	-	612	MONTAG
30	44	41	68	57	55	27	30	17	21	10	-	595	DIENSTAG
35	46	36	54	56	33	41	23	21	15	11	3	566	MITTWOCH
38	36	48	56	53	43	33	37	15	27	26	-	593	DONNERSTAG
37	46	42	60	56	56	45	30	25	39	35	2	672	FREITAG
41	33	26	21	36	37	33	31	22	20	22	4	612	SAMSTAG
23	29	32	26	24	25	30	24	18	20	9	1	391	SONNTAG

ORTSCHAFTEN			OHNE		AUTOBAHN								
15	15	8	16	12	13	7	9	7	7	5	-	173	MONTAG
8	9	11	22	18	11	5	12	6	5	7	-	176	DIENSTAG
5	10	9	13	9	11	3	10	7	11	2	2	169	MITTWOCH
12	7	9	16	6	14	14	6	7	9	6	2	170	DONNERSTAG
9	13	10	20	23	11	5	7	10	12	7	1	200	FREITAG
8	23	9	5	11	17	4	15	9	18	11	-	205	SAMSTAG
9	15	15	11	23	10	6	10	4	7	6	3	186	SONNTAG

AUTOBAHNEN													
-	4	4	5	2	1	1	3	3	-	1	-	39	MONTAG
1	3	6	3	4	4	3	1	-	-	-	-	40	DIENSTAG
1	-	2	2	4	3	1	4	1	1	-	-	34	MITTWOCH
3	2	2	2	2	1	1	3	3	1	1	-	41	DONNERSTAG
2	2	4	4	4	3	3	4	2	2	4	-	48	FREITAG
-	1	4	-	2	5	2	1	1	3	2	2	36	SAMSTAG
5	4	1	6	2	1	3	2	3	1	-	-	43	SONNTAG

ORTSCHAFTEN			EINSCHL.		AUTOBAHN								
15	19	12	21	14	14	8	12	10	7	6	-	212	MONTAG
9	12	17	25	22	15	8	13	6	5	7	-	216	DIENSTAG
6	10	11	15	13	14	4	14	8	12	2	2	203	MITTWOCH
15	9	11	18	8	15	15	9	10	10	7	2	211	DONNERSTAG
11	15	14	24	27	14	8	11	12	14	11	1	248	FREITAG
8	24	13	5	13	22	6	16	10	21	13	2	241	SAMSTAG
14	19	16	17	25	11	9	12	7	8	6	3	229	SONNTAG

VON ORTSCHAFTEN													
53	76	69	81	69	51	36	40	27	29	11	-	824	MONTAG
39	56	58	93	79	70	35	43	23	26	17	-	811	DIENSTAG
41	56	47	69	69	47	45	37	29	27	13	5	769	MITTWOCH
53	45	59	74	61	58	48	46	25	37	33	2	804	DONNERSTAG
48	61	56	84	83	70	53	41	37	53	46	3	920	FREITAG
49	57	39	26	49	59	39	47	32	41	35	6	853	SAMSTAG
37	48	48	43	49	36	39	36	25	28	15	4	620	SONNTAG

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH MONATEN 1985

UNFAELLE ----- VERUNGLUECKTE	INSGE- SANT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	4041	215	205	286	316	406	401	400	377	380	408	353	294
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	3230	296	237	261	251	246	250	196	257	274	276	374	312
INSGESAMT	7271	511	442	547	567	652	651	596	634	654	684	727	606
VERUNGLUECKTE GETOETETE	54	3	7	2	6	4	2	7	3	5	4	6	5
SCHWERVERLETZTE	1073	41	59	79	91	105	102	133	107	104	96	91	65
LEICHTVERLETZTE	3968	234	180	284	300	389	390	410	375	370	398	347	291
INSGESAMT	5095	278	246	365	397	498	494	550	485	479	498	444	361
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	1279	99	69	107	94	103	124	139	112	120	113	110	89
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	799	84	57	73	63	59	69	59	46	55	75	94	65
INSGESAMT	2078	183	126	180	157	162	193	198	158	175	188	204	154
VERUNGLUECKTE GETOETETE	44	5	2	3	1	3	7	4	3	4	6	3	3
SCHWERVERLETZTE	476	33	24	47	36	27	43	55	49	49	38	39	36
LEICHTVERLETZTE	1404	129	84	117	114	123	133	129	116	123	107	118	111
INSGESAMT	1924	167	110	167	151	153	183	188	168	176	151	160	150
AUF AUTOBAHNEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	281	19	15	29	13	33	23	19	17	33	27	19	34
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	438	45	24	33	52	27	33	32	29	39	32	49	43
INSGESAMT	719	64	39	62	65	60	56	51	46	72	59	68	77
VERUNGLUECKTE GETOETETE	5	-	1	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	76	1	-	14	5	11	8	3	8	8	6	5	7
LEICHTVERLETZTE	310	22	20	33	14	34	29	19	17	32	32	22	36
INSGESAMT	391	23	21	47	19	46	37	23	25	42	38	27	43
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	1560	118	84	136	107	136	147	158	129	153	140	129	123
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	1237	129	81	106	115	86	102	91	75	94	107	143	108
INSGESAMT	2797	247	165	242	222	222	249	249	204	247	247	272	231
VERUNGLUECKTE GETOETETE	49	5	3	3	1	4	7	5	3	6	6	3	3
SCHWERVERLETZTE	552	34	24	61	41	38	51	58	57	57	44	44	43
LEICHTVERLETZTE	1714	151	104	150	128	157	162	148	133	155	139	140	147
INSGESAMT	2315	190	131	214	170	199	220	211	193	218	189	187	193
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	5601	333	289	422	423	542	548	558	506	533	548	482	417
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	4467	425	318	367	366	332	352	287	332	368	383	517	420
INSGESAMT	10068	758	607	789	789	874	900	845	838	901	931	999	837
VERUNGLUECKTE GETOETETE	103	8	10	5	7	8	9	12	6	11	10	9	8
SCHWERVERLETZTE	1625	75	83	140	132	143	153	191	164	161	140	135	108
LEICHTVERLETZTE	5682	385	284	434	428	546	552	558	508	525	537	487	438
INSGESAMT	7410	468	377	579	567	697	714	761	678	697	687	631	554

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE, FAHRZEUGBESETZUNG UND UNFALLFOLGEN
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ORTSLAGE 1985

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM SACHSCHADEN BETEILIGTE			DARUNTER UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE			VERUN- GLUECKTE	DABEI VERUNGLUECKTE			
	INSGE- SANT	ZAHL DER		INSGE- SANT	ZAHL DER			INSGE- SANT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER					
		INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	13287	11933	19219	6693	6250	10661	3802	23	656	3123	
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	82	81	102	81	80	101	93	1	21	71	
MOFA 25	249	249	262	245	245	256	239	-	61	178	
LEICHTKRAFTRAD	326	325	415	316	316	404	353	3	103	247	
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	455	450	532	441	438	520	465	4	120	341	
PERSONENKRAFTWAGEN	11501	10185	14892	5309	4884	7479	2500	11	312	2177	
KRAFTOMNIBUS	164	159	2406	87	86	1648	105	4	30	71	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	440	418	530	180	169	213	37	-	5	32	
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	37	35	41	20	19	23	5	-	2	3	
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	16	15	17	5	5	5	-	-	-	-	
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	17	16	22	9	8	12	5	-	2	3	
FAHRRAD	493	490	505	489	486	501	465	2	117	346	

		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	3407	3282	5219	2022	1974	3180	1790	36	422	1332
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	14	14	14	14	14	14	14	1	8	5
MOFA 25	65	65	67	64	64	66	64	2	17	45
LEICHTKRAFTRAD	58	58	73	56	56	71	62	-	24	38
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	154	154	184	151	151	181	168	6	69	93
PERSONENKRAFTWAGEN	2925	2805	4332	1636	1590	2588	1446	27	302	1117
KRAFTOMNIBUS	36	35	355	19	19	160	8	-	1	7
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	116	115	152	63	63	81	24	-	-	24
ANDERE GÜTERKRAFTFAHRZEUGE	21	20	22	10	10	11	2	-	-	2
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	17	15	19	9	7	8	2	-	1	1
ÜBRIGES KRAFTFAHRZEUG	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	93	93	95	93	93	95	88	2	31	55

		AUF	AUTOBAHNEN							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	1233	1171	1824	486	464	786	386	5	73	308
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	2	2	2	1	1	1	1	-	1	-
MOFA 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTKRAFTRAD	2	2	2	2	2	2	2	-	-	2
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	25	23	30	24	23	30	27	3	11	13
PERSONENKRAFTWAGEN	1077	1025	1531	418	398	642	340	2	59	279
KRAFTOMNIBUS	8	7	112	2	2	61	3	-	-	3
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	86	82	110	28	27	39	8	-	2	6
ANDERE GÜTERKRAFTFAHRZEUGE	25	23	28	8	8	8	3	-	-	3
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBRIGES KRAFTFAHRZEUG	8	7	9	3	3	3	2	-	-	2
FAHRRAD	2	2	2	2	2	2	2	-	1	1

		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	4640	4453	7043	2508	2438	3966	2176	41	495	1640
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	16	16	16	15	15	15	15	1	9	5
MOFA 25	65	65	67	64	64	66	64	2	17	45
LEICHTKRAFTRAD	60	60	75	58	58	73	64	-	24	40
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	179	177	214	175	174	211	195	9	80	106
PERSONENKRAFTWAGEN	4002	3830	5863	2054	1988	3230	1786	29	361	1396
KRAFTOMNIBUS	44	42	467	21	21	221	11	-	1	10
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	202	197	262	91	90	120	32	-	2	30
ANDERE GÜTERKRAFTFAHRZEUGE	46	43	50	18	18	19	5	-	-	5
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	17	15	19	9	7	8	2	-	1	1
ÜBRIGES KRAFTFAHRZEUG	9	8	10	3	3	3	2	-	-	2
FAHRRAD	95	95	97	95	95	97	90	2	32	56

		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	17927	16386	26262	9201	8688	14627	5978	64	1151	4763
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	98	97	118	96	95	116	108	2	30	76
MOFA 25	314	314	329	309	309	322	303	2	78	223
LEICHTKRAFTRAD	386	385	490	374	374	477	417	3	127	287
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	634	627	746	616	612	731	660	13	200	447
PERSONENKRAFTWAGEN	15503	14015	20755	7363	6872	10709	4286	40	673	3573
KRAFTOMNIBUS	208	201	2873	108	107	1869	116	4	31	81
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	642	615	792	271	259	333	69	-	7	62
ANDERE GÜTERKRAFTFAHRZEUGE	83	78	91	38	37	42	10	-	2	8
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	33	30	36	14	12	13	2	-	1	1
ÜBRIGES KRAFTFAHRZEUG	26	24	32	12	11	15	7	-	2	5
FAHRRAD	588	585	602	584	581	598	555	4	149	402

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

UNFAELLE MIT PERSONENSCHADENUNFAELLE MIT GETOETETEN

88

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1985

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSAEHE

 INSGE-
 SAMT 1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.M.

DARUNTER: FAHRER VON PERSONENKRAFTWAGEN

URSAEHE	INSGE- SAMT	1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5160	21	1021	1008	1241	653	552	325	109	41
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	577	1	86	137	164	100	60	20	7	2
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	540	1	81	125	155	96	57	19	4	2
STRASSEN BENUTZUNG	220	-	40	34	40	29	21	10	8	1
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1312	12	361	310	326	130	94	43	12	6
ABSTAND	457	1	96	81	109	64	44	49	6	1
UEBERHOLEN	173	1	33	30	32	13	16	9	3	2
VORBEIFAHREN	19	-	2	6	6	3	2	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	24	-	2	3	5	5	3	-	1	-
VORFAHRT/VORRANG	760	1	136	120	184	105	96	70	24	11
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	602	1	112	90	138	81	79	60	21	10
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	47	-	7	9	16	5	6	1	1	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	717	1	129	128	161	84	110	61	22	10
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	457	2	71	77	92	67	57	39	13	3
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	81	1	15	9	12	16	17	1	4	1
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	33	-	2	4	11	7	5	4	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	5	-	-	-	2	1	-	1	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	402	2	63	77	109	45	44	19	13	5

DARUNTER: FAHRER VON MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN

URSAEHE	INSGE- SAMT	1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	617	239	127	136	80	11	10	3	-	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	44	10	8	10	11	2	2	1	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	44	10	8	10	11	2	2	1	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	36	21	6	5	1	1	-	-	-	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	234	70	52	66	37	5	1	1	-	-
ABSTAND	74	39	12	15	7	-	1	-	-	-
UEBERHOLEN	82	40	12	20	6	-	2	-	-	-
VORBEIFAHREN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	33	16	8	3	3	1	1	-	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	19	9	5	1	1	1	1	-	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	7	3	1	2	1	-	-	-	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	17	8	4	-	4	-	1	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	32	13	7	7	1	-	-	1	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	6	2	2	1	-	-	-	1	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	57	19	15	9	9	2	2	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1985

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE

INSGE-
SAMT 1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.M.

DARUNTER: MAENNLICH 2)

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5238	401	964	969	1114	586	553	334	109	46
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	675	22	100	149	173	108	83	30	8	2
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	640	21	94	138	168	104	80	28	5	2
STRASSEN BENUTZUNG	246	39	36	40	40	27	24	10	8	2
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1393	100	363	329	322	115	89	46	9	5
ABSTAND	454	41	78	81	98	59	39	48	6	1
UEBERHOLEN	230	49	44	48	35	13	21	10	3	2
VORBEIFAHREN	21	3	1	4	5	2	4	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	32	-	3	5	8	8	3	1	2	-
VORFAHRT/VORRANG	627	37	101	86	123	71	89	63	22	13
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	486	23	81	63	90	56	71	51	20	11
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	46	4	5	11	16	4	4	1	1	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	601	36	96	82	109	67	85	57	22	11
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	370	18	64	63	71	53	43	34	12	2
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	59	3	13	8	3	15	11	2	3	1
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	23	-	1	4	8	3	3	3	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	12	6	2	1	2	-	1	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	22	2	2	1	5	7	2	3	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	532	48	73	76	115	53	67	29	17	8

DARUNTER: WEIBLICH 2)

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	1353	33	252	253	377	175	137	60	21	8
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	54	1	5	8	25	9	4	2	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	44	1	4	6	20	8	3	2	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	56	4	13	7	14	6	6	1	3	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	264	7	64	61	71	31	21	4	4	1
ABSTAND	129	2	33	22	32	18	13	8	-	1
UEBERHOLEN	26	1	4	6	9	1	1	2	1	-
VORBEIFAHREN	7	-	1	3	2	1	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	276	5	51	46	77	44	22	18	6	2
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	221	3	42	35	59	35	20	16	4	2
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	11	-	3	2	2	1	2	1	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	262	5	39	55	69	29	34	11	2	1
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	124	2	18	23	31	19	16	8	2	1
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	27	-	5	3	9	2	7	-	1	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	13	-	1	-	5	4	2	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	141	6	23	22	42	13	17	5	3	2

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS. 2) FAHRZEUGFUEHRER OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS WURDEN NICHT AUSGEWERTET.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1985

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE INSGE- 1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.M.

UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5642	37	1014	1019	1323	766	690	353	133	47
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	592	8	82	112	176	89	86	27	6	4
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	552	7	72	106	168	87	80	25	3	2
STRASSEN BENUTZUNG	286	1	49	46	52	36	40	16	5	1
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1574	8	382	351	361	197	147	67	13	8
ABSTAND	634	2	102	107	170	89	76	50	13	3
UEBERHOLEN	174	1	29	25	34	30	16	5	2	1
VORBEIFAHREN	31	-	8	5	9	2	3	3	1	-
NEBENEINANDERFAHREN	77	-	2	13	16	13	12	13	-	-
VORFAHRT/VORRANG	923	3	163	127	181	139	137	89	53	19
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	721	3	125	94	144	107	100	70	49	19
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	57	-	9	11	8	8	12	7	2	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	755	5	119	140	170	106	108	56	32	9
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	22	-	5	3	7	3	2	2	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	14	-	-	1	5	2	-	1	-	-
LADUNG, BESETZUNG	10	1	-	1	2	1	1	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	548	8	73	88	139	58	62	24	8	2

DARUNTER: FAHRER VON PERSONENKRAFTWAGEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5280	27	999	950	1225	698	636	326	130	46
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	581	7	82	108	174	87	84	27	6	4
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	542	6	72	102	167	85	78	25	3	2
STRASSEN BENUTZUNG	268	1	48	43	48	31	37	14	5	1
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1506	7	378	337	339	183	137	65	13	8
ABSTAND	599	1	101	102	159	84	69	46	13	3
UEBERHOLEN	153	-	28	21	29	24	15	3	2	1
VORBEIFAHREN	26	-	7	4	7	1	3	3	1	-
NEBENEINANDERFAHREN	56	-	2	10	11	7	10	10	-	-
VORFAHRT/VORRANG	872	-	160	120	170	130	129	83	52	18
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	681	-	123	90	134	99	94	66	48	18
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	56	-	9	11	8	8	11	7	2	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	696	4	118	124	158	93	100	51	30	9
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	13	-	3	3	3	2	-	2	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	13	-	-	1	4	2	-	1	-	-
LADUNG, BESETZUNG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	492	7	72	77	122	53	52	21	8	2

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH LICHTVERHAELTNISSEN UND STRASSENZUSTAND 1985

LICHTVERHAELTNISSE STRASSENZUSTAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	2768	22	607	2139	3388	23	666	2699	2091
DAEMMERUNG	166	3	46	117	247	6	72	169	103
DUNKELHEIT	1107	25	288	794	1460	25	335	1100	1036
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	939	22	255	662	1254	22	300	932	817
INSGESAMT	4041	50	941	3050	5095	54	1073	3968	3230
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	2840	25	684	2131	3529	26	771	2732	1891
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	928	22	202	704	1215	25	242	948	888
WINTERGLATT	273	3	55	215	351	3	60	288	451
INSGESAMT	4041	50	941	3050	5095	54	1073	3968	3230
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	768	17	220	531	1147	20	282	845	486
DAEMMERUNG	50	1	10	39	82	1	13	68	27
DUNKELHEIT	461	21	135	305	695	23	181	491	286
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	38	5	11	22	60	5	15	40	22
INSGESAMT	1279	39	365	875	1924	44	476	1404	799
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	819	29	240	550	1163	33	303	827	434
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	282	4	84	194	440	4	110	326	199
WINTERGLATT	178	6	41	131	321	7	63	251	166
INSGESAMT	1279	39	365	875	1924	44	476	1404	799
AUF AUTOBAHNEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	168	2	38	128	231	2	46	183	264
DAEMMERUNG	12	1	2	9	19	1	2	16	16
DUNKELHEIT	101	2	18	81	141	2	28	111	158
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	10	-	1	9	13	-	4	9	11
INSGESAMT	281	5	58	218	391	5	76	310	438
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	170	4	39	127	243	4	54	185	216
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	71	1	13	57	95	1	14	80	121
WINTERGLATT	40	-	6	34	53	-	8	45	101
INSGESAMT	281	5	58	218	391	5	76	310	438
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	936	19	258	659	1378	22	328	1028	750
DAEMMERUNG	62	2	12	48	101	2	15	84	43
DUNKELHEIT	562	23	153	386	836	25	209	602	444
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	48	5	12	31	73	5	19	49	33
INSGESAMT	1560	44	423	1093	2315	49	552	1714	1237
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	989	33	279	677	1406	37	357	1012	650
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	353	5	97	251	535	5	124	406	320
WINTERGLATT	218	6	47	165	374	7	71	296	267
INSGESAMT	1560	44	423	1093	2315	49	552	1714	1237
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	3704	41	865	2798	4766	45	994	3727	2841
DAEMMERUNG	228	5	58	165	348	8	87	253	146
DUNKELHEIT	1669	48	441	1180	2296	50	544	1702	1480
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	987	27	267	693	1327	27	319	981	850
INSGESAMT	5601	94	1364	4143	7410	103	1625	5682	4467
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	3829	58	963	2808	4935	63	1128	3744	2541
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	1281	27	299	955	1750	30	366	1354	1208
WINTERGLATT	491	9	102	380	725	10	131	584	718
INSGESAMT	5601	94	1364	4143	7410	103	1625	5682	4467

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER NACH MONATEN 1985													
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	INSGESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN								
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	96	4	6	6	3	4	12	13	12	12	14	7	3
MOFAS 25	309	6	11	28	26	35	31	40	28	44	30	15	15
LEICHTKRAFTRAEDERN	374	6	10	15	37	38	51	53	45	36	39	28	16
KRAFTRAEDERN	592	4	6	24	62	97	73	89	88	79	52	7	11
KRAFTROLLERN	24	-	-	1	3	6	3	5	1	2	3	-	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	1395	20	33	74	131	180	170	200	174	173	138	57	45
PERSONENKRAFTWAGEN	7363	520	399	588	543	668	692	617	579	654	746	728	629
KRAFTOMNIBUSSEN	108	10	8	9	10	10	8	9	8	12	4	9	11
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	227	16	13	16	14	19	18	25	19	25	23	21	18
DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT													
BIS 2000 KG	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	49	5	2	2	3	5	8	5	5	4	1	4	5
3501 BIS 7500 KG	48	3	4	4	4	4	2	7	2	3	9	3	3
7501 BIS 9000 KG	16	-	-	1	-	1	2	-	2	3	5	2	-
9001 BIS 12000 KG	36	2	3	2	-	5	1	7	3	6	-	4	3
12001 BIS 16000 KG	24	3	-	1	3	2	2	2	3	4	1	2	1
16001 UND MEHR KG	17	-	1	1	3	1	1	1	2	3	1	2	1
OHNE ANGABE	35	3	3	4	1	1	2	2	2	2	6	4	5
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	44	1	2	3	3	2	6	4	3	4	8	7	1
DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES													
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	4	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
9001 BIS 12000 KG	7	-	1	-	-	1	1	-	-	-	2	1	1
12001 BIS 16000 KG	25	1	1	3	1	1	4	2	3	4	3	2	-
16001 UND MEHR KG	4	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	271	17	15	19	17	21	24	29	22	29	31	28	19
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	5	-	-	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
SATTELSCHLEPPERN	18	1	-	1	2	1	1	1	2	3	1	4	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	8	1	-	1	-	-	1	1	1	-	-	3	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	14	-	1	-	1	1	1	5	2	2	1	-	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	16	4	1	-	1	1	-	-	2	2	2	1	2
DAR. MIT TANKWAGEN	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	4	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM	309	24	16	20	20	24	25	30	27	34	34	33	22
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	12	1	-	-	-	2	2	-	-	2	4	1	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9201	575	457	691	705	885	898	861	790	877	927	828	707
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
FAHRRADERN	584	5	17	19	44	69	73	103	84	71	52	26	21
FUSSGAENGER	875	52	69	81	66	63	75	63	62	76	92	87	89
HANDWAGEN, HANDKARREN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNT FUEHRWERKE	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	40	1	1	1	5	2	2	8	3	8	3	4	2
ANDERE PERSONEN	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	10708	633	544	792	822	1020	1049	1036	939	1032	1075	946	820

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN		BETEILIGTE		FAHRZEUGFUEHRER		UND		FUSSGAENGER		NACH		MONATEN		1985	
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG		INSGESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	
BEI UNFAELLEN		MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
FUEHRER VON:															
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)		2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
MOFAS 25		5	-	-	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-	
LEICHTKRAFTRAEDERN		12	-	1	-	5	-	-	2	-	-	3	1	-	
KRAFTRAEDERN		18	-	-	-	4	5	1	2	1	3	1	-	1	
KRAFTROLLERN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN		37	-	1	-	11	5	3	6	1	3	4	2	1	
PERSONENKRAFTWAGEN		8140	771	597	681	646	614	626	508	598	698	706	940	755	
KRAFTOMNIBUSSEN		100	11	2	13	4	6	5	5	6	7	11	19	11	
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT		316	47	21	21	20	25	19	19	35	22	23	40	24	
BIS 2000 KG		7	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	1	
2001 BIS 3500 KG		65	12	6	6	6	2	2	7	7	1	5	7	4	
3501 BIS 7500 KG		77	13	4	5	8	7	3	2	6	10	4	10	5	
7501 BIS 9000 KG		20	-	-	1	-	3	4	2	1	3	3	2	1	
9001 BIS 12000 KG		38	5	6	2	3	3	2	3	3	1	-	8	2	
12001 BIS 16000 KG		41	5	3	3	-	3	3	3	5	3	2	5	6	
16001 UND MEHR KG		30	6	1	3	1	2	3	-	1	2	7	3	1	
OHNE ANGABE		38	4	1	1	2	5	2	2	9	2	2	4	4	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES		55	7	10	7	3	2	7	4	3	2	4	3	3	
BIS 2000 KG		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2001 BIS 3500 KG		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
3501 BIS 7500 KG		2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
7501 BIS 9000 KG		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9001 BIS 12000 KG		5	-	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	
12001 BIS 16000 KG		26	4	5	4	1	2	4	2	2	1	-	1	-	
16001 UND MEHR KG		17	2	2	2	2	-	3	1	1	1	2	1	-	
OHNE ANGABE		4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN		371 1	54 -	31 -	28 -	23 -	27 -	26 -	23 -	38 -	24 -	27 -	43 1	27 -	
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN		23 6	2 -	2 -	3 -	2 1	1 1	2 -	- -	- -	4 2	3 1	2 1	2 -	
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN		19	-	-	1	3	1	-	3	3	4	1	2	1	
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN		16 1	- -	2 -	- -	3 -	1 -	2 1	- -	2 -	1 -	2 -	2 -	1 -	
TANKKRAFTWAGEN		2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU		4	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM		416	57	35	32	28	30	32	24	40	29	32	47	30	
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN		14	1	1	1	5	2	2	-	1	-	-	-	1	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN		8726	840	636	728	697	658	668	546	649	741	754	1010	799	
STRASSENBAHNEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBAHNEN		2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
FAHRRAEDErn		4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	
FUSSGAENGER		15	3	-	3	1	1	1	1	1	1	-	2	1	
HANDWAGEN, HANDKARREN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TIERFUEHRER, TREIBER		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BESPANNTE FUHRWERKE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE		34	2	-	2	2	6	1	3	6	5	4	1	2	
ANDERE PERSONEN		1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT		8782	845	637	733	700	665	671	550	657	748	759	1013	804	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1985										
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGESAMT	VERUNGLUECKTE GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
ALLE HAUPTVERURSACHER										
UNTER 15		244	-	90	154	270	-	91	179	7
MAENNLICH		178	-	62	116	198	-	63	135	6
WEIBLICH		66	-	28	38	72	-	28	44	1
15 BIS 18		369	3	122	244	458	3	135	320	29
MAENNLICH		327	3	106	218	409	3	119	287	25
WEIBLICH		42	-	16	26	49	-	16	33	4
18 BIS 21		999	14	241	744	1412	16	292	1104	829
MAENNLICH		772	13	190	569	1100	15	237	848	637
WEIBLICH		227	1	51	175	312	1	55	256	192
21 BIS 25		932	17	238	677	1272	18	295	959	795
MAENNLICH		712	16	187	509	987	17	238	732	634
WEIBLICH		220	1	51	168	285	1	57	227	161
25 BIS 30		692	11	164	517	947	12	190	745	566
MAENNLICH		503	9	121	373	676	10	143	523	439
WEIBLICH		189	2	43	144	271	2	47	222	127
30 BIS 35		458	9	107	342	628	12	147	469	431
MAENNLICH		323	7	83	233	465	10	121	334	334
WEIBLICH		135	2	24	109	163	2	26	135	97
35 BIS 40		300	5	59	236	400	5	71	324	312
MAENNLICH		227	3	42	182	303	3	52	248	227
WEIBLICH		73	2	17	54	97	2	19	76	85
40 BIS 45		293	9	54	230	377	10	68	299	283
MAENNLICH		216	6	41	169	278	7	52	219	210
WEIBLICH		77	3	13	61	99	3	16	80	73
45 BIS 50		324	7	81	236	421	7	102	312	294
MAENNLICH		246	7	60	179	325	7	80	238	218
WEIBLICH		78	-	21	57	96	-	22	74	76
50 BIS 55		225	3	54	168	302	3	63	236	218
MAENNLICH		182	3	46	133	249	3	55	191	177
WEIBLICH		43	-	8	35	53	-	8	45	41
55 BIS 60		203	-	45	158	247	-	46	201	182
MAENNLICH		167	-	38	129	204	-	39	165	155
WEIBLICH		36	-	7	29	43	-	7	36	27
60 BIS 65		139	1	33	105	185	1	37	147	107
MAENNLICH		116	1	23	92	158	1	25	132	87
WEIBLICH		23	-	10	13	27	-	12	15	20
65 BIS 70		62	3	16	43	78	3	19	56	66
MAENNLICH		44	2	8	34	56	2	8	46	51
WEIBLICH		18	1	8	9	22	1	11	10	15
70 BIS 75		69	4	18	47	92	5	25	62	53
MAENNLICH		55	4	13	38	67	5	16	46	43
WEIBLICH		14	-	5	9	25	-	9	16	10
75 UND MEHR		71	7	21	43	89	7	22	60	42
MAENNLICH		49	3	13	33	66	3	14	49	39
WEIBLICH		22	4	8	10	23	4	8	11	3
ALLE ALTERSKLASSEN		5380	93	1343	3944	7178	102	1603	5473	4214
MAENNLICH		4117	77	1033	3007	5541	86	1262	4193	3282
WEIBLICH		1263	16	310	937	1637	16	341	1280	932
OHNE ANGABE		221	1	21	199	232	1	22	209	253
INSGESAMT		5601	94	1364	4143	7410	103	1625	5682	4467

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1985										
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT		UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
PERSONENKRAFTWAGEN - HAUPTVERURSACHER										
UNTER 15		-	-	-	-	-	-	-	-	3
MAENNLICH		-	-	-	-	-	-	-	-	3
WEIBLICH		-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18		19	-	7	12	23	-	7	16	19
MAENNLICH		16	-	6	10	20	-	6	14	17
WEIBLICH		3	-	1	2	3	-	1	2	2
18 BIS 21		827	10	190	627	1189	12	235	942	815
MAENNLICH		620	9	145	466	905	11	186	708	625
WEIBLICH		207	1	45	161	284	1	49	234	190
21 BIS 25		762	9	183	570	1061	10	234	817	732
MAENNLICH		557	9	140	408	791	10	185	596	572
WEIBLICH		205	-	43	162	270	-	49	221	160
25 BIS 30		559	9	120	430	792	10	141	641	517
MAENNLICH		384	7	82	295	538	8	100	430	392
WEIBLICH		175	2	38	135	254	2	41	211	125
30 BIS 35		378	8	82	288	494	8	98	388	393
MAENNLICH		247	6	58	183	336	6	72	258	297
WEIBLICH		131	2	24	105	158	2	26	130	96
35 BIS 40		252	4	53	195	343	4	64	275	286
MAENNLICH		182	2	36	144	251	2	45	204	202
WEIBLICH		70	2	17	51	92	2	19	71	84
40 BIS 45		236	9	34	193	313	10	47	256	248
MAENNLICH		166	6	25	135	221	7	35	179	175
WEIBLICH		70	3	9	58	92	3	12	77	73
45 BIS 50		260	5	56	199	344	5	72	267	279
MAENNLICH		188	5	37	146	255	5	52	198	203
WEIBLICH		72	-	19	53	89	-	20	69	76
50 BIS 55		175	3	36	136	244	3	44	197	191
MAENNLICH		138	3	30	105	197	3	38	156	150
WEIBLICH		37	-	6	31	47	-	6	41	41
55 BIS 60		163	-	29	134	200	-	30	170	164
MAENNLICH		132	-	26	106	163	-	27	136	137
WEIBLICH		31	-	3	28	37	-	3	34	27
60 BIS 65		110	1	22	87	154	1	24	129	100
MAENNLICH		95	1	17	77	137	1	19	117	80
WEIBLICH		15	-	5	10	17	-	5	12	20
65 BIS 70		47	2	8	37	62	2	11	49	64
MAENNLICH		36	1	6	29	47	1	6	40	49
WEIBLICH		11	1	2	8	15	1	5	9	15
70 BIS 75		47	2	11	34	68	3	18	47	52
MAENNLICH		40	2	7	31	52	3	10	39	42
WEIBLICH		7	-	4	3	16	-	8	8	10
75 UND MEHR		35	1	6	28	50	1	7	42	38
MAENNLICH		29	1	4	24	43	1	5	37	37
WEIBLICH		6	-	2	4	7	-	2	5	1
ALLE ALTERSKLASSEN		3870	63	837	2970	5337	69	1032	4236	3901
MAENNLICH		2830	52	619	2159	3956	58	786	3112	2981
WEIBLICH		1040	11	218	811	1381	11	246	1124	920
OHNE ANGABE		188	1	17	170	198	1	18	179	234
INSGESAMT		4058	64	854	3140	5535	70	1050	4415	4135

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1985

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT DAVON MIT				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
	INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	41	1	10	30	50	1	10	39	-
MOFAS 25	151	-	46	105	161	-	47	114	4
LEICHTKRAFTRAEDERN	149	3	50	96	203	3	59	141	4
KRAFTRAEDERN	177	2	51	124	213	2	55	156	6
KRAFTROLLERN	11	1	1	9	13	1	1	11	-
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	529	7	158	364	640	7	172	461	14
PERSONENKRAFTWAGEN	2846	33	569	2244	3660	34	654	2972	2986
KRAFTOMNIBUSSEN	32	3	8	21	80	6	31	43	27
OBERLEITUNGSSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	87	1	21	65	107	1	24	82	138
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2001 BIS 3500 KG	23	-	8	15	29	-	9	20	29
3501 BIS 7500 KG	18	-	3	15	19	-	3	16	37
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	7	1	1	5	12	1	3	8	16
12001 BIS 16000 KG	7	-	2	5	9	-	2	7	17
16001 UND MEHR KG	9	-	3	6	10	-	3	7	9
OHNE ANGABE	16	-	4	12	21	-	4	17	20
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	13	-	2	11	14	-	2	12	21
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	2	-	-	2	2	-	-	2	2
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	2	2	-	-	2	2
12001 BIS 16000 KG	6	-	1	5	6	-	1	5	10
16001 UND MEHR KG	2	-	1	1	3	-	1	2	7
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	100	1	23	76	121	1	26	94	159
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	5 3	- -	- -	5 3	5 3	- -	- -	5 3	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	2	-	-	2	2	-	-	2	6
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	6 1	- -	1 1	5 -	6 1	- -	1 1	5 -	6 -
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	1	-	1	-	1	-	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	112	1	25	86	133	1	28	104	168
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	7	-	3	4	11	-	7	4	4
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	3528	44	763	2721	4526	48	892	3586	3205
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDERN	251	1	76	174	279	1	77	201	4
FUSSGAENGER	247	5	100	142	270	5	102	163	10
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	1	1	4	-	1	3	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	13	-	1	12	16	-	1	15	11
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	4041	50	941	3050	5095	54	1073	3968	3230

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1985

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				DAVON MIT GETOETE- TEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE				
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	10	1	7	2	11	1	8	2	-				
MOFAS 25	37	2	13	22	44	2	14	28	-				
LEICHTKRAFTRAEDERN	42	-	18	24	58	-	22	36	-				
KRAFTRAEDERN	87	5	40	42	109	5	45	59	1				
KRAFTROLLERN	2	-	-	2	2	-	-	2	-				
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	178	8	78	92	224	8	89	127	1				
PERSONENKRAFTWAGEN	977	29	241	707	1548	34	338	1176	760				
KRAFTOMNIBUSSEN	8	-	3	5	12	-	3	9	6				
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	28	-	6	22	37	-	7	30	19				
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT													
BIS 2000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	-				
2001 BIS 3500 KG	4	-	-	4	7	-	-	7	5				
3501 BIS 7500 KG	8	-	2	6	13	-	3	10	3				
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
9001 BIS 12000 KG	4	-	-	4	4	-	-	4	-				
12001 BIS 16000 KG	1	-	-	1	2	-	-	2	2				
16001 UND MEHR KG	4	-	1	3	4	-	1	3	5				
OHNE ANGABE	5	-	3	2	5	-	3	2	3				
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	5	-	1	4	5	-	1	4	1				
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES													
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
12001 BIS 16000 KG	5	-	1	4	5	-	1	4	-				
16001 UND MEHR KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	1				
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	33	-	7	26	42	-	8	34	20				
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	1	-	4	-	2	2	-				
SATTELSCHLEPPERN	2	-	-	2	3	-	-	3	3				
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	7	-	3	4	13	-	4	9	6				
ANDEREN ZUGMASCHINEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-				
DAR. MIT TANKWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1				
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	1	1	-	-	1	-				
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	38	-	7	31	48	-	8	40	24				
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1				
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1208	37	332	839	1845	42	442	1361	798				
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
FAHRRADERN	47	1	22	24	49	1	22	26	-				
FUSSGAENGER	13	1	6	6	16	1	6	9	1				
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	2	-	-	2	-				
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	10	-	5	5	12	-	6	6	-				
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1279	39	365	875	1924	44	476	1404	799				

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1985

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE	DAVON	MIT		VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT	
	MIT	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	INSGE-	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	NUR SACH-	
	PERSONEN-	TEN	VERLETZTEN	VERLETZTEN	SAMT	TE	VERLETZTE	VERLETZTE	SCHADEN VON	
	SCHADEN								DM 3000 U.M.	
			AUF AUTOBAHNEN							
FUEHRER VON:										
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
MOFAS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTKRAFTRAEDERN	2	-	-	2	2	-	-	2	-	
KRAFTRAEDERN	16	3	7	6	22	3	9	10	1	
KRAFTROLLERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	18	3	7	8	24	3	9	12	2	
PERSONENKRAFTWAGEN	235	2	44	189	327	2	58	267	389	
KRAFTOMNIBUSSEN	1	-	-	1	2	-	-	2	3	
OBERLEITUNGSONNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	10	-	3	7	16	-	5	11	25	
BIS 2000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	-	
2001 BIS 3500 KG	2	-	2	-	6	-	4	2	2	
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	3	
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	3	
12001 BIS 16000 KG	2	-	-	2	4	-	-	4	5	
16001 UND MEHR KG	1	-	-	1	1	-	-	1	4	
OHNE ANGABE	2	-	-	2	2	-	-	2	6	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	5	-	-	5	6	-	-	6	10	
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1	
12001 BIS 16000 KG	4	-	-	4	5	-	-	5	5	
16001 UND MEHR KG	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	15	-	3	12	22	-	5	17	35	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SATTELSCHLEPPERN	4	-	1	3	7	-	1	6	5	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	1	-	4	-	1	3	2	
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	3	-	1	2	3	-	1	2	2	
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-	
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	22	-	5	17	32	-	7	25	42	
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	2	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	278	5	56	217	387	5	74	308	438	
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRRAEDERN	1	-	-	1	1	-	-	1	-	
FUSSGAENGER	2	-	2	-	3	-	2	1	-	
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	281	5	58	218	391	5	76	310	438	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1985

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN				
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	10	1	7	2	11	1	8	2	1
MOFAS 25	37	2	13	22	44	2	14	28	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	44	-	18	26	60	-	22	38	-
KRAFTRAEDERN	103	8	47	48	131	8	54	69	2
KRAFTROLLERN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	196	11	85	100	248	11	98	139	3
PERSONENKRAFTWAGEN	1212	31	285	896	1875	36	396	1443	1149
KRAFTOMNIBUSSEN	9	-	3	6	14	-	3	11	9
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	38	-	9	29	53	-	12	41	44
BIS 2000 KG	2	-	1	1	2	-	1	1	-
2001 BIS 3500 KG	6	-	2	4	13	-	4	9	7
3501 BIS 7500 KG	9	-	2	7	14	-	3	11	6
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	5	-	-	5	5	-	-	5	3
12001 BIS 16000 KG	3	-	-	3	6	-	-	6	7
16001 UND MEHR KG	5	-	1	4	5	-	1	4	9
OHNE ANGABE	7	-	3	4	7	-	3	4	9
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	10	-	1	9	11	-	1	10	11
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1
12001 BIS 16000 KG	9	-	1	8	10	-	1	9	5
16001 UND MEHR KG	-	-	-	-	-	-	-	-	3
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	48	-	10	38	64	-	13	51	55
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	1	-	4	-	2	2	-
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	6	-	1	5	10	-	1	9	8
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	1	-	4	-	1	3	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	7	-	3	4	13	-	4	9	6
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	5	-	1	4	5	-	1	4	2
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	1	1	-	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	60	-	12	48	80	-	15	65	66
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1486	42	388	1056	2232	47	516	1669	1236
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRRAEDERN	48	1	22	25	50	1	22	27	-
FUSSGAENGER	15	1	8	6	19	1	8	10	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	2	-	-	2	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	10	-	5	5	12	-	6	6	-
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1560	44	423	1093	2315	49	552	1714	1237

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1985

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	51	2	17	32	61	2	18	41	1
MOFAS 25	188	2	59	127	205	2	61	142	4
LEICHTKRAFTRAEDERN	193	3	66	122	263	3	81	179	4
KRAFTRAEDERN	280	10	98	172	344	10	109	225	8
KRAFTROLLERN	13	1	1	11	15	1	1	13	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	725	18	243	464	888	18	270	600	17
PERSONENKRAFTWAGEN	4058	64	854	3140	5535	70	1050	4415	4135
KRAFTOMNIBUSSEN	41	3	11	27	94	6	34	54	36
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	125	1	30	94	160	1	36	123	182
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT									
BIS 2000 KG	2	-	1	1	2	-	1	1	3
2001 BIS 3500 KG	29	-	10	19	42	-	13	29	36
3501 BIS 7500 KG	27	-	5	22	33	-	6	27	43
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	12	1	1	10	17	1	3	13	19
12001 BIS 16000 KG	10	-	2	8	15	-	2	13	24
16001 UND MEHR KG	14	-	4	10	15	-	4	11	18
OHNE ANGABE	23	-	7	16	28	-	7	21	29
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	23	-	3	20	25	-	3	22	32
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES									
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	2	-	-	2	2	-	-	2	2
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	3	3	-	-	3	3
12001 BIS 16000 KG	15	-	2	13	16	-	2	14	15
16001 UND MEHR KG	2	-	1	1	3	-	1	2	10
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	148	1	33	114	185	1	39	145	214
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	1	2	6	-	2	4	-
SATTELSCHLEPPERN	11	-	1	10	15	-	1	14	10
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4	-	1	3	7	-	1	6	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	9	-	3	6	15	-	4	11	12
ANDEREN ZUGMASCHINEN	11	-	2	9	11	-	2	9	8
DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	2	-	2	-	2	-	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	2	-	1	1	2	-	1	1	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	172	1	37	134	213	1	43	169	234
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	9	-	3	6	13	-	7	6	7
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	5014	86	1151	3777	6758	95	1408	5255	4441
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	299	2	98	199	329	2	99	228	4
FUSSGAENGER	262	6	108	148	289	6	110	173	11
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	2	-	-	2	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	1	1	4	-	1	3	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	23	-	6	17	28	-	7	21	11
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	5601	94	1364	4143	7410	103	1625	5682	4467

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1985

UJ KR

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SAMT	SAAR- BRUECK. Stadtverband	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WEDEL (LK)
	INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	50	14	4	6	17	6	3
MIT VERLETZTEN	3991	1425	287	633	781	599	266
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	4041	1439	291	639	798	605	269
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	3230	1328	185	469	570	438	240
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESSTRASSEN	837	409	38	44	167	136	43
LANDESSTRASSEN	1014	271	70	231	165	167	110
KREISSTRASSEN	554	161	53	132	93	76	39
ANDEREN STRASSEN	1636	598	130	232	373	226	77
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	326	90	33	52	79	49	23
MOTORZWEIRAEDErn MIT AMTL. KENNZEICHEN	757	263	49	127	137	112	69
PERSONENKRAFTWAGEN	5309	1933	356	865	1009	816	330
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	87	45	5	11	15	8	3
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	5	-	1	1	3	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	200	63	13	40	44	25	15
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	9	3	-	4	2	-	-
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	6693	2397	457	1100	1289	1010	440
FAHRRAEDErn	489	147	57	39	137	82	27
FUSSGAENGER	829	345	51	135	148	111	39
SONSTIGE	32	16	1	5	4	5	1
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	8043	2905	566	1279	1578	1208	507
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1093	357	95	193	230	145	73
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1185	401	77	210	235	182	80
VON 65 UND MEHR JAHREN	372	129	32	56	65	66	24
VERUNGLUECKTE PERSONEN	5095	1775	401	795	1025	731	368
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	-	-	1	-	-
MOTORZWEIRAEDErn MIT AMTL. KENNZEICHEN	7	2	-	1	4	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	11	3	1	1	4	-	2
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDErn	2	-	-	-	1	1	-
FUSSGAENGER	29	9	2	5	7	5	1
UEBRIGE	4	-	4	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	54	14	7	7	17	6	3
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	4	-	1	-	3	-	-
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	3	-	-	1	-	1	1
VON 65 UND MEHR JAHREN	22	8	1	1	7	4	1
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	331	91	31	55	81	48	25
MOTORZWEIRAEDErn MIT AMTL. KENNZEICHEN	811	287	52	129	150	119	74
PERSONENKRAFTWAGEN	2489	858	168	416	476	373	198
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	42	15	2	6	13	4	2
FAHRRAEDErn	463	132	55	38	133	79	26
FUSSGAENGER	780	327	48	129	139	100	37
UEBRIGE	125	51	38	15	16	2	3
VERLETZTE INSGESAMT	5041	1761	394	788	1008	725	365
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	128	50	10	22	26	15	5
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	505	170	59	79	107	55	35
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	672	221	50	125	131	88	57
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	703	220	46	122	142	123	50
VON 65 UND MEHR JAHREN	291	99	29	47	49	48	19
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	4905	1596	376	818	995	767	353
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	490	141	29	100	118	67	35
NICHT ANGEPAESSTE GESCHWINDIGKEIT	910	259	87	145	147	142	130
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	740	245	59	109	165	120	42
FEHLER BEIM ABBIEGEN	354	118	23	49	78	64	22
FALSCHES STRASSENBEWUTZUNG	213	56	22	30	53	35	17
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	461	197	29	70	76	82	7
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	174	48	17	28	38	30	13
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	505	175	36	100	90	76	28
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	510	189	39	83	105	67	27
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	55	19	5	7	14	6	4
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	40	8	5	8	10	3	6
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	306	80	20	42	44	82	38
STRASSENVERHAELTNISSE	265	71	17	31	35	75	36
WITTERUNGSEINFLUESSE	7	-	-	4	2	1	-
HINDERNISSE UND SONSTIGE	34	9	3	7	7	6	2

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK

STRASSENVERKEHRsunfAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1985

UJ KR

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. Stadtverband	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WEDEL (LK)
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	44	14	4	6	6	10	4
MIT VERLETZTEN	1516	372	199	172	274	271	228
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	1560	386	203	178	280	281	232
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	1237	414	106	153	224	159	181
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	281	135	5	25	41	50	25
BUNDESSTRASSEN	351	51	57	36	67	85	55
LANDESSTRASSEN	461	95	75	57	68	81	85
KREISSTRASSEN	294	74	40	44	51	48	37
ANDEREN STRASSEN	173	31	26	16	53	17	30
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	79	19	14	7	12	15	12
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	233	61	23	27	42	39	41
PERSONENKRAFTWAGEN	2054	540	268	238	365	368	275
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	21	7	-	3	2	2	7
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	9	-	2	2	-	1	4
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	109	37	15	11	15	21	10
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	3	1	-	-	-	1	1
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	2508	665	322	288	436	447	350
FAHRRAEDE	95	16	17	9	24	18	11
FUSSGAENGER	46	9	6	7	6	11	7
SONSTIGE	16	3	3	1	4	1	4
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	2665	693	348	305	470	477	372
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	475	107	78	53	79	85	73
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	486	122	63	57	85	85	74
VON 65 UND MEHR JAHREN	54	14	6	3	9	16	6
VERUNGLUECKTE PERSONEN	2315	593	308	268	394	403	349
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	3	1	1	-	-	1	-
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	9	4	1	-	2	-	2
PERSONENKRAFTWAGEN	29	9	2	6	4	6	2
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDE	2	-	-	-	1	1	-
FUSSGAENGER	6	1	-	1	-	3	1
UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	49	15	4	7	7	11	5
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	1	-	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	8	3	1	2	-	-	2
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	12	3	2	-	2	3	2
VON 65 UND MEHR JAHREN	6	2	-	-	-	3	1
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	76	18	13	7	12	14	12
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	250	59	27	29	49	46	40
PERSONENKRAFTWAGEN	1757	463	234	208	288	299	265
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	37	12	5	2	4	9	5
FAHRRAEDE	88	15	15	9	23	15	11
FUSSGAENGER	35	5	6	5	6	8	5
UEBRIGE	23	6	4	1	5	1	6
VERLETZTE INSGESAMT	2266	578	304	261	387	392	344
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	26	2	5	5	7	1	6
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	73	14	16	8	12	12	11
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	458	106	66	54	74	78	80
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	423	111	40	56	71	75	70
VON 65 UND MEHR JAHREN	78	25	11	4	17	15	6
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	1873	450	249	222	330	337	285
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	194	51	18	23	33	35	34
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	764	172	121	94	119	116	142
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	173	43	27	21	27	35	20
FEHLER BEIM ABBIEGEN	75	16	14	8	15	15	7
FALSCHES STRASSEN BENUTZUNG	128	16	18	15	29	28	22
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	118	42	12	10	23	22	9
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	114	27	11	15	17	22	22
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	27	3	5	5	2	8	4
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	31	5	4	5	3	12	2
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	5	-	1	1	-	3	-
FAHRZEUGBEZOGENE MAENGEL (TECHNISCHE MAENGEL, WARTUNGSMANGEL)	36	8	7	2	5	7	7
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	264	53	16	38	47	58	52
STRASSENVERHAELTNISSE	197	37	12	28	36	41	43
WITTERUNGSEINFLUESSE	19	3	2	6	2	4	2
HINDERNISSE UND SONSTIGE	48	13	2	4	9	13	7

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK

STRASSENVERKEHRСУNFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1985

UJ KR

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. Stadtverband	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WEDEL (LK)
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN		
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	94	28	8	12	23	16	7
MIT VERLETZTEN	5507	1797	486	805	1055	870	494
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	5601	1825	494	817	1078	886	501
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	4467	1742	291	622	794	597	421
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	281	135	5	25	41	50	25
BUNDESSTRASSEN	1188	460	95	80	234	221	98
LANDESSTRASSEN	1475	366	145	288	233	248	195
KREISSSTRASSEN	848	235	93	176	144	124	76
ANDEREN STRASSEN	1809	629	156	248	426	243	107
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	405	109	47	59	91	64	35
MOTORZWEIRAEDErn MIT AML. KENNZEICHEN	990	324	72	154	179	151	110
PERSONENKRAFTWAGEN	7363	2473	624	1103	1374	1184	605
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	108	52	5	14	17	10	10
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	14	-	3	3	3	1	4
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	309	100	28	51	59	46	25
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	12	4	-	4	2	1	1
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	9201	3062	779	1388	1725	1457	790
FAHRRAEDErn	584	163	74	48	161	100	38
FUSSGAENGER	875	354	57	142	154	122	46
SONSTIGE	48	19	4	6	8	6	5
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	10708	3598	914	1584	2048	1685	879
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1568	464	173	246	309	230	146
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1671	523	140	267	320	267	154
VON 65 UND MEHR JAHREN	426	143	38	59	74	82	30
VERUNGLUECKTE PERSONEN	7410	2368	709	1063	1419	1134	717
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	4	1	1	-	1	1	-
MOTORZWEIRAEDErn MIT AML. KENNZEICHEN	16	6	1	1	6	-	2
PERSONENKRAFTWAGEN	40	12	3	7	8	6	4
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDErn	4	-	-	-	2	2	-
FUSSGAENGER	35	10	2	6	7	8	2
UEBRIGE	4	-	4	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	103	29	11	14	24	17	8
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	1	-	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	12	3	2	2	3	-	2
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	15	3	2	1	2	4	3
VON 65 UND MEHR JAHREN	28	10	1	1	7	7	2
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	407	109	44	62	93	62	37
MOTORZWEIRAEDErn MIT AML. KENNZEICHEN	1061	346	79	158	199	165	114
PERSONENKRAFTWAGEN	4246	1321	402	624	764	672	463
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	79	27	7	8	17	13	7
FAHRRAEDErn	551	147	70	47	156	94	37
FUSSGAENGER	815	332	54	134	145	108	42
UEBRIGE	148	57	42	16	21	3	9
VERLETZTE INSGESAMT	7307	2339	698	1049	1395	1117	709
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	154	52	15	27	33	16	11
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	578	184	75	87	119	67	46
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1130	327	116	179	205	166	137
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1126	331	86	178	213	198	120
VON 65 UND MEHR JAHREN	369	124	40	51	66	63	25
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	6778	2046	625	1040	1325	1104	638
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	684	192	47	123	151	102	69
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1674	431	208	239	266	258	272
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	913	288	86	130	192	155	62
FEHLER BEIM ABBIEGEN	429	134	37	57	93	79	29
FALSCHES STRASSEN BENUTZUNG	341	72	40	45	82	63	39
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	579	239	41	80	99	104	16
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	288	75	28	43	55	52	35
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	532	178	41	105	92	84	32
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	541	194	43	88	108	79	29
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	60	19	6	8	14	9	4
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	76	16	12	10	15	10	13
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	570	133	36	80	91	140	90
STRASSENVERHAELTNISSE	462	108	29	59	71	116	79
WITTERUNGSEINFLUESSE	26	3	2	10	4	5	2
HINDERNISSE UND SONSTIGE	82	22	5	11	16	19	9

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	ZUSAMMEN	2176	1059	1117	1343	12	249	1082
		INNERORTS	1734	864	870	1049	6	202	841
		AUSSERORTS	442	195	247	294	6	47	241
041 511	Friedrichsthal, Stadt	ZUSAMMEN	96	43	53	58	1	10	47
		INNERORTS	59	25	34	34	1	5	28
		AUSSERORTS	37	18	19	24	-	5	19
041 512	Großrosseln	ZUSAMMEN	52	28	24	33	1	15	17
		INNERORTS	40	23	17	27	1	11	15
		AUSSERORTS	12	5	7	6	-	4	2
041 513	Heusweiler	ZUSAMMEN	164	102	62	130	1	32	97
		INNERORTS	111	69	42	84	1	21	62
		AUSSERORTS	53	33	20	46	-	11	35
041 514	Kleinblittersdorf	ZUSAMMEN	78	53	25	87	3	10	74
		INNERORTS	40	26	14	38	-	3	35
		AUSSERORTS	38	27	11	49	3	7	39
041 515	Püttlingen, Stadt	ZUSAMMEN	110	54	56	68	1	11	56
		INNERORTS	93	44	49	53	1	10	42
		AUSSERORTS	17	10	7	15	-	1	14
041 516	Quierschied	ZUSAMMEN	131	76	55	98	2	20	76
		INNERORTS	85	49	36	65	-	13	52
		AUSSERORTS	46	27	19	33	2	7	24
041 517	Riegelsberg	ZUSAMMEN	111	78	33	108	2	23	83
		INNERORTS	97	70	27	98	1	17	80
		AUSSERORTS	14	8	6	10	1	6	3
041 518	Sulzbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	164	84	80	119	2	24	93
		INNERORTS	120	66	54	85	1	22	62
		AUSSERORTS	44	18	26	34	1	2	31
041 519	Völklingen, Stadt	ZUSAMMEN	485	248	237	324	4	90	230
		INNERORTS	388	203	185	242	2	70	170
		AUSSERORTS	97	45	52	82	2	20	60
041	Stadtverband, Saarbrücken	ZUSAMMEN	3567	1825	1742	2368	29	484	1855
		INNERORTS	2767	1439	1328	1775	14	374	1387
		AUSSERORTS	800	386	414	593	15	110	468
042 111	Beckingen	ZUSAMMEN	96	65	31	86	2	16	68
		INNERORTS	64	37	27	50	1	11	38
		AUSSERORTS	32	28	4	36	1	5	30
042 112	Losheim	ZUSAMMEN	104	63	41	80	-	13	67
		INNERORTS	52	29	23	32	-	2	30
		AUSSERORTS	52	34	18	48	-	11	37
042 113	Merzig, Kreisstadt	ZUSAMMEN	253	173	80	276	5	47	224
		INNERORTS	175	122	53	191	4	33	154
		AUSSERORTS	78	51	27	85	1	14	70
042 114	Mettlach	ZUSAMMEN	100	56	44	76	-	31	45
		INNERORTS	54	30	24	36	-	15	21
		AUSSERORTS	46	26	20	40	-	16	24
042 115	Perl	ZUSAMMEN	53	29	24	49	-	7	42
		INNERORTS	29	12	17	17	-	4	13
		AUSSERORTS	24	17	7	32	-	3	29
042 116	Wadern	ZUSAMMEN	136	83	53	107	4	34	69
		INNERORTS	71	42	29	47	2	16	29
		AUSSERORTS	65	41	24	60	2	18	40
042 117	Weiskirchen	ZUSAMMEN	43	25	18	35	-	10	25
		INNERORTS	31	19	12	28	-	7	21
		AUSSERORTS	12	6	6	7	-	3	4
042	Landkreis Merzig	ZUSAMMEN	785	494	291	709	11	158	540
		INNERORTS	476	291	185	401	7	88	306
		AUSSERORTS	309	203	106	308	4	70	234
043 111	Eppelborn	ZUSAMMEN	170	99	71	129	1	39	89
		INNERORTS	103	60	43	73	-	18	55
		AUSSERORTS	67	39	28	56	1	21	34

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES	NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN		
				INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE
043 112	Illingen	ZUSAMMEN		164	93	71	118	2	26
		INNERORTS		119	72	47	91	2	20
		AUSSERORTS		45	21	24	27	-	6
043 113	Merchweiler	ZUSAMMEN		76	48	28	64	-	11
		INNERORTS		61	35	26	42	-	6
		AUSSERORTS		15	13	2	22	-	5
043 114	Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	ZUSAMMEN		642	363	279	465	6	84
		INNERORTS		524	303	221	379	3	63
		AUSSERORTS		118	60	58	86	3	21
043 115	Ottweiler, Stadt	ZUSAMMEN		144	81	63	107	1	20
		INNERORTS		98	57	41	66	-	7
		AUSSERORTS		46	24	22	41	1	13
043 116	Schiffweiler	ZUSAMMEN		142	79	63	111	4	23
		INNERORTS		120	66	54	88	2	18
		AUSSERORTS		22	13	9	23	2	5
043 117	Spiesen, Elversberg	ZUSAMMEN		101	54	47	69	-	16
		INNERORTS		83	46	37	56	-	13
		AUSSERORTS		18	8	10	13	-	3
043	Landkreis, Neunkirchen	ZUSAMMEN		1439	817	622	1063	14	219
		INNERORTS		1108	639	469	795	7	145
		AUSSERORTS		331	178	153	268	7	74
044 111	Dillingen/Saar, Stadt	ZUSAMMEN		265	143	122	184	2	49
		INNERORTS		218	119	99	154	2	35
		AUSSERORTS		47	24	23	30	-	14
044 112	Lebach	ZUSAMMEN		219	119	100	151	2	48
		INNERORTS		150	75	75	88	2	27
		AUSSERORTS		69	44	25	63	-	21
044 113	Nalbach	ZUSAMMEN		81	48	33	71	1	19
		INNERORTS		58	36	22	50	1	12
		AUSSERORTS		23	12	11	21	-	7
044 114	Rehlingen	ZUSAMMEN		107	65	42	94	1	31
		INNERORTS		65	38	27	54	1	17
		AUSSERORTS		42	27	15	40	-	14
044 115	Saarlouis, Kreisstadt	ZUSAMMEN		479	267	212	344	4	91
		INNERORTS		357	211	146	268	3	69
		AUSSERORTS		122	56	66	76	1	22
044 116	Saarlautern	ZUSAMMEN		104	56	48	78	1	21
		INNERORTS		64	36	28	53	1	13
		AUSSERORTS		40	20	20	25	-	8
044 117	Schmelz	ZUSAMMEN		156	93	63	129	3	31
		INNERORTS		107	65	42	82	1	18
		AUSSERORTS		49	28	21	47	2	13
044 118	Schwalbach/Saar	ZUSAMMEN		120	83	37	98	2	34
		INNERORTS		96	70	26	77	2	24
		AUSSERORTS		24	13	11	21	-	10
044 119	Überherrn	ZUSAMMEN		64	36	28	50	5	19
		INNERORTS		42	25	17	33	2	13
		AUSSERORTS		22	11	11	17	3	6
044 120	Wadgassen	ZUSAMMEN		93	52	41	70	1	23
		INNERORTS		76	43	33	60	1	21
		AUSSERORTS		17	9	8	10	-	2
044 121	Wallerfangen	ZUSAMMEN		84	57	27	73	2	26
		INNERORTS		51	35	16	46	1	15
		AUSSERORTS		33	22	11	27	1	11
044 122	Bous	ZUSAMMEN		60	31	29	42	-	9
		INNERORTS		54	27	27	37	-	6
		AUSSERORTS		6	4	2	5	-	3
044 123	Ensdorf	ZUSAMMEN		40	28	12	35	-	9
		INNERORTS		30	18	12	23	-	5
		AUSSERORTS		10	10	-	12	-	4

STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRСУNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	1872	1078	794	1419	24	410	985
		INNERORTS	1368	798	570	1025	17	275	733
		AUSSERORTS	504	280	224	394	7	135	252
045 111	Bexbach/Saar	ZUSAMMEN	165	113	52	146	3	18	125
		INNERORTS	130	87	43	111	1	9	101
		AUSSERORTS	35	26	9	35	2	9	24
045 112	Blieskastel, Stadt	ZUSAMMEN	192	108	84	146	4	20	122
		INNERORTS	126	62	64	73	2	13	58
		AUSSERORTS	66	46	20	73	2	7	64
045 113	Gersheim	ZUSAMMEN	38	26	12	34	1	5	28
		INNERORTS	25	15	10	21	1	4	16
		AUSSERORTS	13	11	2	13	-	1	12
045 114	Homburg, Kreisstadt	ZUSAMMEN	492	323	169	404	3	33	368
		INNERORTS	352	228	124	273	1	20	252
		AUSSERORTS	140	95	45	131	2	13	116
045 115	Kirkel	ZUSAMMEN	105	63	42	86	2	13	71
		INNERORTS	36	27	9	34	-	4	30
		AUSSERORTS	69	36	33	52	2	9	41
045 116	Mandelbachtal	ZUSAMMEN	66	44	22	63	2	15	46
		INNERORTS	39	25	14	30	-	5	25
		AUSSERORTS	27	19	8	33	2	10	21
045 117	St. Ingbert, Stadt	ZUSAMMEN	425	209	216	255	2	31	222
		INNERORTS	335	161	174	189	1	21	167
		AUSSERORTS	90	48	42	66	1	10	55
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1483	886	597	1134	17	135	982
		INNERORTS	1043	605	438	731	6	76	649
		AUSSERORTS	440	281	159	403	11	59	333
046 111	Freisen	ZUSAMMEN	61	37	24	61	2	18	41
		INNERORTS	20	13	7	19	-	7	12
		AUSSERORTS	41	24	17	42	2	11	29
046 112	Marpingen	ZUSAMMEN	72	43	29	67	1	24	42
		INNERORTS	51	28	23	35	-	12	23
		AUSSERORTS	21	15	6	32	1	12	19
046 113	Namorn	ZUSAMMEN	71	38	33	52	-	14	38
		INNERORTS	44	21	23	29	-	10	19
		AUSSERORTS	27	17	10	23	-	4	19
046 114	Nohfelden	ZUSAMMEN	124	77	47	116	-	31	85
		INNERORTS	50	34	16	45	-	12	33
		AUSSERORTS	74	43	31	71	-	19	52
046 115	Nonnweiler	ZUSAMMEN	95	52	43	69	3	21	45
		INNERORTS	32	20	12	30	2	10	18
		AUSSERORTS	63	32	31	39	1	11	27
046 116	Oberthal	ZUSAMMEN	49	14	35	21	-	4	17
		INNERORTS	34	9	25	15	-	2	13
		AUSSERORTS	15	5	10	6	-	2	4
046 117	St. Wendel, Kreisstadt	ZUSAMMEN	347	176	171	236	2	71	163
		INNERORTS	224	111	113	149	1	44	104
		AUSSERORTS	123	65	58	87	1	27	59
046 118	Tholey	ZUSAMMEN	103	64	39	95	-	36	59
		INNERORTS	54	33	21	46	-	18	28
		AUSSERORTS	49	31	18	49	-	18	31
046	Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	922	501	421	717	8	219	490
		INNERORTS	509	269	240	368	3	115	250
		AUSSERORTS	413	232	181	349	5	104	240
0	Saarland	ZUSAMMEN	10068	5601	4467	7410	103	1625	5682
		INNERORTS	7271	4041	3230	5095	54	1073	3968
		AUSSERORTS	2797	1560	1237	2315	49	552	1714
L A N D		ZUSAMMEN	10068	5601	4467	7410	103	1625	5682
		INNERORTS	7271	4041	3230	5095	54	1073	3968
		AUSSERORTS	2797	1560	1237	2315	49	552	1714

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN

UJ STAE

NACH KREISEN

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3567	1825	1742	2368	29	484	1855
	INNERORTS	2767	1439	1328	1775	14	374	1387
	AUSSERORTS	800	386	414	593	15	110	468
042 Landkreis Merzig-Wadern	ZUSAMMEN	785	494	291	709	11	158	540
	INNERORTS	476	291	185	401	7	88	306
	AUSSERORTS	309	203	106	308	4	70	234
043 Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1439	817	622	1063	14	219	830
	INNERORTS	1108	639	469	795	7	145	643
	AUSSERORTS	331	178	153	268	7	74	187
044 Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	1872	1078	794	1419	24	410	985
	INNERORTS	1368	798	570	1025	17	275	733
	AUSSERORTS	504	280	224	394	7	135	252
045 Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1483	886	597	1134	17	135	982
	INNERORTS	1043	605	438	731	6	76	649
	AUSSERORTS	440	281	159	403	11	59	333
046 Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	922	501	421	717	8	219	490
	INNERORTS	509	269	240	368	3	115	250
	AUSSERORTS	413	232	181	349	5	104	240
0 Saarland	ZUSAMMEN	10068	5601	4467	7410	103	1625	5682
	INNERORTS	7271	4041	3230	5095	54	1073	3968
	AUSSERORTS	2797	1560	1237	2315	49	552	1714
L A N D	ZUSAMMEN	10068	5601	4467	7410	103	1625	5682
	INNERORTS	7271	4041	3230	5095	54	1073	3968
	AUSSERORTS	2797	1560	1237	2315	49	552	1714

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

BERICHTSZEITRAUM 01-12/85

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE
			0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	
UNTER 18 M. A	20	1	2	1	7	3	6	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	25	1	3	3	7	4	7	-	-	-
UNTER 18 W. A	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-
UNTER 18 I. A	21	1	3	1	7	3	6	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	28	1	4	4	8	4	7	-	-	-
18 BIS UNTER 21 M. A	94	5	9	13	16	15	23	12	1	-	-
	B	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-
	C	165	5	15	25	32	41	17	2	-	-
18 BIS UNTER 21 W. A	4	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	5	1	-	-	1	2	-	-	-	-
18 BIS UNTER 21 I. A	98	6	9	13	17	15	25	12	1	-	-
	B	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-
	C	170	6	15	25	33	43	17	2	-	-
21 BIS UNTER 25 M. A	138	4	11	11	29	22	41	12	4	2	2
	B	4	-	-	1	1	1	-	1	-	-
	C	238	4	17	17	53	36	74	26	7	2
21 BIS UNTER 25 W. A	6	-	-	-	1	2	1	2	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	12	-	-	2	4	3	3	-	-	-
21 BIS UNTER 25 I. A	144	4	11	11	30	24	42	14	4	2	2
	B	4	-	-	1	1	1	-	1	-	-
	C	250	4	17	17	55	40	77	29	7	2
25 BIS UNTER 35 M. A	166	3	5	11	21	20	56	37	10	3	-
	B	4	-	1	-	1	1	1	-	-	-
	C	319	3	12	19	37	104	78	24	4	-
25 BIS UNTER 35 W. A	20	-	2	2	7	2	2	4	1	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	35	-	3	3	8	3	6	5	-	-
25 BIS UNTER 35 I. A	186	3	7	13	28	22	58	41	11	3	-
	B	4	-	1	-	1	1	1	-	-	-
	C	354	3	15	22	45	110	85	29	4	-

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN

C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0												
ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL- KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE	
35 BIS UNTER 45 M. A	103	1	4	1	17	7	39	28	6	-	-	
B	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	
C	178	3	5	4	22	14	72	45	12	-	1	
35 BIS UNTER 45 W. A	8	-	-	1	-	1	1	2	1	2	-	
B	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
C	20	-	-	1	-	3	3	6	5	2	-	
35 BIS UNTER 45 I. A	111	1	4	2	17	8	40	30	7	2	-	
B	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	
C	198	3	5	5	22	17	75	51	17	2	1	
45 BIS UNTER 55 M. A	76	1	4	3	6	10	26	12	9	5	-	
B	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
C	152	3	5	9	20	16	50	28	15	6	-	
45 BIS UNTER 55 W. A	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	7	1	-	-	2	-	2	2	-	-	-	
45 BIS UNTER 55 I. A	79	1	4	3	6	10	27	14	9	5	-	
B	3	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	
C	159	4	5	9	22	16	52	30	15	6	-	
55 BIS UNTER 65 M. A	27	1	-	1	2	3	14	2	3	1	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	52	1	1	5	5	10	22	2	5	1	-	
55 BIS UNTER 65 W. A	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
55 BIS UNTER 65 I. A	29	1	-	1	2	3	16	2	3	1	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	54	1	1	5	5	10	24	2	5	1	-	
65 UND MEHR M. A	6	1	-	-	1	1	3	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	11	1	-	1	2	1	5	1	-	-	-	
65 UND MEHR W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR I. A	6	1	-	-	1	1	3	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	11	1	-	1	2	1	5	1	-	-	-	

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0												
ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL- KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE	
OHNE ALTERSANG. M. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
OHNE ALTERSANG. W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ALTERSANG. I. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
KFZ.FUEHR.INSG. M. A	630	17	35	41	99	81	208	103	33	11	2	
B	16	-	3	1	1	2	3	5	1	-	-	
C	1 142	21	59	83	178	147	376	197	65	13	3	
KFZ.FUEHR.INSG. W. A	44	1	3	3	9	5	9	10	2	2	-	
B	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
C	84	2	4	5	14	11	18	18	10	2	-	
KFZ.FUEHR.INSG. I. A	674	18	38	44	108	86	217	113	35	13	2	
B	17	-	3	1	1	2	4	5	1	-	-	
C	1 226	23	63	88	192	158	394	215	75	15	3	

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG BZW. GESCHLECHT	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5 0,5 0,8 1,0 1,3 BIS 1,5 1,5 2,0 2,5 3,0 OHNE 0,5 0,8 1,0 1,3 1,5 2,0 2,5 3,0 MEHR AN- GABE										
		UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE	
MOK., MOF., KLEINKR.	M	80	1	1	4	6	6	34	18	8	2	-
	W	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	I	82	1	1	4	6	6	36	18	8	2	-
KRAFTR., KRAFTROLL.	M	42	-	3	2	10	8	10	8	-	-	1
	W	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	44	-	4	2	11	8	10	8	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	M	1 3	19	54	76	157	132	325	170	57	11	2
	W	79	2	3	5	13	11	16	17	10	2	-
	I	1 82	21	57	81	170	143	341	187	67	13	2
GUETERKRAFTFAHRZ.	M	9	1	1	-	3	-	4	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	10	1	1	-	3	-	4	1	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHIN.	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
BUSSE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. U. UNBEK.-KFZ	M	7	-	-	1	1	1	3	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	-	-	1	1	1	3	1	-	-	-
KRAFTFAHRZ. INSG.	M	1 142	21	59	83	178	147	376	197	65	13	3
	W	84	2	4	5	14	11	18	18	10	2	-
	I	1 226	23	63	88	192	158	394	215	75	15	3

Dienststelle Tgb. Nr.:		An Bußgeldbehörde/Staatsanwaltschaft Ordnungswidrigkeit verjährt am:		Tatbestands- <input type="checkbox"/> Protokollaufnahme <input type="checkbox"/> RB Krs Gem <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>2 6</div> <div>7 12</div> </div>	
Unfallart Zusammenstoß m. and. Fahrzeug, das anfährt, anhält o. i. ruh. Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt Zusammenstoß zw. Fzg. und Fußg. Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn Abkommen von Fahrbahn nach rechts Abkommen von Fahrbahn nach links Unfall anderer Art		Behördenkennung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>13 18</div> <div>19 24</div> </div> Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)		Unfallzeit (h/min)	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0		Anzahl der Beteiligten <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>29 30</div> <div>31 32</div> </div> Getötete		Schwerverletzte <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>33 34</div> <div>35 36</div> </div> Leichtverletzte	
37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77		Gesamtsachschaden (volle DM) <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>40 46 47</div> <div>48 54 55</div> </div> Verkehrsfucht		Alkoholeinwirkung	
Unfallort (Gemeinde, Ortsteil, Kreis, Straße, Richtungsfahrbahn): <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> innerorts <input type="checkbox"/> 1 außerorts <input type="checkbox"/> 2 13 13 </div> <div> Fahrtrichtung Ordn. Nr. </div> <div> aufsteigend <input type="checkbox"/> 1 absteigend <input type="checkbox"/> 2 14 14 </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Straßenschlüssel 15 23 </div> <div> Haus-Nr. 24 27 </div> <div> Straßenklasse 28 </div> <div> Straßen-Nr. 29 32 33 </div> <div> km 34 39 </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> von Netzknoten A 40 46 47 </div> <div> nach B 48 54 55 </div> <div> Station (km) 56 60 </div> </div>					
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Unfalltyp 61 62 64 </div> <div> Sondererhebung 65 66 67 </div> <div> 68 78 </div> </div>					
Unfallhergang (ggf. Handskizze): <div style="height: 150px;"></div>					
Besonderheiten der Unfallstelle Unübersichtlich Schienengleicher Wegübergang Fußgängerüberweg Fußgängerfurt Haltestelle Arbeitsstelle					
Verkehrsregelung Verkehrsregelungsposten Lichtzeichenanlage in Betrieb Lichtzeichenanlage außer Betrieb Geschwindigkeitsbegrenzung (durch VZ angeordnet - km/h)					
Lichtverhältnisse Dämmerung Dunkelheit Straßenbeleuchtung in Betrieb Straßenbeleuchtung außer Betrieb					
Straßenbefestigung Betondecke Schwarzdecke Pflaster Sonstige befestigte Straße Unbefestigte Straße					
Straßenzustand Naß Glatteis Schneeglätte Gestreut Schlupfrigkeit (Ol, Dung, Laub usw.) Schadhafte Fahrbahn					
Witterung Regen Schneefall/Hagel Nebel/Dunst (Sicht: ca m) Sturm/Boen					
Vorläufig festgestellte Ursachen gemäß Verzeichnis Nr. 61-69 Ord. Nr. 58 59 60 61 62 63 64 65 Ord. Nr. 66 67 68 69 70 71 72 73 gemäß Verzeichnis 70-79 74 75 76 77					
(Datum)		(Unterschrift und Amtsbezeichnung des aufnehmenden Beamten)			

Blatt 2 (Nur bei Unfallanzeigen B und C)		Behördenkennung					Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)					Unfallzeit (h/min)				
Beteiligte Personen und Fahrzeuge		Ordn.-Nr. 13 14	Verkehrsl. Jugendl. 15	Heranw.	Alkoholeinw.	BAK	Ordn.-Nr. 13 14	Verkehrsl. Jugendl. 15	Heranw.	Alkoholeinw.	BAK					
Familiennamen/Staatsang. -auch Geburtsname- Vornamen PLZ, Wohnort Straße, Nr. Beruf Geboren am bzw. Personen- kennzeichen/Geschlecht Geburtsort Kreis Gesetzlicher Vertreter Art der Verkehrsbeteiligung		Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. 1 28 weibl. 2 28 29 30					Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. 1 28 weibl. 2 28 29 30									
Fahrerlaubnis Erweiterung Besondere Fahrerlaubnis/ Fahrerlaubnis		Klasse Tag Mon. Jahr ausstellende Behörde					Klasse Tag Mon. Jahr ausstellende Behörde									
Kraftfahrzeughalter/ Staatsang. PLZ, Wohnort Straße, Nr. Fahrzeugart Hersteller Typ/Erstzulassungsjahr Kennzeichen Nationalitätszeichen (außer „D“) Benutzer Zulässiges Gesamtgewicht		Kfz Anhängerk 31 33 34 37 38 39 40 43 Lkw/Zugfahrzeug 44 45 kg Anhängerk 46 48 kg					Kfz Anhängerk 31 33 34 37 38 39 40 43 Lkw/Zugfahrzeug 44 45 kg Anhängerk 46 48 kg									
Unfallfolgen bei Beteiligten Personenschaden Sachschaden (volle DM)		Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv. 2 leichtv. 3 49 50 52 53 55 56 58 59 61					Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv. 2 leichtv. 3 49 50 52 53 55 56 58 59 61									
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten (nur bei Unfallanzeige B)		Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße					Art des Sachschadens					Sachschaden (volle DM)				
Zeugen		Name, Vorname					Alter					PLZ, Wohnort, Straße				
Ordn.-Nr.		Ordnungswidrigkeiten, Anhörung der Betroffenen nach Belehrung gem. §§ 55 OWiG, 163 a u. 136 StPO										Bußgeldvorschlag				
Geprüft und weitergeleitet mit Nur bei Unfallanzeige B:		Anlagen														
		(Datum)										(Unterschrift und Amtsbez.)				

Blatt 3	(Nur bei Unfallanzeige C)	Behördenkennung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Unfallzeit (h/min)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Sonstige Geschädigte		Alter	1. Art des Sachschadens und der bekannten Verletzungen			Sachschaden (volle DM)		
Ordn.-Nr.	Name, Vorname, PLZ Wohnort, Straße		2. Angabe, ob					
			getötet	a)				
			schwerverletzt	b)				
			leichtverletzt	c)				
Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer des Beteiligten (bei Alkoholeinfluß stets Angabe der Ausfallerscheinungen):								
Schäden oder Spuren an Fahrzeugen, die auf den Unfallhergang schließen lassen, techn. Mängel der beteiligten Fahrzeuge unter Angabe der Ordn.-Nr.:								
Besonderheiten zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw., soweit nicht auf Blatt 1 vermerkt:								
Strafprozessuale Maßnahmen unter Angabe der Ordn.-Nr.:								
Geprüft und weitergeleitet mit Anlagen								
(Datum)				(Unterschrift und Amtsbez.)				

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,— DM
11. Ausgabe 1986	Preis 35,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,— DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,— DM	67	Gehalts- und Lohnstrukturhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,— DM	68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,— DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,— DM	69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,— DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,— DM	70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,— DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,— DM	71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,— DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,— DM	72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturhebung vom 2.10.1968-	3,— DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	73	Gehalts- und Lohnstrukturhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,— DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,— DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,— DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,— DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,— DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,— DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,— DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,— DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,— DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,— DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,— DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,— DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,— DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,— DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,— DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,— DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,— DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,— DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,— DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,— DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,— DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,— DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,— DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,— DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,— DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,— DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,— DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,— DM	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,— DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,— DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,— DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,— DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,— DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,— DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,— DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,— DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,— DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,— DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,— DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,— DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,— DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,— DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,— DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,— DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,— DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,— DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,— DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,— DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,— DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,— DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,— DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,— DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,— DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,— DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,— DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,— DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,— DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,— DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,— DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,— DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,— DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,— DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,— DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,— DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,— DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,— DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,— DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,— DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,— DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,— DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,— DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,— DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,— DM	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,— DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,— DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,— DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,— DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,— DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,— DM			
61	EWG-Strukturhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,— DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,— DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,— DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,— DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982	
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	9,— DM
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,— DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,— DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,— DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983	
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,— DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9,— DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,— DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984	
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	10,— DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,— DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10,— DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60	Gemeinde- und Kreisstatistik	*)
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	10,— DM
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	8,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	*)
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8,— DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70	Gastgewerbe im Saarland	*)
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	71	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	10,— DM
23	GEMEINDESTATISTIK 1960/61 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM	72	Landtagswahl am 10. März 1985	*)
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM	73	Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10,— DM
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM	74	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM	75	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	10,— DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM	76	Bundestagswahl am 25. Januar 1987	12,— DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM	77	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,— DM
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM			
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM			
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM			
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupteerhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergriffen

